

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

29. Wilsdruffer Lichterfest

Wie die Zeit doch vergeht. Schon wieder ein Jahr vergangen und am letzten Novemberwochenende steht wieder unser beliebtes Lichterfest an. Wir laden alle Wilsdruffer und Gäste zum Pyramidenanschub am **29. November 2025 ab 17:00 Uhr** zu weihnachtlichen Weisen mit Glühwein und Stollenanschnitt ein. Am 1. Advent, **30. November 2025**, wird traditionell **14:00 Uhr** auf dem Marktplatz das 29. Wilsdruffer Lichterfest durch Bürgermeister Ralf Rother eröffnet. Schlendern Sie über den Markt, naschen Sie verschiedene Leckereien, trinken Sie einen Punsch oder Glühwein von örtlichen Vereinen oder besorgen Sie schon das ein oder andere Weihnachtsgeschenk auf der Kreativmeile Dresdner Straße. Natürlich darf auch in diesem Jahr nicht die Auflösung des Lichterfesträtsels (s. Beilage in diesem Amtsblatt), der Besuch des Weihnachtsmanns **15:20 Uhr** und das große Abschlussfeuerwerk fehlen. Das Programm liegt ebenfalls dieser Amtsblattausgabe bei. Kommen Sie mit uns in vorweihnachtliche Stimmung. Wir freuen uns auf Sie.

Die Organisatoren des Wilsdruffer Lichterfestes



„Wilsdruffer Hüttenzauber“ 2025



1. Dezember 2025 bis zum 31. Januar 2026 wird vom Stadtverein Wilsdruff e. V. eine Verkaufshütte auf dem Marktplatz in Wilsdruff zur Verfügung gestellt. Mit einer guten Grundausstattung kann diese von den teilnehmenden Vereinen genutzt werden, um Glühwein, Kinderpunsch, frisch Gegrilltes und andere Leckereien anzubieten. Wir freuen uns auf einen tollen Projektstart und hoffen, dass alle Bürgerinnen und Bürger den einen oder anderen Halt am „Wilsdruffer Hüttenzauber“ auf dem Markt machen und somit unsere Vereine unterstützt werden.

Das Jahr 2025 neigt sich langsam dem Ende zu und damit rückt auch die gemütliche Winter- und Weihnachtszeit näher. In diesem Zusammenhang wird es in diesem Jahr ein gemeinsames Projekt der Stadt Wilsdruff und des Stadtvereins Wilsdruff e. V. geben. Dieses Projekt soll allen teilnehmenden Vereinen die Möglichkeit bieten, ihre Vereinskassen aufzubessern und gleichzeitig das Gemeinschaftsleben in unserer Stadt zu stärken. In der Zeit vom

Herzlichen Glückwunsch zur Gnadenhochzeit

Annlies und Günter Hartenstein aus Wilsdruff zur Gnadenhochzeit am 12.11.



**Nicht verpassen –
Neueste Informationen zur
Straßenumbenennung
ab Seite 6**

29. Wilsdruffer Lichterfest

Samstag 29.11.2025 & Sonntag 30.11.2025

10:00 -
17:00 Uhr

Modelleisenbahner - Ausstellung von 10:00-17:00 Uhr im Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof Wilsdruff - Freiberger Straße 48

Samstag 29.11.2025 auf dem Markt

17:00 -
18:00 Uhr

Der Stadtverein lädt zum 10. Pyramidenanschub auf den Marktplatz ein. Weihnachtliche Weisen an der Pyramide
Weihnachtslieder zum Mitsingen
mit Glühweinverkostung und Stollenanschnitt

1. Advent - Sonntag 30.11.2025 auf dem Markt

14:00 Uhr

Wilsdruffer Glasglockenspiel
Eröffnung des 29. Wilsdruffer Lichterfestes durch den Bürgermeister Ralf Rother mit weihnachtlicher Bläsermusik durch den Posaunenchor Wilsdruff.

14:00 -
17:00 Uhr

AKV präsentiert die Ausstellung „Handwerk im Wandel der Zeit“ von 14:00-17:00 Uhr in der ehemaligen Sachsenperle Freiberger Straße 46 von Regina Wolf und Petra Hatcher. Es gibt Sekt und Glühwein.

15:00 -
18:00 Uhr

Kaffee und Kuchen zum Aufwärmen im Kuntze-Hof von 15:00-18:00 Uhr, Freiberger Straße 5

15:00 Uhr

Weihnachtliches mit unseren „Kleinsten“
Programm des Kindergartens Sonnenschein
Haus 1 die „Füchse“ und die „Mäuse“

15:20 Uhr

Der Weihnachtsmann besucht das Lichterfest!
Danach nimmt er bis 17:00 Uhr im alten Rathaus die Wunschzettel der Kinder entgegen!

15:45 Uhr

Konzert der Musikschule Wilsdruff

16:00 Uhr

Chorkonzert des katholischen Kirchenchores in der Piuskirche

16:30 Uhr

Chorkonzert des evangelischen Kirchenchores in der Nikolaikirche

17:00 Uhr

Adventskonzert des Posaunenchores in der Nikolaikirche

16:25 Uhr

Weihnachtliches Konzert mit dem Blasorchester Wilsdruff „Die Wilsdruffer“

17:35 Uhr

Auflösung des 10. Wilsdruffer Lichterfesträtsels durch Matthias Schlönvogt

18:25 Uhr

Weihnachtliche Weisen für Jedermann
mit Aenne Stauner und dem evang. & kath. Kirchenchor
Der Stadtverein lädt alle Sänger und Gäste auf und vor der Bühne zum gemeinsamen Weihnachtsliedersingen ein.

18:55 Uhr

Vom Himmel hoch da komm ich her
Sologesang Ana-Maria Coman + Aenne Stauner

19:00 Uhr

Feuerwerk

19:15 Uhr

Verabschiedung & Ende des Lichterfestes

Wilsdruffer Lichterfesträtsel 2025



1. Im Wilsdruffer Luftbad gab es einen 3-Meter-Turm und eine wichtige Warnung für alle Turmspringer. Die Warnung betraf

Starke abtreibende Seitenwinde
Eine gefährliche Betonkante an der Sprunggrube
Ein instabiles, abklappbares Gelände

☐
☐
☐
2. An der Freiburger Straße, gegenüber dem Kleinbahnhof, gab es die sog. „Waffelbude“. Hergestellt und verkauft wurden dort

Teigvarianten für Kakao- und Vanillewaffeln
Waffeleisen
Schaumwaffeln und Eiswaffeln

☐
☐
☐
3. In Dresden gab es vor einhundert Jahren ein großes Volksfest, ähnlich dem Münchener Oktoberfest - die „Vogelwiese“. Wie hieß damals das alljährliche Wilsdruffer Volksfest?

Schützenfest
Küchenmöbelfest
Wielandsfest

☐
☐
☐
4. Der gerettete Rest des Funkturms wurde auf der Hühndorfer Höhe wieder aufgestellt. Im abgeschrägten Teil des „Bleistifts“ findet man ein technisches Detail. Es handelt sich um

Die Einstiegs Luke in den Turm
Massive Lichtschalter der ehemaligen Beleuchtung der Turmspitze
Eingravierte Namen der am Bau beteiligten Firmen mit Jahreszahlen

☐
☐
☐
5. Ein Neubaugebiet (und eine Straße) in Wilsdruff Richtung Limbach trägt den Namen „Am Wasserhäuschen“. Worauf bezieht sich dieser Name?

Auf Wasserschäden der ehemals dort stehenden Scheunen
Auf einen alten überbauten Wassersammler
Auf den namensgebenden Architekten

☐
☐
☐
6. Welche öffentliche Einrichtung befand sich jahrzehntelang im Erdgeschoss des historischen Rathauses am Wilsdruffer Markt?

Die Sparkasse
Die Bücherei
Die „Rolle“, also eine Anlage, um die Wäsche zu glätten

☐
☐
☐
7. Auf der Postmeilensäule auf dem Markt stehen die Entfernungsangaben in Stunden. Was ist das Ziel mit der längsten Reise?

Berlin
Zehista
Breslau

☐
☐
☐
8. Das größte mehrstöckige Wohngebäude Zedtlers Straße 3 war früher eine Bildungseinrichtung. Welche?

Eine private Hauswirtschaftsschule
Kantor Zedtlers Stadtmusikschule
Die Städtische Schule

☐
☐
☐
9. An der Ostecke der Jakobikirche finden sich in Sandstein gehauene Jahreszahlen. Diese verweisen auf

Die Grundsteinlegung und Fertigstellung der Kirche
Beginn und Ende der beiden Weltkriege
Die Jahre mit größeren Um- bzw. Aufbauten

☐
☐
☐
10. Ein großes Panoramabild von Wilsdruff, das lange Zeit in der Sparkasse hing, befindet sich heute im Ratssaal. Wie heißt der 1905 in Wilsdruff geborene Maler, der 1932 das "Ehrenzeugnis als höchste Auszeichnung der Kunstakademie Dresden" erhielt?

Karl Taggeselle
Ludwig Richter
Felix Funk

☐
☐
☐

Name:

Anschrift:

Rätsel zum Wilsdruffer Lichterfest 2025. Jeder kann mitmachen! Als kleine Belohnung für Ihre „Mühen“ findet gegen 17:30 Uhr die Auslosung der Preise, die vom Stadtverein Wilsdruff gesponsert werden, auf der Lichterfestbühne statt. Gewinnen kann nur derjenige, der bei Auslosung seines Namens auf dem Marktplatz anwesend ist! Lösungen bitte ankreuzen und Zettel bis spätestens zum 28.11.2025, 18:00Uhr in der Bücherstube Siegmund in Wilsdruff am Markt abgeben.

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

Montag:

08:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag:

08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch:

nach Terminvereinbarung

Donnerstag:

08:00 bis 12:00 Uhr

Freitag:

08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag:

08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr
(16:00 bis 18:00 Uhr
nach Terminvereinbarung)

Dienstag:

08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch:

nach Terminvereinbarung

Donnerstag:

08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag:

08:00 bis 12:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon:

.....463-0

Telefax:

.....463-600

Sekretariat Bürgermeister

.....463-111

Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung

Sekretariat Beigeordneter

.....463-112

Hauptamt

.....463-100

Bürgerbüro Wilsdruff

.....463-120

Standesamt

.....463-130

Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten

.....0172 3693900

Kämmerei/Kasse

.....463-205

Grund- und Gewerbesteuer

.....463-206

Bauamt

.....463-322

Straßenbeleuchtung

.....463-319

Winterdienst

.....463-322

Liegenschaften/Immobilien

.....463-314

Wohnungswesen

.....463-323

Bauhof

.....463-401

Für Seniorenarbeit Wilsdruff:

Ansprechpartner für
die Seniorenarbeit in

Braunsdorf:

Martina Noack

.....Tel. 0351/65854572

Grumbach:

Thomas Kurth-Loth

...Tel. 0174/3042595

Helbigsdorf:

Wilfried Eberhardt

...Tel. 035209/20682

Kaufbach:

Sonhild Postler

.....Tel. 035204/794849

Kesselsdorf:

Fortuna Schiefelbein

...Tel. 03204/47722

Kleinopitz:

Monika Bredberg

...Tel. 035203/39261

Limbach:

Sylvia Buro

.....Tel. 035204/60812

Mohorn:

Ute Bauer

.....Tel. 0174/9027270

Oberhermsdorf:

Karin Baumann

.....Tel. 0351/6503079

Wilsdruff:

Christa Handke

.....Tel. 035204/48014



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Neue Mitarbeiter stellen sich vor



Mein Name ist **Claudia Müller** und ich bin 40 Jahre alt. Seit dem 1. November 2025 bin ich neu im Team der Stadtverwaltung und freue mich, im Sekretariat des Beigeordneten Carsten Hahn mitzuarbeiten. Hier unterstütze ich bei der Organisation und Sorge dafür, dass alles reibungslos läuft. Gemeinsam mit meiner Familie lebe ich in Reinsberg, wo wir die ruhige Atmosphäre und die Nähe zur Natur sehr schätzen. Wir lieben es, die Gegend zu erkunden und gemeinsame Aktivitäten in der freien Natur zu unternehmen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam etwas zu bewegen.

Mein Name ist **Yvonne Dietz**. Ich bin 44 Jahre alt, wohne in Wilsdruff, bin verheiratet und Mutter eines 18-jährigen Sohnes. Seit dem 1. November 2025 verstärke ich das Team der Stadtverwaltung Wilsdruff in der Kämmerei als Sachbearbeiterin Kasse. Ich freue mich sehr, auf meine neuen beruflichen Aufgaben und zukünftig bei den finanziellen Angelegenheiten unserer Stadt mitwirken zu dürfen. Ich möchte dazu beitragen, dass Ihre Anliegen zuverlässig und bürgernah bearbeitet werden und freue mich auf viele positive Begegnungen.



Verkehrseinschränkungen

Wilsdruff/Limbach

Ab dem 10. März 2025 **bis voraussichtlich zum 21. Dezember 2025** wird auf der S36 zwischen Wilsdruff und Limbach eine Verkehrsbeschränkung für den LKW-Durchgangsverkehr mit Anordnung des Zusatzzeichens „Lieferverkehr frei“ sowie einer Begrenzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h angeordnet.

Wilsdruff

Am **30. November 2025 von 10:00 Uhr bis 21:00 Uhr** ist der Innenstadtbereich der Stadt Wilsdruff aufgrund des Lichterfestes voll gesperrt. Das Halten und Parken ist ab Samstag, **29. November 2025, 07:00 Uhr** auf dem Parkplatz Kirchplatz, ab Sonntag, **30. November 2025, ab 07:00 Uhr** auf der Nossener Straße, Dresdner Straße, Freiburger Straße, Rosenstraße (zwischen Dresdner Straße und Marktgasse), Parkplatz Pfarrer-Paul-Richter-Weg, Parkplatz Rosenstraße, Kirchplatz nicht möglich. Der Parkplatz „Markt“ wird ab Freitag, **28. November 2025, 07:00 Uhr** bis Montag, **1. Dezember 2025, 18:00 Uhr** voll gesperrt. Am Sonntag, **30. November 2025, 07:00 Uhr bis 21:00 Uhr** können die Bushaltestellen „Markt“ nicht bedient werden. Eine Ersatzhaltestelle wird auf der Löbtauer Straße errichtet. Die Abfahrt des Linienbusses 333 um 06:59 Uhr ab „Markt“ ist gewährleistet!

Wilsdruff

Voraussichtlich am **21. November 2025** wird die Straße „Umgehungsstraße“ in Höhe der

HNr. 10 voll gesperrt. Grund hierfür ist die Anlieferung einer Fertigteilgarage.

Grumbach

Seit Mitte Juni 2025 **bis 31. Dezember 2026** wird im Bereich „Am Gewerbepark HNr. 4“ eine Baustellenausfahrt eingerichtet.

Grumbach

Seit 29. September 2025 **bis 31. Dezember 2025** wird die Straße „Am Wehr“ HNr. 3a bis 4 voll gesperrt. Grund hierfür sind Arbeiten zum Rückbau „Wehr Sparmannmühle“.

Kesselsdorf

Voraussichtlich vom 27. Oktober 2025 **bis 28. November 2025** erfolgen im Bereich „Sachsenallee“ Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie. Die Arbeiten werden unter halbseitiger Sperrung ausgeführt.

Kesselsdorf

Voraussichtlich **bis zum 28. November 2025** erfolgen im Bereich „Zu den Kleingärten“ und „Alter Bahndamm“ Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie. Die Arbeiten werden unter abschnittsweiser Vollsperrung Sperrung ausgeführt.

Kesselsdorf

Voraussichtlich ab dem 17. November 2025 **bis zum 28. November 2025** erfolgen im Bereich „Zum Wiesengrund“ Höhe der HNr. 2 und 4 Arbeiten zum Glasfaserausbau im Auftrag der SachsenEnergie. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt.

Kesselsdorf

Am **28. November 2025 von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr** wird die „Christian-Klengel-Straße“ zwischen „Steinleite“ und „Schulstraße“ voll gesperrt. Grund hierfür ist der Lampionumzug mit Herbstfest. Außerdem findet zwischen 18:00 Uhr und 19:00 Uhr ein Lampionumzug im Bereich der Grumbacher Straße - Zur Alten Poststraße - Zum Sportplatz – An der Kleinbahn - Oberhermsdorfer Straße - Christian-Klengel-Straße statt.

Mohorn

Voraussichtlich **ab dem 20. November 2025** erfolgen im Bereich „Bahnhofstraße“ in Höhe der HNR. 13 Arbeiten zur Abkappung eines Gashaanschlusses. Die Arbeiten werden unter halbseitiger Straßensperrung ausgeführt.

Herzogswalde

Am **29. November 2025 von 16:00 Uhr bis 23:00 Uhr** wird die Straße „Am Rosengarten“ im Bereich der Feuerwehr sowie der Kindertagesstätte voll gesperrt. Grund hierfür ist der Pyramidenanschub mit Weihnachtsmarkt. Das Wohngebiet „Am Rosengarten“ sowie die Zufahrt und der Parkplatz der Seniorenresidenz sind über die „Dorfstraße“ erreichbar.

Herzogswalde

Voraussichtlich vom 17. November 2025 **bis 21. November 2025** erfolgen im Bereich „Seitenweg/Ecke Landbergweg“ Arbeiten an der Gasnetzleitung im Auftrag der SachsenEnergie. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt.

Blankenstein

Voraussichtlich vom 17. November 2025 **bis 28. November 2025** erfolgen im Bereich „Leipziger Straße“ Höhe HNR. 19d Arbeiten zur Herstellung eines Trinkwasseranschlusses. Die Arbeiten werden unter halbseitiger Straßensperrung ausgeführt.

Helbigsdorf

Voraussichtlich vom 10. November 2025 **bis 21. November 2025** erfolgen im Bereich „Talstraße“ Höhe HNR. 2b Arbeiten zur Herstellung eines Trinkwasseranschlusses. Die Arbeiten werden unter halbseitiger Straßensperrung ausgeführt.

Oberhermsdorf

Voraussichtlich am 17. November 2025 **bis 21. November 2025** finden in der Zeit von 22:00 Uhr bis 05:00 Uhr Kanalinspektionen mit vorhergehender Reinigung im Bereich Hauptstraße und Kesselsdorfer Straße statt.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

Alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die bauzeitlichen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Arbeiten gebeten.

Schlichten statt Richten – Der Friedensrichter hilft bei Nachbarschaftsstreitigkeiten

Unter dem Motto „Schlichten statt Richten“ unterstützen Friedensrichterinnen und Friedensrichter – so heißen die ehrenamtlichen Schiedspersonen im Freistaat Sachsen – Bürgerinnen und Bürger dabei, Streitigkeiten ohne Gericht zu lösen.

■ Was macht der Friedensrichter?

Friedensrichter versuchen, durch Gespräche und Vermittlung eine gütliche Einigung zwischen den Parteien zu erreichen. Besonders häufig geht es dabei um Konflikte im **Nachbarschaftsrecht** – also um Themen wie

- Überwuchs von Ästen oder Baumwurzeln,
- Lärm, Laubfall oder Geruchsbelästigungen,
- Grenzstreitigkeiten, Zäune oder Sichtschutz,
- Nutzung gemeinsamer Wege oder Einfahrten.

Auch bei vermögensrechtlichen Ansprüchen (z. B. Schadenersatz, Schmerzensgeld oder Herausgabeansprüchen) oder bei Streitigkeiten wegen Verletzung der persönlichen Ehre kann der Friedensrichter angerufen werden. Selbst wenn man sich mit einem Handwerker oder

Dienstleister nicht einigen kann, bietet sich die Schlichtung als unbürokratische und kostengünstige Möglichkeit an.

■ Wann ist der Friedensrichter nicht zuständig?

Nicht geschlichtet werden dürfen Streitigkeiten im Familien-, Erb- oder Arbeitsrecht, ebenso wenig Verfahren, an denen Behörden oder öffentliche Einrichtungen beteiligt sind.

Bei bestimmten Privatklagedelikten – etwa Beleidigung, Hausfriedensbruch, leichte Körperverletzung, Bedrohung, Sachbeschädigung oder Verletzung des Briefgeheimnisses – ist ein Schlichtungsverfahren sogar gesetzlich vorgeschrieben (§ 380 StPO), bevor die Angelegenheit vor Gericht gebracht werden darf.

■ Ablauf und Kosten

Das Verfahren vor der Schiedsstelle ist nicht öffentlich, vertraulich und kostet nur einen geringen Betrag (meist 30 – 50 Euro). Der Antrag kann schriftlich oder mündlich beim Friedensrichter gestellt werden. Ziel ist stets eine einvernehmliche Lösung – ganz ohne Urteil, Sieger oder Verlierer.

Sitzung des Stadtrates

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 11. Dezember 2025, 19:00 Uhr**, im Rittergut Limbach, Am Rittergut 5, 01723 Limbach (nicht barrierefrei) statt.

Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Donnerstag, 4. Dezember 2025, 19:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1, 01723 Wilsdruff (barrierefrei), statt.

Sprechstunde der Friedensrichter

Hinweis zur Bürgersprechstunde

Herr Broscheit hat in den vergangenen Jahren regelmäßig einmal im Monat eine Bürgersprechstunde angeboten. Aufgrund des nachlassenden Interesses wird diese ab Dezember 2025 nicht mehr regelmäßig stattfinden. Bürgerinnen und Bürger können bei Fragen oder Beratungsbedarf künftig telefonisch unter 0162 2673564 oder per E-Mail an marco.broscheit@friedensrichter.de direkt einen Gesprächstermin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Die Bibliothek bleibt am 29. Dezember 2025 und 30. Dezember 2025 geschlossen.

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 18:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Kontakt zum Polizeistandort Wilsdruff

Telefon: 035204 20370

Alternativ erreichen Sie das Polizeirevier Freital unter der Telefonnummer 0351 647260.

Öffentliche Bekanntmachung

Allgemeinverfügung über die Änderung von Straßennamen und die Neuuzuweisung von Hausnummern sowie Neuordnung von Anschriften in der Stadt Wilsdruff mit Ortsteilen

Auf der Grundlage von § 5 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit § 126 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ergeht folgende Allgemeinverfügung

I.

Die in der Anlage 1 aufgeführten Straßen im Gebiet der Stadt Wilsdruff mit Ortsteilen werden mit Wirkung ab dem **1. Januar 2026** gemäß Anlage 1 umbenannt.

II.

Die in der Anlage 2 aufgeführten Straßen im Gebiet der Stadt Wilsdruff werden mit Wirkung ab dem **1. Januar 2026** gemäß Anlage 2 umbenannt. Zugleich mit der Umbenennung werden den in der Anlage 2 aufgeführten Grundstücken mit Wirkung ab dem **1. Januar 2026** die in Anlage 2 aufgeführten neuen Hausnummern zugewiesen.

III.

Die in der Anlage 3 aufgeführten Anschriften von Grundstücken werden mit Wirkung ab dem 1. Januar 2026 gemäß der Anlage 3 neu geordnet.

IV.

Die Anlagen 1 - 3 sind Bestandteile der vorliegenden Allgemeinverfügung.

V.

Die sofortige Vollziehung von Ziff. I. - III. wird angeordnet.

VI.

Die Allgemeinverfügung gilt mit öffentlicher Bekanntmachung gemäß § 2, § 5 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Wilsdruff als bekannt gegeben.

■ Begründung:

I. Sachverhalt

a) Verfahren

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss in seiner Sitzung am 27. Februar 2020 die Abschaffung der mehrfach geführten Straßennamen innerhalb der nächsten fünf Jahre. Am 28. Mai 2020 wurde die Allgemeine Richtlinie für die Straßenbenennung und für die Nummerierung von Gebäuden in der Stadt Wilsdruff beschlossen. Eine Richtlinie bzw. einen Leitfaden, der Grundsätze für die Straßenbenennung und Nummerierung in der Stadt Wilsdruff mit Ortsteilen festlegt, gab es bis dahin nicht.

Um die Bürger, frühzeitig einzubeziehen und für dieses Thema zu sensibilisieren, berichtete die Stadtverwaltung Wilsdruff in ihrem Amtsblatt ab August 2020 regelmäßig über den Stand des Verfahrens. Parallel dazu wurde im Amtsblatt unter der Rubrik „Unsere Straßennamen im Wandel der Zeit“ regelmäßig auch über die Historie der Straßennamen berichtet. So erschien bereits im Amtsblatt Nr. 16 vom 6. August 2020 ein erster Beitrag mit dem Titel „Wie es zu den vielen Dopplungen kam - Ein Rückblick“. In der Folgezeit erschienen weitere Beiträge.

Die Stadtverwaltung wurde vom Stadtrat beauftragt, einen Kriterienkatalog (z. B. bereits erfolgte Umbenennung, Anzahl Anwohner, Anzahl Gewerbe, öffentliche Einrichtungen) zu erarbeiten, welcher Grundlage der Entscheidung des Stadtrates zu den Umbenennungen werden sollte. Die

Stadtverwaltung trat parallel über die Ortschaftsräte an die einzelnen Ortschaften heran, ob diese von vorn herein Änderungen bestimmter doppelter Straßennamen wünschen und bereits konkrete Namensvorschläge entsprechend der Allgemeinen Richtlinie für die Straßenbenennung und für die Nummerierung von Gebäuden in der Stadt Wilsdruff einbringen wollen (freiwillige Phase).

Darüber hinaus wurden im Amtsblatt ortsteilbezogene Listen der zu ändernden Straßennamen veröffentlicht und die Bürger zur Beteiligung aufgegrufen. Das Thema wurde in den Ortschaften, Ortschaftsräten und Vereinen intensiv und kreativ diskutiert.

Am 17. September 2020 als auch 19. November 2020 wurde in jeweils öffentlicher Stadtratssitzung zum Sach- und Verfahrensstand informiert (Vorlagen 2020-083-I, 2020-114-I).

Am 25. März 2021 wurde erneut in öffentlicher Stadtratssitzung zum Sach- und Verfahrensstand informiert (Vorlage 2021-026-I). Dazu wurde im Amtsblatt 07/2021 vom 8. April 2021 ausführlich berichtet. Die Stadtverwaltung arbeitete eng mit den Wilsdruffer Stadt- und Ortschaftsräten zusammen, um im Rahmen der freiwilligen Phase über eine Umbenennung der verbliebenen Dopplungen zu entscheiden. Am 28. April 2022 wurde wieder in öffentlicher Stadtratssitzung zum Sach- und Verfahrensstand informiert (Vorlage 2022-006-I). Dazu wurde im Amtsblatt 13/2022 vom 30. Juni 2022 ausführlich berichtet. Aufgrund von Nachfragen zur Notwendigkeit der Umbenennungen bat die Stadtverwaltung die u. a. auch im Gebiet der Stadt Wilsdruff (mit Ortsteilen) für den Notruf 112 zuständige Integrierte Regionalleitstelle Dresden um eine Stellungnahme. Die Regionalleitstelle antwortete mit Schreiben vom 30. November 2022. Kernaussage dieser Stellungnahme war, dass gerade die zweifelsfreie und eindeutige Ermittlung des Einsatzortes aus den Angaben der Hilfersuchenden essenziell wichtig ist, um Verzögerungen bei der Anfahrt zum Notfallort zu vermeiden. Dabei stellten Dopplungen in Adressangaben (Straßenbezeichnung, Hausnummer und Postleitzahl) ein Fehlerpotenzial dar, welches ausgeschlossen werden sollte. Auch andere Kommunen im Zuständigkeitsbereich der Regionalleitstelle seien bestrebt, vorhandene Adressdopplungen zu beseitigen. Dies gelte im Übrigen auch für andere Regionalleitstellen in Sachsen, mit denen man im Kontakt stehe. Im Umbenennungsprozess ist die Stadtverwaltung hinsichtlich der mehrfach vorgebrachten Argumente, dass es keine Probleme bei der Zustellung gäbe, in Kontakt mit der Deutschen Post AG geblieben. Diese hatte am 16. September 2022 wie folgt Stellung genommen: Voraussetzung für die leistungsgerechte Auslieferung eines Briefes oder Paketes ist die Eindeutigkeit der Anschrift. Diese Eindeutigkeit sei infolge mehrfach vorkommender Straßennamen nicht gegeben, weshalb Verzögerungen und Zustellungsprobleme nicht auszuschließen seien. Die hilfsweise Verwendung des Ortsteilnamens in der Postanschrift als Unterscheidungskriterium bei gleichnamigen Straßen wäre zwar eine theoretische Möglichkeit, die Adressdaten genauer zu gestalten und zu verbessern. In der Praxis ist diese Variante jedoch nicht umsetzbar, weil die Ortsteilangabe von den jeweiligen Absendern nicht verwendet wird. Gerade bei Großversendern (z. B. Versicherungen, Mobilfunkunternehmen, Internetversendern) stößt die Angabe von Ortsteilen in der Anschrift auf sehr geringe Akzeptanz – wohl, weil die Ortsteile in den Adressdatenbeständen zumeist nicht als eigenes Datenbankfeld hinterlegt sind. Diese Unternehmen verlassen sich darauf, dass die Straßennamen innerhalb einer Stadt oder Gemeinde eindeutig sind. Auch Privatpersonen, die Briefe oder Pakete verschicken, halten die Angabe des Ortsteils auf der Sendung – die zusätzliche Mühe

Öffentliche Bekanntmachung

macht - nicht für erforderlich und lassen sie deshalb weg. Auch sie vertrauen darauf, dass mit Angabe der Straße und Hausnummer sowie Postleitzahl und Ort der Empfänger zweifelsfrei identifizierbar ist. Im Februar 2023 erschien der Jahresrückblick 2022 mit umfassenden Informationen zum Stand der Abschaffung. Zwischenzeitlich wurde geprüft, ob bei den umzubenennenden Straßen auch Änderungen der Hausnummern oder Neuordnungen notwendig sind. Das wurde mit den jeweiligen Ortschafträten, als auch im Einzelfall Betroffenen erörtert. Die notwendigen Hausnummernänderungen als auch Neuordnungen sind in Anlage 2 und Anlage 3 der Allgemeinverfügung gelistet.

Im Februar 2025 erschien der Jahresrückblick 2024 mit umfassenden Informationen zum Stand des Verfahrens.

Nach der freiwilligen Phase verblieben 3 doppelte Straßennamen: Talstraße - Oberhermsdorf/Helbigsdorf, Schulstraße - Kesselsdorf/Kleinopitz und Dorfstraße - Blankenstein/Kaufbach. Am 16. April 2025 wurde dazu in öffentlicher Stadtratssitzung die Entscheidung getroffen (Vorlage 2025-033-B). Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss, den Straßennamen „Talstraße“ in Oberhermsdorf (Beschluss 18/2025), den Straßennamen „Schulstraße“ in Kesselsdorf (Beschluss 19/2025) und den Straßennamen „Dorfstraße“ in Kaufbach zu belassen (Beschluss 20/2025). Darüber wurde im Amtsblatt 11/2025 vom 5. Juni 2025 informiert. Im Amtsblatt Ausgabe 10/2025 vom 22. Mai 2025 gab es wiederum umfassende Informationen zum Stand und wie es weitergeht. Es wurde angekündigt, dass der Beschluss zu den Änderungen der Straßennamen und Änderungen der Hausnummern für das 2. Halbjahr 2025 vorgesehen ist und über den Stichtag, d. h. das Inkrafttreten ebenfalls entschieden wird. Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss am 18. September 2025 die Umbenennung von Straßennamen und Neuzuweisung von Hausnummern sowie Neuordnung von Anschriften in der Stadt Wilsdruff mit Ortsteilen zum **1. Januar 2026** (Vorlage 2025-143-B). Aufgrund einer Intervention sollte der Beschluss vom 18. September 2025 um weitere Grundstücke (Neuordnung) ergänzt werden. Am 6. November 2025 wurde in öffentlicher Stadtratssitzung die Entscheidung zu weiteren Neuordnungen in Blankenstein, Zu den Höfen (Vorlage 2025-158-B) getroffen.

b) Abmilderung Folgen

Um etwaige negative Folgen der Straßenumbenennungen für die Bürger zu vermeiden bzw. abzumildern, setzte sich die Stadtverwaltung bereits ab 2022 mit zahlreichen Stellen – darunter z. B. Ver- und Entsorger, Medienvertreter, Behörden, Deutsche Post/DHL Group etc. - in Verbindung und informierte diese über die anstehenden amtlichen Adressänderungen. Bei dieser Gelegenheit klärte die Stadtverwaltung auch ab, ob die Änderungen bereits aufgrund der Meldung der Stadtverwaltung vorgenommen werden oder ob es zusätzlich noch eines Tätigwerdens der Betroffenen bedarf.

Im Ergebnis konnte hierdurch zur Abfederung der nachteiligen Auswirkungen der Umbenennung für die Betroffenen Folgendes erreicht werden:

- Neben den betroffenen Straßennamensschildern werden neue angebracht. Der alte Name wird rot gekreuzt. Die alten Straßenschilder verbleiben noch ein weiteres Jahr neben den neuen, bevor sie entfernt werden.
- Die Deutsche Post/DHL Group ist in den Prozess aktiv eingebunden. Sie stellt nach der Umbenennung noch 6 Monate unter der alten Adresse zu.
- Dokumente, insbesondere Personalausweis, werden innerhalb der Stadtverwaltung im Bürgerbüro für die Bürger kostenlos geändert. Diese Änderungen werden unbürokratisch vorgenommen. Wenn dem Bürgerbüro ein Ausweis nach dem **1. Januar 2026** vorgelegt wird, erfolgt umgehend die Änderung mit einem neuen Adressaufkleber. Dabei wird keine extra Vollmacht oder Erklärung benötigt. Diese

Aktualisierung kann auch für mehrere Personen eines Haushalts oder Nachbarn vorgenommen werden.

Anmerkung: Reisepässe sind nicht zu ändern, sie enthalten keine Adressanagabe.

- Angemeldete Gewerbe und landwirtschaftliche Betriebe erhalten voraussichtlich im 1. Quartal 2026 unaufgefordert und kostenfrei von der Stadtverwaltung eine aktualisierte Meldung.
- Folgende Stammdaten werden von der Stadtverwaltung von Amts wegen aktualisiert: Grund-/ Gewerbesteuer (Adresse und Lage), Kindertagesstätten EB Kita, Musikschule Wilsdruff, Hundesteuer, Pachten und Einzeleinnahmen.
- Anbieter von Navigationssystemen bekommen die Daten von der Deutschen Post/DHL Group übermittelt. Von der Stadtverwaltung wird auch Google.maps informiert.
- Die Ostsächsische Sparkasse Dresden, die Volksbank Dresden-Bautzen eG als auch die AOK PLUS, Filiale Wilsdruff wurden angeschrieben und gebeten, im Rahmen des Möglichen zu unterstützen, ggf. mit einer automatisierten Umstellung. Für eine Veröffentlichung diesbezüglich wurde das Amtsblatt angeboten.
- Die Stadtverwaltung informiert außerdem folgende Stellen von Amts wegen:
 - Rettungsleitstelle, Polizeirevier
 - Abwasserzweckverband „Wilde Sau“
 - Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH
 - Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (Hausmüllentsorgung und Gebühren)/LRA - Referat Abfall (Sachbearbeitung)
 - SachsenNetze GmbH (als Grundversorger)
 - Freitaler Strom + Gas GmbH (Oberhermsdorf)
 - Bezirksschornsteinfeger
 - Finanzamt für Grund- und Einkommenssteuer
 - Deutsche Rentenversicherung, amtliches Meldeverfahren über Deutsche Post
 - Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge/ Ref. Vermessung (Bestandsverzeichnisse Grundbuch werden anhand Veränderungsnachweis geändert)
 - Schulen/Kindertagespflege
 - Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH (RVSOE)
 - ortsansässige Vereine, Verbände, Mitgliedschaften; Kirchen
 - Sächsische Zeitung/Dresdner Neueste Nachrichten, MEDIA Logistik GmbH (postmodern), GLS/DPD/UPS.

Zusammengefasst werden durch die oben dargelegten Maßnahmen der Stadtverwaltung die mit der Straßenumbenennung bzw. mit der Adressänderung verbundenen nachteiligen/negativen Auswirkungen für die Bürger auf ein Minimum reduziert.

II. Rechtliche Würdigung

Die Benennung und Umbenennung von dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen, Wegen, Plätzen und Brücken ist nach § 5 Abs. 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) ausschließlich Angelegenheit der Gemeinden, d. h. eine weisungsfreie Aufgabe i. S. v. § 2 Abs. 1 SächsGemO. Dieses Benennungsrecht schließt auch die straßenmäßige Zuordnung der Grundstücke ein.

Die Benennung und Umbenennung ist ein adressatenloser dinglicher Verwaltungsakt in der Gestalt einer Allgemeinverfügung nach § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (VwVfZG) i. V. m. § 35 Satz 2 Alt. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG). Die Benennung und Umbenennung von Straßen steht als Organisationsmaßnahme der gemeindlichen Selbstverwaltung im Ermessen der Gemeinde. Gleiches gilt für die Zuweisung von Hausnummern sowie für die Neuordnung von Anschriften. Im

Öffentliche Bekanntmachung

Falle der Umbenennung von Straßen bzw. der Neuordnung von Anschriften, hat die Gemeinde bei ihrer Ermessensausübung zu berücksichtigen, dass Anlieger durch die Erstbenennung der jeweiligen Straße einen Status erlangt haben, der durch die Umbenennung in rechtlich relevanter Weise berührt wird. Bei der Ermessensausübung hat die Gemeinde deshalb, die sich aus der Änderung ergebenden nachteiligen Folgen für die Anlieger zu berücksichtigen. Die Stadt Wilsdruff ist im Rahmen ihrer Ermessensausübung hinsichtlich der Notwendigkeit der Umbenennung zu dem Ergebnis gelangt, dass die negativen Folgen einer Beibehaltung der doppelten Straßennamen die negativen Folgen einer Umbenennung bei weitem überwiegen. Dabei stützt sich die Stadt insbesondere auch auf die insoweit eindeutige Stellungnahme der für den Notruf 112 zuständigen Regionalleitstelle Dresden, wonach es im Interesse aller Bürger liegt, Verzögerungen eines Rettungseinsatzes auf Grund falscher (weil doppelter) Straßenbezeichnungen auszuschließen. Die nachteiligen Folgen der Umbenennung für die Bürger hat die Stadt Wilsdruff umfassend berücksichtigt: Zum einen hat sie, wie unter Ziff. I a) dargelegt, die Bürger von Anfang an in das Verfahren einbezogen, sie regelmäßig über den aktuellen Verfahrensstand informiert und ihnen mehrfach Gelegenheit gegeben, ihre Wünsche und Vorstellungen einzubringen. Sie hat die Äußerungen der Bürger auch im Rahmen des Möglichen berücksichtigt. Über zahlreiche Umbenennungen konnte deshalb ein Einvernehmen hergestellt werden. Zum anderen hat die Stadtverwaltung, wie im Einzelnen unter Ziff. I b) dargelegt, nichts unversucht gelassen, um nachteiligen Folgen für die Bürger zu vermeiden bzw. auf ein Minimum zu reduzieren.

Ergänzend ist hierzu anzumerken, dass die Stadtverwaltung neben allen bisherigen Informationen im Amtsblatt den Dienstleister Flyeralarm/Post-aktuell am 27. Oktober 2025 beauftragt hat, allen Haushalten einen Flyer mit Vorinformationen zu den anstehenden Änderungen zukommen zu lassen.

In dieser Vorinformation sind die unter I b) genannten Punkte enthalten und zudem weitere Hinweise zu:

- Verfahren und Kosten für die Adressänderung bei Fahrzeugdokumenten mit der Anmerkung, dass Führerscheine nicht zu ändern sind.
- Adressänderungen (Eigentümer) im Grundbuch mit Kontaktdaten des Grundbuchamtes. Diese sind vom Eigentümer zu melden.
- Agentur für Arbeit, Jobcenter, Amt für Ausbildungsförderung, Sozialamt u. a. Diese verlangen, dass die Betroffenen selbst die amtliche Adressänderung mitteilen.
- Aufwendungen für Änderungen sowie für private oder geschäftliche Briefköpfe, Stempel, Werbeschilder, Fahrzeugwerbungen, Ummeldungen u. ä., dass diese nicht erstattet werden.
- weitere Adressänderungen: Diese sind eigenständig zu veranlassen, z. B. Energieversorger, Telekommunikationsdienstleister, Krankenkassen, Versicherungen, Rentenversicherungen außer Deutsche Rentenversicherung, Banken.

Auf den Stichtag und die Veröffentlichung der Allgemeinverfügung Amtsblatt wurde in dieser Information verwiesen. Die Verteilung des Flyers erfolgt über die Deutsche Post im Verteilungszeitraum ca. 11. - 15. November 2025. Ca. 800 weitere dieser Flyer werden in der Stadtverwaltung ausgelegt und verteilt.

III. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann die sofortige Vollziehung eines Verwaltungsakts von der erlassenden Behörde im öffentlichen Interesse besonders angeordnet werden. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung hat zur Folge, dass die aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage entfällt. Gemäß § 80 Abs. 3 Satz 1 VwGO ist bei der Anordnung nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4

VwGO, das besondere Interesse an der sofortigen Vollziehung schriftlich zu begründen.

Wegen der Vielzahl der von der Allgemeinverfügung Betroffenen, können Widersprüche nicht ausgeschlossen werden bzw. ist mit Widersprüchen zu rechnen. Diese würden ohne die Anordnung der sofortigen Vollziehung für die Widerspruchsführer aufschiebende Wirkung entfalten. Letzteres wiederum hätte zur Folge, dass die Umbenennung nicht einheitlich im Stadtgebiet gelten würde. Dies wäre schon rein technisch gar nicht umsetzbar, weil die neuen Straßenschilder nicht wegen der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs eines einzelnen Anliegers entfernt werden könnten, wenn zugleich die Allgemeinverfügung gegenüber einer Vielzahl von Anliegern, die keine Widersprüche erhoben haben, bestandskräftig geworden wäre. Hier entstünde eine zusätzliche Ungewissheit und Verwechslungsgefahr, die insbesondere mit Blick auf Feuerwehr- und Rettungseinsätze nicht hingenommen werden kann. Es besteht insoweit ein erhebliches öffentliches Interesse an einer sofortigen und einheitlichen Umsetzung. Da wie oben erwähnt die alten Straßenschilder für eine Übergangszeit von einem Jahr noch an Ort und Stelle verbleiben und da ferner die Deutsche Post/DHL Group für eine Übergangszeit auch unter der alten Adresse zustellt, erscheint es angemessen, dass die Interessen der Widerspruchsführer an der Beibehaltung des bisherigen Zustands gegenüber dem überragenden öffentlichen Interesse an der sofortigen Vollziehung zurücktreten.

■ Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff einzulegen. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall, ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen. Der Zugang für elektronische Dokumente ist auf die Dateiformate .docx und .pdf beschränkt. Die Übermittlung des elektronischen Dokuments hat an die Adresse post@svwilsdruff.de zu erfolgen. Ein Widerspruch gegen diese Allgemeinverfügung hat wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung keine aufschiebende Wirkung. Auf Antrag kann das Verwaltungsgericht Dresden, Fachgerichtszentrum, Hans-Oster-Straße 4, 01099 Dresden, die aufschiebende Wirkung wiederherstellen.

Wilsdruff, 7. November 2025

Ralf Rother
Bürgermeister

■ Anlage 1

Umbenennung Straßen

Ortsteil	alt	neu
Blankenstein	Dorfstraße	Waldhufenstraße
Braunsdorf	Gartenweg	Alte Gärtnerei
Braunsdorf	Talblick	Alter Talblick
Braunsdorf	Tharandter Straße	Carl-Reinsch-Straße
Grumbach	Braunsdorfer Straße 2 - 8 (gerade)	Zur Schanze 2 - 8 (gerade)
Grumbach	Braunsdorfer Straße 9	Zur Schanze 9
Grumbach	Herzogswalder Straße	Herzogswalder Länge
Grund	Kirchweg	Grunder Kirchweg
Helbigsdorf	Talstraße	Zur Pfarrwiese

Öffentliche Bekanntmachung

Herzogswalde	Sonnenleite	Am Sonnenhang	Kaufbach	Steinbacher Weg 9	Zur Windmühle 24
Herzogswalde	Dorfstraße	Zum Galgenberg	Kaufbach	Steinbacher Weg 11	Zur Windmühle 22
Herzogswalde	Hauptstraße	Am Jagdschloss	Kaufbach	Steinbacher Weg 13	Zur Windmühle 20
Kaufbach	Südhang	Am Südhang	Wilsdruff	Am Unteren Bach 1a	Töpfergasse 13
Kaufbach	Unkersdorfer Straße	Unkersdorfer Landstraße	Wilsdruff	Am Unteren Bach 1	Töpfergasse 15
Kesselsdorf	Freitaler Straße	Kohlenstraße	Wilsdruff	Am Unteren Bach 2	Töpfergasse 17
Kesselsdorf	Gartenweg	Alter Gartenweg	Wilsdruff	Am Unteren Bach 3	Töpfergasse 19
Kesselsdorf	Parkstraße	Parkweg	Wilsdruff	Am Unteren Bach 5	Töpfergasse 16
Kesselsdorf	Wilsdruffer Straße	Alte Wilsdruffer Straße	Wilsdruff	Am Unteren Bach 6	Töpfergasse 18
Kleinopitz	Schulstraße	Alte Schulstraße	Wilsdruff	Landbergweg 1 a	Zum Parkstadion 3
Kleinopitz	Tharandter Straße	Zum Tännichtgrund	Wilsdruff	Landbergweg 1	Zum Parkstadion 9
Limbach	Hauptstraße	Lindenallee	Wilsdruff	Landbergweg 3	Zum Parkstadion 11
Mohorn	Nossener Straße	Dittmannsdorfer Straße	Wilsdruff	Landbergweg 3 b	Zum Parkstadion 19
Oberhermsdorf	Saalhausener Straße	Zu den Salbeifeldern	Wilsdruff	Landbergweg 3 a	Zum Parkstadion 21
Oberhermsdorf	Kesselsdorfer Straße	Kesselsdorfer Länge	Wilsdruff	Landbergweg 3 c	Zum Parkstadion 25
Oberhermsdorf	Tharandter Straße	Tharandter Weg	Wilsdruff	Landbergweg 5	Zum Parkstadion 27
Wilsdruff	Am Oberen Bach	Obere Wilde Sau	Wilsdruff	Landbergweg 5 a	Zum Parkstadion 29
Wilsdruff	Freiberger Straße	Freiberger Allee	Wilsdruff	Landbergweg 7	Zum Parkstadion 31
Wilsdruff	Landbergweg 2 - 20 (gerade)	Zum Parkstadion 2 - 20 (gerade)	Wilsdruff	Landbergweg 7 a	Zum Parkstadion 33

Anlage 2

Umbenennung Straßen mit Neuzuweisung Hausnummern

Ortsteil	alt	neu
Grumbach	Landbergweg 1 b	Kirchenwinkel 2
Grumbach	Landbergweg 1	Kirchenwinkel 4
Grumbach	Landbergweg 1 a	Kirchenwinkel 6
Grumbach	Landbergweg 1 c	Kirchenwinkel 8
Grumbach	Landbergweg 2	Kirchenwinkel 10
Grumbach	Landbergweg 2 a	Kirchenwinkel 12
Grumbach	Landbergweg 4	Kirchenwinkel 3
Grumbach	Landbergweg 4 a	Kirchenwinkel 3 a
Grumbach	Landbergweg 3	Kirchenwinkel 9
Grumbach	Landbergweg 3 a	Kirchenwinkel 9 a
Grumbach	Landbergweg 3 b	Kirchenwinkel 9 b
Grumbach	Am Oberen Bach 27 a	Brückenweg 11, 13
Grumbach	Am Oberen Bach 29	Brückenweg 12
Grumbach	Am Oberen Bach 31	Brückenweg 8
Grumbach	Am Oberen Bach 32	Brückenweg 10
Grumbach	Am Oberen Bach 33	Brückenweg 6
Grumbach	Am Oberen Bach 34	Brückenweg 4
Grumbach	Am Oberen Bach 35	Brückenweg 2
Grumbach	Gartenweg 8	Wiesenweg 4
Grumbach	Gartenweg 7	Wiesenweg 6
Grumbach	Gartenweg 9	Wiesenweg 12
Grumbach	Gartenweg 6 a	Wiesenweg 14
Grumbach	Gartenweg 6	Wiesenweg 16
Grumbach	Gartenweg 4	Wiesenweg 18
Grumbach	Braunsdorfer Straße 10	Zur Schanze 11
Grumbach	Braunsdorfer Straße 3	Zur Schanze 13
Grumbach	Braunsdorfer Straße 5	Zur Schanze 15
Grumbach	Braunsdorfer Straße 7	Zur Schanze 17
Kaufbach	Steinbacher Weg 2	Zur Windmühle 35
Kaufbach	Steinbacher Weg 4	Zur Windmühle 33
Kaufbach	Steinbacher Weg 10	Zur Windmühle 25
Kaufbach	Steinbacher Weg 12	Zur Windmühle 23
Kaufbach	Steinbacher Weg 14	Zur Windmühle 21
Kaufbach	Steinbacher Weg 5	Zur Windmühle 26

Wilsdruff	Landbergweg 22	Rupperts Weg 2
Wilsdruff	Landbergweg 24	Rupperts Weg 4
Wilsdruff	Landbergweg 26	Rupperts Weg 6
Wilsdruff	Landbergweg 28	Rupperts Weg 8
Wilsdruff	Landbergweg 30	Rupperts Weg 10
Wilsdruff	Landbergweg 32	Rupperts Weg 12
Wilsdruff	Landbergweg 32 a	Rupperts Weg 14
Wilsdruff	Landbergweg 34 b	Rupperts Weg 9
Wilsdruff	Landbergweg 34 c	Rupperts Weg 11

Anlage 3

Neuordnung von Anschriften

Ortsteil	alt	neu
Blankenstein	Dorfstraße 31	Zu den Höfen 1
Blankenstein	Dorfstraße 27	Zu den Höfen 3
Blankenstein	Dorfstraße 43	Zu den Höfen 6
Blankenstein	Dorfstraße 37	Zu den Höfen 2
Blankenstein	Dorfstraße 41	Zu den Höfen 4
Blankenstein	Dorfstraße 47	Zu den Höfen 8
Blankenstein	Dorfstraße 51	Zu den Höfen 10
Blankenstein	Dorfstraße 53, 53 a	Zu den Höfen 12, 12 a
Grumbach	Gartenweg 2	Tharandter Straße 7 b
Grumbach	Gartenweg 3	Tharandter Straße 7 a
Grumbach	Gartenweg 6 b	Kesselsdorfer Straße 14
Kesselsdorf	Freitaler Straße 1	Am Busch 6
Kesselsdorf	Parkstraße 6	Am Markt 21
Kesselsdorf	Parkstraße 4	Am Markt 23
Kesselsdorf	Parkstraße 2	Am Markt 25
Kesselsdorf	Steinbacher Weg 5	Am Markt 29
Kesselsdorf	Steinbacher Weg 7	Am Markt 27
Kesselsdorf	Steinbacher Weg 9	Am Markt 3
Kesselsdorf	Talblick 25	Parkweg 3
Kesselsdorf	Talblick 27	Parkweg 1
Kesselsdorf	Talblick 29	Steinbacher Weg 5
Kleinopitz	Tharandter Straße 2 a	Freitaler Straße 15
Oberhermsdorf	Tharandter Straße 25	Zum Tännichtgrund 2 a
Oberhermsdorf	Schmiedeweg 1	Hauptstraße 27 a
Oberhermsdorf	Schmiedeweg 3	Hauptstraße 23 a

Öffentliche Bekanntmachung

Bericht aus dem Stadtrat vom 18. September 2025

TOP 3

Protokolländerung der Stadtratssitzung vom 22. Mai 2025

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschließt, die unter Tagesordnungspunkt 9 geäußerte Aussage von Bürgermeister Ralf Rother: „Bürgermeister Ralf Rother antwortet, dass der Landkreis jedenfalls eine Baugenehmigung erteilt habe, welche inzwischen bestandskräftig sei.“ zu: „Bürgermeister Ralf Rother antwortet, dass wenn der Landkreis eine Baugenehmigung erteilt habe, sei dies der Fall“. zu ändern. (Beschluss 44/2025)

TOP 4

Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse des Stadtrates vom 22. Mai 2025

In der nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 22. Mai 2025 wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 5

Informationen

1. Neue Fotokabinen für das Bürgerbüro

Seit dem 26. Juni 2025 ist der zusätzliche Service für die Erstellung digitaler Fotos für Pass- und Ausweisdokumente im Bürgerbüro der Stadt Wilsdruff möglich. Die Erfahrungen in der bisherigen Praxis haben gezeigt, dass es leider nicht möglich ist, mit dem Gerät der Bundesdruckerei Passbilder von Babys und Kleinkindern anzufertigen. Daher empfehlen wir, digitale Passbilder von Kindern bis zum 6. Lebensjahr, vor dem Besuch im Bürgerbüro anfertigen zu lassen. Einige Fotografen und Drogeriemärkte sind dazu zertifiziert und bieten bereits solche Passbilder an. Dort erhält man einen QR-Code, mit dem die Behörde das Passbild abrufen kann.



2. Bewilligungsbescheide GTA-Förderung Schuljahr 2025/26

Die SAB bewilligte für die beantragten Ganztagsangebote an den Wilsdruffer Schulen eine pauschalierte zweckgebundene Zuweisung aus Mitteln des Freistaates Sachsen in Höhe von insgesamt 133.280,80 Euro. Für die Ermittlung der Gesamtzuweisungen wurden je Schule neben dem Sockelbetrag von 4.000 Euro die Schülerzahl und der Festbetrag von 52,16 Euro pro Schüler mit Ausnahme von Schülern der Sekundarstufe II herangezogen. Daneben erhält die Oberschule für die Sekundarstufe I eine Zusatzpauschale und das Gymnasium eine Schulklubpauschale.

3. Schuleinführung Schuljahr 2025/26

Für Wilsdruffer Schüler begann am 11. August 2025 wieder die Schule. 146 ABC-Schützen sind in den Grundschulen Wilsdruff, Mohorn, Oberhermsdorf und Grumbach eingeschult worden. Zudem wurden 83 Fünftklässler an der Oberschule Wilsdruff und 110 Fünftklässler am Gymnasium Wilsdruff aufgenommen.

4. Feuerwerke

Immer wieder fühlen sich Anwohner durch Lärm in den Abend- und Nachtstunden, verursacht durch nicht genehmigte Feuerwerke, gestört. Nach den

gesetzlichen Vorschriften dürfen Feuerwerke von Privatpersonen nur zu Silvester abgebrannt werden, ansonsten wird für jedes Feuerwerk eine Ausnahmegenehmigung der Gemeinde benötigt. Ausnahmen werden nur aus ganz besonderem Anlass, wie Hochzeit, hoher runder Geburtstag oder großes Firmenjubiläum, zugelassen. Wer ohne entsprechende Erlaubnis ein Feuerwerk zündet, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann durch die Landesdirektion Sachsen verfolgt werden. Jedes genehmigte Feuerwerk wird in den Informationskästen des betroffenen Ortsteils von Wilsdruff sowie auf der städtischen Website öffentlich bekannt gemacht. Wir appellieren an die Vernunft aller Einwohnerinnen und Einwohner.

5. Widerspruchsverfahren - Beitritt der Stadt Wilsdruff zum Trinkwasserzweckverband

Mit Bescheid des Landratsamtes vom 18. Februar 2025 wurde die Rechtswidrigkeit der Stadtratsbeschlüsse der Stadt Wilsdruff (02/2025 u. 78/2024) zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 78/2024 zum Beitritt der Stadt Wilsdruff zum Trinkwasserzweckverband festgestellt. Gegen diesen Bescheid hatte die AfD-Fraktion form- und fristgerecht Widerspruch beim Landratsamt eingelegt. Das Landratsamt hat nunmehr mit Schreiben vom 28. August 2025 mitgeteilt, dass der Widerspruch durch den von der AfD-Fraktion beauftragten Rechtsanwalt zurückgezogen wurde. Damit ist das Verfahren aus Sicht des Landratsamtes abgeschlossen.

6. Brandschutzsanierung Oberschule Wilsdruff

Nach den umfangreichen Brandschutzsanierungen im Südflügel (Altbau) sind die Fachkabinette im Keller- und Erdgeschoss (Hauswirtschaft und Technik) planmäßig fertiggestellt. Die neuen Möbel für das Technikkabinett wurden Anfang September geliefert und montiert. Die Fachkabinette im ersten und zweiten Obergeschoss (Physik und Chemie) sollen voraussichtlich in den Herbstferien fertiggestellt und für den Unterricht freigegeben werden. Während der vergangenen Sommerferien wurde außerdem das Haupttreppenhaus im Altbau brandschutztechnisch ertüchtigt und optisch an die Innenbereiche der Anbauten 1 und 2 angepasst. Nach der Verlegung der Kunstrasenflächen auf dem Kleinspielfeld erfolgte die Übergabe der Außenanlagen rund um das Schulgebäude. Somit standen die neuen Außenanlagen pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres zur Verfügung. Am 17. September 2025 konnte der neue Anbau der Oberschule Wilsdruff feierlich eingeweiht werden. Bürgermeister Ralf Rother begrüßte die Schulgemeinschaft sowie zahlreiche Gäste, darunter den Referatsleiter Jost Fohmann vom Referat 21 des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus, die Beigeordnete des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Kati Kade, sowie Vertreter von Baufirmen, Stadt- und Ortschaftsräten. Der Architekt Jamal Nasr übergab feierlich den Schlüssel. Nach dem offiziellen Festakt öffnete die Oberschule ihre Türen, und die Gäste konnten sich über die vielfältigen Angebote informieren.

7. Lebendige Zentren (LZP) Erweiterung Schulsportanalgen

a. Sportpark Projekt 1 – Baukörper

Die Arbeiten zum Innenausbau kommen weiterhin gut voran. Nach dem Verputzen der Innenwände laufen derzeit die Arbeiten der Gewerke Trockenbau, Heizung/Lüftung/Sanitär und Elektrotechnik. In den nächsten Wochen erfolgt die Verlegung der Fußbodenheizung mit anschließenden Estricharbeiten. Derzeit ist eine Fertigstellung des Erweiterungsbaus für Ende 2025 geplant.

Öffentliche Bekanntmachung

b. Sportpark Projekt 2 – Freizeitanlagen (Pumptrack und Skatepark)

Nach der feierlichen Eröffnung der Freizeitanlagen mit Pumptrack und Skatepark wurden zuletzt noch die fehlenden Außenmöbel wie Bänke, Tische und Abfalleimer an geeigneten Stellen montiert. Für eine Nutzung der Freizeitanlagen in der dunklen Jahreszeit wurden Laternen in einem gleichmäßigen Abstand aufgestellt. Abschließend werden dann ab Anfang Oktober noch weitere geplante Bäume und Sträucher auf dem Gelände gepflanzt.

c. Sportpark Projekt 3 – Außensportanlagen

Mit dem Start der Bauarbeiten am 1. September 2025 wurden zunächst die alten Einbauten und Sportgeräte auf dem Stadiongelände zurückgebaut. Im ersten Bauabschnitt wird zunächst die Rasendeckschicht sowie ein Teil der darunterliegenden Tragschicht abgetragen. In den nächsten Monaten wird die gesamte Be- und Entwässerung der Sportanlagen erneuert und das Rasenspielfeld nach dem aktuellen Stand der Technik aufgebaut. Im Anschluss folgt der Neubau der Tribüne und der Leichtathletikanlagen mit einer zeitgemäßen Wettkampfanlage bestehend aus acht Sprintbahnen, sechs Rundlaufbahnen und zwei Segmenten in Kunststoffbauweise mit multifunktionaler Nutzung. Darüber hinaus entsteht eine Kugelstoßanlage mit zwei Stoßringen. Die Fertigstellung der Anlage ist für den Sommer 2026 geplant.

8. Maßnahmen/Projekte aus Hochwasserrisikomanagement

Umbau Wehr in Grumbach

Mit dem offiziellen Baubeginn am 28. Juli 2025 erfolgte zunächst die Einrichtung einer Baustellenzufahrt über die August-Bebel-Straße sowie eine Befestigung der Grünflächen im Baufeld. Im Anschluss wurde begonnen, die ursprüngliche Hochwasserentlastungsmulde wieder freizulegen und vollständig zu sanieren. Diese Mulde dient bei einem möglichen Hochwasser als Entlastung der Wilden Sau und reduziert die Wassermenge im Bereich der Anliegerstraße „Am Wehr“. Zur Herstellung von einem kleinen Regenrückhaltebecken sowie der Bohrpfahlwand im Böschungsbe- reich der Anliegerstraße mussten Anfang September zahlreiche Bäume entnommen oder zurückgeschnitten werden. Diese Arbeiten erfolgten dabei in enger Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde und unter Aufsicht einer ökologischen Bauüberwachung. Nach dem Abschluss der Baumaßnahmen ist die Pflanzung einer neuen Baumreihe parallel zu den bestehenden Ufergehölzen vorgesehen, um den derzeitigen Charakter wiederherzustellen. Die restlichen Kompensationspflanzungen werden dann auf geeigneten Ersatzstandorten im Stadtgebiet vorgenom- men. Im nächsten Bauabschnitt erfolgt die Ufersicherung entlang der An- liegerstraße. Die notwendigen Eingriffe in das Gewässer werden von ei- nem Sachverständigen für Artenschutz begleitet und überwacht.

9. Gymnasium Wilsdruff – Grünes Klassenzimmer

Die Arbeiten am Grünen Klassen- zimmer laufen planmäßig. Bisher wurde die Geländeregulierung durchgeführt und das Planum für die Pflasterarbeiten hergestellt. Ge- pflastert kann aber erst nach Auf- stellung der Raumstruktur werden. An dieser wird derzeit durch die Fa. Krause intensiv gearbeitet. Eben- falls in Vorbereitung ist bereits das Mobiliar. Die Fertigstellung des Grünen Klassenzimmers ist für Ende Oktober geplant.



10. Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ) Projekt „Aufatmen 2021 plus“ – Fördergebiet „Zentrum Wilsdruff“

a. Verabschiedung Zentrumsmanagerin

Das ZIZ-Förderprogramm mit dem Zentrumsmanagement und dem Verfügungsfonds endete zum 30. August 2025. Bürgermeister Ralf Rother verabschiedete am 20. August 2025 die Wilsdruffer Zentrumsmanagerin Franziska Haase und dankte ihr herzlich für ihr Wir- ken.



b. Marktgasse, Betonplattenflächen – Gestaltung Hüpfspiel u. ä.

Derzeit laufen Abstimmungen mit einem Anbieter hinsichtlich der Mög- lichkeit, die Farben entsprechend des Corporate Designs zu gestalten. Nach Möglichkeit, soll das Vorhaben im Herbst realisiert werden.

c. Wappenbaum, Instandsetzung

Der nach im Zuge des Stadtfestes beschädigte Wappenbaum wurde in- zwischen instandgesetzt.

11. Kesselsdorf, Zschoner Ring

Die Bauarbeiten auf dem Zschoner Ring sind planmäßig am 14. Juli 2025 angelaufen. In Absprache mit den betroffenen Firmen wurde der ursprünglich als 2. Teilabschnitt vorgesehene Bereich zuerst in Angriff genommen und hier Ende August der neue Asphalt eingebaut. Inzwischen ist die Baustelle weiter gerückt. Gegenüber dem Bauzeitenplan liegt ein Verzug von ca. 14 Tagen vor, da der Rücklagebord auf der nördlichen Straßenseite wegen zu geringer Bauhöhe auch ausgetauscht werden musste. Diese Leistung war nicht geplant und vorher nicht erkennbar. Die Bauleistung wird sich somit bis in den November hineinziehen.

12. Kesselsdorf, LKW Parkplatz Kaufbacher Ring

Der im Auftrag der Fa. Hanitzsch errichtete LKW-Parkplatz am Kaufbacher Ring soll Ende Oktober in Betrieb gehen. Die mit Fördermitteln des Bundes errichteten Stellflächen bieten Platz für 30 LKW, die hier ihre größere Lenkzeitpause nachts und auch tagsüber wahrnehmen können. Ein klei- nes Sanitärgebäude rundet das Angebot ab. Mit dem Parkplatz soll einer- seits das „wilde“ Parken von LKW im Gewerbegebiet eingeschränkt wer- den, aber auch Fahrzeugen auf den nahegelegenen Autobahnen ein An- gebot unterbreiten. Vor der Fertigstellung wurden Anfang September Straßenreparaturen im Asphalt und an den Granitrinnen im Kaufbacher Ring vorgenommen. Damit sollen weitere Schäden durch die erhöhte Ver- kehrsbelastung vermieden werden.

13. Verkehrssituation Freiburger Straße in Wilsdruff

Zum 4. September 2025 konnte die Vollsperrung der S192/Freiburger Straße aufgehoben und eine halbseitige Verkehrsführung mittels Lichtsig- nalanlage eingerichtet werden. Um die Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Neubau der Gasleitun-

Öffentliche Bekanntmachung

gen final abzuschließen, werden nun noch die Umbindungen der Gasleitungen vorbereitet. Dazu ist es notwendig, punktuelle Baugruben zu öffnen und zu sichern. Das betrifft zum einen eine Baugrube am Lerchenbachweg als auch den Bereich an der Parkstraße. Außerdem soll der Gehweg auf der rechten Seite von der Parkstraße bis zur Sachsenperle in Richtung Grumbach hergestellt werden. Für die Baugruben gegenüber der Parkstraße und die bauliche Ertüchtigung des Gehweges werden erneut halbseitige Verkehrsführungen mit Lichtsignalanlage erforderlich. Diese Arbeiten beginnen voraussichtlich ab dem 15. September 2025. Bis dahin wird die Lichtsignalanlage im Bereich des Grumbacher Weges (Lidl) zurückgebaut. Gleichzeitig wird die Einfahrt zum Lerchenbachweg voll gesperrt, eine Beeinträchtigung der Freiburger Straße soll sich hieraus nicht ergeben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

14. Personal

Seit dem 1. September 2025 ist die Funktion des Ausbilders in unserer Stadtverwaltung für die Ausbildung von Verwaltungsfachangestellten in neuen Händen. Die Übertragung dieser Aufgabe führt zu einer Stellenumsetzung im Stellenplan. Eine Auszubildende wird ihr Ausbildungsverhältnis mit der Stadtverwaltung zum 25. September 2025 beenden. In diesem Zusammenhang teilen wir mit, dass für den Ausbildungsbeginn zum 1. September 2026 wieder eine Ausbildungsstelle zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) – Fachrichtung Kommunalverwaltung ausgeschrieben wird. Bewerbungsschluss ist der 30. Januar 2026, 12:00 Uhr. Hinweise zur Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Die veränderten Schülerzahlen in den Grundschulen, der Oberschule und im Gymnasium führten zu einer Stundenanpassung einzelner Schulsekretärinnen. Die Veränderungen sind befristet für das Schuljahr 2025/2026. Die Ruhephase von einer Mitarbeiterin aus der Verwaltung endet zum 30. September 2025.

15. Stellenausschreibungen

Die ausgeschriebene Stelle „Sachbearbeiter (m/w/d) Kasse“ wird zum 1. November 2025 nachbesetzt. Insgesamt lagen uns 12 Bewerbungen vor, wovon mit vier Bewerbern ein Vorstellungsgespräch geführt wurde. Die ausgeschriebene Stelle „Sachbearbeiter (m/w/d) Sekretariat Beigeordneter“ wird zum 1. November 2025 nachbesetzt. Insgesamt lagen uns 17 Bewerbungen vor, wovon mit acht Bewerbern ein Vorstellungsgespräch geführt wurde. Die ausgeschriebene Stelle „Gebäude- und Hallenwart (m/w/d)“ wurde zum 1. September 2025 besetzt. Insgesamt lagen uns 13 Bewerbungen vor, wovon mit acht Bewerbern ein Vorstellungsgespräch geführt wurde. An dieser Stelle möchten wir uns bei Herrn Gnannt für die Einarbeitung und Bereitschaft zur Unterstützung bedanken. Wir wissen, dass dies nicht selbstverständlich ist und werden das Engagement zu gegebener Zeit noch würdigen. Zum Zeitpunkt der Vorstellungsgespräche wurde die Rückkehr des aktuellen Stelleninhabers „Schulhausmeister Oberschule“ für ungewiss erklärt. Aufgrund dessen wurde kurzfristig auf einen weiteren Bewerber zurückgegriffen, dieser übernimmt seit dem 28. Juli 2025 die Vertretung.

16. Eigenbetrieb KITA

Der EB KITA beendete ein Arbeitsverhältnis mit einem Mitarbeiter in Form eines Aufhebungsvertrages zum 12. September 2025.

17. Bauarbeiten Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr Limbach/Birkenhain

Die Sanierungsarbeiten am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in Limbach/Birkenhain wurde abgeschlossen. Die Arbeiten umfassten die Sanierung des Außenputzes sowie die Sockelabdichtung.

18. Brunnenstandorte Grumbach und Kaufbach

Am 15. August 2025 wurden die Anschlüsse an das Trinkwassernetz in Grumbach und Kaufbach abgeschlossen. Somit konnten durch die WVV-GmbH die Arbeiten innerhalb des Bewilligungszeitraums abgeschlossen werden und insgesamt 20 Grundstücke erstmalig an das Trinkwassernetz angeschlossen werden.

In einem nächsten Schritt werden die Grundstückseigentümer nach bezahlter Rechnung mit einem städtischen Zuschuss in Höhe von 1.500 Euro je Grundstück unterstützt. Grundlage hierfür ist ein Stadtratsbeschluss vom 17. September 2020.

19. Jugend entscheidet

Im April dieses Jahres haben wir uns für die Teilnahme an der „Jugend entscheidet-Akademie“ der gemeinnützigen Hertie-Stiftung beworben. Erfreulicherweise gehört Wilsdruff zu den Städten und Gemeinden, die für die Teilnahme ausgewählt wurden. Die „Jugend entscheidet-Akademie“ besteht aus drei Elementen:

einem Bundesforum in Berlin, an dem der Beigeordnete Carsten Hahn gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Jugendclubs Kesselsdorf teilnimmt. Hier kommen Vertreter der 35 teilnehmenden Kommunen mit Experten aus Verwaltung, Politik und Jugendarbeit zusammen. Außerdem aus digitalen Workshops, die über das Jahr verteilt stattfinden sowie analoge und digitale Treffen.

Die Akademie geht über einen Zeitraum von einem Jahr und unterstützt kommunale Politik und Verwaltung dabei, Perspektiven junger Menschen einzubeziehen. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Kommunen eine Urkunde und Zugang zu einem dauerhaften Netzwerk.



20. Pumpwerk Mohorn

In Mohorn baut derzeit der Abwasserzweckverband „Wilde Sau“ ein neues Pumpwerk. Das Pumpwerk leitet 290.000 Kubikmeter Abwasser aus Herzogswalde, Mohorn und Grund über eine fünf Kilometerlange Druckleitung nach Grumbach.

Das im Jahr 2010 gebaute Pumpwerk wies Mängel sowie einen überdurchschnittlichen Verschleiß der Pumpen auf. Dies hängt vor allem mit der Förderhöhe von 80 Metern zusammen. Da das Schmutzwasserpumpwerk von strategischer Bedeutung ist, bestand hier dringender Handlungsbedarf.

Folgende Arbeiten fallen an:

- Neubau Pumpenkammer für trocken aufgestellte Tauchmotorpumpen
- Erneuerung der kompletten maschinentechnischen Anlagen
- Anpassung und Erweiterung der Technik
- Anpassung Betriebsgebäude
- Demontage der bestehenden Anlage und Renaturierung

Die Ausführungsfrist geht bis zum 31. März 2026. Der Bau kostet ca. 1,5 Millionen Euro und wird mit über 632.000 Euro aus der Förderrichtlinie „Siedlungswasserwirtschaft“ gefördert.



21. Wilsdruff, Hühndorfer Höhe – Fotopunkt

Von der Hühndorfer Höhe in Wilsdruff genießt man zu jeder Jahreszeit ei-

Öffentliche Bekanntmachung



ne wundervolle Aussicht auf Wilsdruff, seine Ortsteile und das Wilsdruffer Land. Durch das Funkturmdenkmal des engagierten Funkturmvereins e. V. gibt es einen weiteren Grund, auf die Hühndorfer Höhe zu kommen. Wenn man von der Höhe den Blick schweifen lässt und auch ins Land fotografiert, wie wäre da ein Rahmen? Die Stadtverwaltung hat in diesem Zuge lokale Akteure gesucht und führt nach großem Anklang die ersten Planungsgespräche.

TOP 7
Übergabe der Betriebsführung Heimatmuseum an den Landesverein Sächsischer Heimatschutz

1. Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beauftragte Bürgermeister Ralf Rother mit der Unterzeichnung der Absichtserklärung und dem daraus resultierenden Vertrag für den Übergang der Betriebsführung des Heimatmuseums Wilsdruff an den Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.
2. Der Museumsbeirat wird mit Wirkung zum 30. September 2025 aufgelöst. (Beschluss 45/2025)



TOP 8
Antrag zur Durchführung eines Bürgerentscheides über den Ausbau von Windkraftanlagen

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff lehnte die Durchführung eines Bürgerentscheides über den Ausbau von Windkraftanlagen ab. Der Bürgerentscheid sollte folgenden Wortlaut beinhalten:
„Sind Sie dafür, dass die Stadt Wilsdruff ihr alle rechtlich zur Verfügung stehenden Maßnahmen und Möglichkeiten zur Verhinderung der Errichtung von weiteren Windkraftanlagen und des Ausbaus der bestehenden Windkraftanlagen im gesamten Gebiet der Stadt Wilsdruff ergreift und eine stete Beteiligung der Öffentlichkeit im gesamten Planungsprozess einfordert?“ (Beschluss 46/2025)



TOP 9
Feststellung Jahresabschluss 2024 und Verwendung des Jahresergebnisses 2024 für den Eigenbetrieb Trinkwasser „Braunsdorfer Höhe“

- Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss:
1. Den vorliegenden Jahresabschluss 2024 auf der Grundlage des Berichts über die Jahresabschlussprüfung festzustellen. (Beschluss 47/2025)
 2. Das Jahresergebnis in Höhe von 6.731,59 Euro auf neue Rechnung vorzutragen. (Beschluss 48/2025)
 3. Die Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2024 zu entlasten. (Beschluss 49/2025)



TOP 10
Feststellung Jahresabschluss 2024 und Verwendung des Jahresergebnisses 2024 für den Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff

- Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss:
1. Den vorliegenden Jahresabschluss 2024 auf der Grundlage der Berichte über die Jahresabschlussprüfung festzustellen.



2. Das Jahresergebnis in Höhe von 0,00 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Die Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2024 zu entlasten. (Beschluss 50/2025)

TOP 11
Feststellung Jahresabschluss 2024 Stadt Wilsdruff

- Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss:
1. Den vorliegenden Jahresabschluss 2024 mit seinen Anlagen auf der Grundlage des Berichts über die Jahresabschlussprüfung festzustellen. (Beschluss 51/2025)
 2. Das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. (Beschluss 52/2025)
 3. Den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2024 zu entlasten. (Beschluss 53/2025)

TOP 12
Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2025

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss, aus dem Ergebnis des Jahresabschlusses 2024 853.063,77 Euro für über- und außerplanmäßige Ausgaben zu verwenden. (Beschluss 54/2025)

TOP 13
Teileinziehung des öffentlichen Feld- und Waldweges „Verbindungsweg S36-B173“ gem. § 8 SächsStrG

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss, einen Teilabschnitt des öffentlichen Feld- und Waldweges, welcher im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Wilsdruff unter der Bezeichnung „Verbindungsweg S36-B173“ geführt wird, einzuziehen (teilweise Entwidmung). (Beschluss 55/2025)



TOP 14
Widmungserweiterung „Am Gleis“ in Grumbach

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss, die Widmung der Ortsstraße, welche im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Wilsdruff unter der Bezeichnung „Am Gleis“ geführt wird, nach Osten hin zu verlängern. (Beschluss 56/2025)



TOP 15
Mehrfache Führung von Straßennamen – Abschaffung/Neuordnung Änderung Straßennamen, Neuzeuweisung Hausnummern sowie Neuordnung Anschriften in der Stadt Wilsdruff mit Ortsteilen

- Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss:
1. Die Änderung der in der Stadt Wilsdruff mit Ortsteilen mehrfach geführten Straßennamen und die Neuzeuweisung von Hausnummern sowie die Neuordnung von Anschriften wie folgt:



Öffentliche Bekanntmachung

■ Änderung Straßenname ohne Umnummerierung:

	alt	neu
Blankenstein	Dorfstraße	Waldhufenstraße
Braunsdorf	Gartenweg	Alte Gärtnerei
Braunsdorf	Talblick	Alter Talblick
Braunsdorf	Tharandter Straße	Carl-Reinsch-Straße
Grumbach	Braunsdorfer Straße 2 - 8 (gerade)	Zur Schanze 2 - 8 (gerade)
Grumbach	Braunsdorfer Straße 9	Zur Schanze 9
Grumbach	Herzogswalder Straße	Herzogswalder Länge
Grund	Kirchweg	Grunder Kirchweg
Helbigsdorf	Talstraße	Zur Pfarrwiese
Herzogswalde	Sonnenleite	Am Sonnenhang
Herzogswalde	Dorfstraße	Zum Galgenberg
Herzogswalde	Hauptstraße	Am Jagdschloss
Kaufbach	Südhang	Am Südhang
Kaufbach	Unkersdorfer Straße	Unkersdorfer Landstraße
Kesselsdorf	Freitaler Straße	Kohlenstraße
Kesselsdorf	Gartenweg	Neuer Gartenweg
Kesselsdorf	Parkstraße	Parkweg
Kesselsdorf	Wilsdruffer Straße	Alte Wilsdruffer Straße
Kleinopitz	Schulstraße	Alte Schulstraße
Kleinopitz	Tharandter Straße	Zum Tännichtgrund
Limbach	Hauptstraße	Lindenallee
Mohorn	Nossener Straße	Dittmannsdorfer Straße
Oberhermsdorf	Saalhausener Straße	Zu den Salbeifeldern
Oberhermsdorf	Kesselsdorfer Straße	Kesselsdorfer Länge
Oberhermsdorf	Tharandter Straße	Tharandter Weg
Wilsdruff	Am Oberen Bach	Obere Wilde Sau
Wilsdruff	Freiberger Straße	Freiberger Allee
Wilsdruff	Landbergweg 2 - 20 (gerade)	Zum Parkstadion 2 - 20 (gerade)

■ Änderung Straßenname mit Umnummerierung:

	alt	neu
Grumbach	Landbergweg 1 b	Kirchenwinkel 2
	Landbergweg 1	Kirchenwinkel 4
	Landbergweg 1 a	Kirchenwinkel 6
	Landbergweg 1 c	Kirchenwinkel 8
	Landbergweg 2	Kirchenwinkel 10
	Landbergweg 2 a	Kirchenwinkel 12
	Landbergweg 4	Kirchenwinkel 3
	Landbergweg 4 a	Kirchenwinkel 3 a
	Landbergweg 3	Kirchenwinkel 9
	Landbergweg 3 a	Kirchenwinkel 9 a
	Landbergweg 3 b	Kirchenwinkel 9 b
	Am Oberen Bach 27 a	Brückenweg 11, 13
	Am Oberen Bach 29	Brückenweg 12
	Am Oberen Bach 31	Brückenweg 8
Grumbach	Am Oberen Bach 32	Brückenweg 10
	Am Oberen Bach 33	Brückenweg 6
	Am Oberen Bach 34	Brückenweg 4
	Am Oberen Bach 35	Brückenweg 2
	Gartenweg 8	Wiesenweg 4
	Gartenweg 7	Wiesenweg 6
	Gartenweg 9	Wiesenweg 12
Grumbach	Gartenweg 6 a	Wiesenweg 14
	Gartenweg 6	Wiesenweg 16
	Gartenweg 4	Wiesenweg 18
	Braunsdorfer Straße 10	Zur Schanze 11
	Braunsdorfer Straße 3	Zur Schanze 13

Kaufbach	Braunsdorfer Straße 5	Zur Schanze 15
	Braunsdorfer Straße 7	Zur Schanze 17
	Steinbacher Weg 2	Zur Windmühle 35
	Steinbacher Weg 4	Zur Windmühle 33
	Steinbacher Weg 10	Zur Windmühle 25
	Steinbacher Weg 12	Zur Windmühle 23
	Steinbacher Weg 14	Zur Windmühle 21
	Steinbacher Weg 5	Zur Windmühle 26
	Steinbacher Weg 9	Zur Windmühle 24
	Steinbacher Weg 11	Zur Windmühle 22
	Steinbacher Weg 13	Zur Windmühle 20
	Am Unteren Bach 1 a	Töpfergasse 13
	Am Unteren Bach 1	Töpfergasse 15
	Am Unteren Bach 2	Töpfergasse 17
Wilsdruff	Am Unteren Bach 3	Töpfergasse 19
	Am Unteren Bach 5	Töpfergasse 16
	Am Unteren Bach 6	Töpfergasse 18
	Landbergweg 1 a	Zum Parkstadion 3
	Landbergweg 1	Zum Parkstadion 9
	Landbergweg 3	Zum Parkstadion 11
	Landbergweg 3 b	Zum Parkstadion 19
	Landbergweg 3 a	Zum Parkstadion 21
	Landbergweg 3 c	Zum Parkstadion 25
	Landbergweg 5	Zum Parkstadion 27
	Landbergweg 5 a	Zum Parkstadion 29
	Landbergweg 7	Zum Parkstadion 31
	Landbergweg 7 a	Zum Parkstadion 33
	Landbergweg 34	Zum Parkstadion 22 - 36
	Landbergweg 40	Zum Parkstadion 40
	Landbergweg 22	Rupperts Weg 2
	Landbergweg 24	Rupperts Weg 4
	Landbergweg 26	Rupperts Weg 6
	Landbergweg 28	Rupperts Weg 8
	Landbergweg 30	Rupperts Weg 10
	Landbergweg 32	Rupperts Weg 12
	Landbergweg 32 a	Rupperts Weg 14
	Landbergweg 34 b	Rupperts Weg 9
	Landbergweg 34 c	Rupperts Weg 11

■ Änderung Zuordnung:

	alt	neu
Oberhermsdorf	Tharandter Straße 25	Zum Tännichtgrund 2 a
Kleinopitz	Tharandter Straße 2 a	Freitaler Straße 15
Oberhermsdorf	Schmiedeweg 1	Hauptstraße 27 a
Oberhermsdorf	Schmiedeweg 3	Hauptstraße 23 a
Kesselsdorf	Freitaler Straße 1	Am Busch 6
Blankenstein	Dorfstraße 31	Zu den Höfen 1
Blankenstein	Dorfstraße 27	Zu den Höfen 3
Blankenstein	Dorfstraße 43	Zu den Höfen 6
Grumbach	Gartenweg 1	Kesselsdorfer Straße 6
Grumbach	Gartenweg 2	Tharandter Straße 7 b
Grumbach	Gartenweg 3	Tharandter Straße 7 a
Grumbach	Gartenweg 6 b	Kesselsdorfer Straße 14
Grumbach	Tharandter Straße 17	wird nachgereicht

■ Neuordnung:

	alt	neu
Kesselsdorf	Parkstraße 6	Am Markt 21
Kesselsdorf	Parkstraße 4	Am Markt 23
Kesselsdorf	Parkstraße 2	Am Markt 25
Kesselsdorf	Steinbacher Weg 5	Am Markt 29

Öffentliche Bekanntmachung

Kesselsdorf	Steinbacher Weg 7	Am Markt 27
Kesselsdorf	Steinbacher Weg 9	Am Markt 3
Kesselsdorf	Talblick 25	Parkweg 3
Kesselsdorf	Talblick 27	Parkweg 1
Kesselsdorf	Talblick 29	Steinbacher Weg 5

- 2. Alle Anschriften sollen mit der Postleitzahl 01723 geführt werden.
- 3. Die Änderungen sollen zum 1. Januar 2026 in Kraft treten.
- 4. Der Bürgermeister wurde beauftragt, die Entscheidung umzusetzen. (Beschluss 57/2025)

TOP 16
Bebauungsplan Nr. 33 „Freitaler Straße - Kleinopitz“ - Vorstellung Vorentwurf für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Am 20. März 2025 hat der Stadtrat den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 33 „Freitaler Straße - Kleinopitz“ gefasst. Beigefügt ist nun, zur Information, der Vorentwurf (Planungsstand: Juni 2025), welcher entsprechend der gesetzlichen Vorgaben für ein Vollverfahren (§ 3 Absatz 1 BauGB) der Öffentlichkeit zur Äußerung und Erörterung zur Verfügung gestellt werden soll. Es ist vorgesehen, den Vorentwurf mit einer angemessenen Frist im Internet auf der Seite Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen und auf der Homepage der Stadt Wilsdruff zu veröffentlichen. Zusätzlich sollen die Unterlagen in der Stadtverwaltung öffentlich ausgelegt werden. Somit wird sichergestellt, dass eine umfangreiche Öffentlichkeitsbeteiligung stattfinden kann. Der Vorentwurf wurde dem Ortschaftsrat bereits zur Beratung übergeben. Die Zustimmung zum Vorentwurf wurde mehrheitlich erteilt. Die vorgebrachten Hinweise werden zusammen mit den, bei der Öffentlichkeitsbeteiligung eingehenden Äußerungen behandelt.



TOP 17
Vergabe von Bauleistungen für das Parkstadion Wilsdruff - WDV und Außenputz (Los 8) – Vergabevorschlag

Der Stadtrat erteilt den Zuschlag für das Wärmedämmverbundsystem mit Außenputz (Los 8) am Gebäude Parkstadion Wilsdruff an den wirtschaftlichsten Bieter A. (Beschluss 58/2025) Bauamtsleiter Patrick Goldschmidt teilte mit, dass es sich bei Bieter A um die Malerei Weber GmbH aus Döbeln handelt.



TOP 18
Durchführung des Verfahrens zur Änderung der Gehölzschutzsatzung der Stadt Wilsdruff



Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beauftragte den Bürgermeister, das Verfahren zur öffentlichen Auslegung und zur Einholung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange gemäß § 20 Sächsisches Naturschutzgesetz durchzuführen und nahm für den Satzungsentwurf den Änderungsvorschlag des Technischen Ausschusses an. (Beschluss 59/2025)

TOP 20
Auslastung der Kitas Stadt Wilsdruff

Bürgermeister Ralf Rother informierte über die Auslastung der Kindereinrichtungen im Stadtgebiet der Stadt Wilsdruff. In diesem Zusammenhang wurde auch die Entwicklung der Geburtenzahlen vorgestellt. Der Stadtrat wurde über die aktuelle Auslastung der Kindereinrichtungen im Stadtgebiet Wilsdruff informiert. Die Kinderzahlen in den Einrichtungen sind leider weiter rückläufig. Ausgehend von den möglichen Maximalbelegungen liegt die derzeitige Auslastung im Krippenbereich bei 37 Prozent, im Kindergartenbereich bei 59 Prozent und im Hortbereich bei 84 Prozent. Die Kindereinrichtungen sind demnach zu 66 Prozent ausgelastet. Im EB KITA führt diese sinkende Kinderzahl bereits zum Schuljahresbeginn 2025/2026 zu einem Personalüberschuss. Ein Ausgleich kann mit der Beendigung befristeter Arbeitsverträge nicht mehr erfolgen, da mit Beginn des Jahres 2026 mehrere Mitarbeiter aus Elternzeit und Langzeitkrank in den Dienst zurückkehren. Unter Betrachtung der Entwicklung der Kinderzahlen im Schuljahr 2025/26, der personellen IST Situation und des bereits zusätzlich gewährten Personalüberhangs zur Sicherung der Betreuung bei Urlaub und Krankheit gibt es derzeit einen Personalüberhang von bis zu vier pädagogischen Mitarbeitern. Die durchschnittlichen monatlichen Kosten für eine VZÄ belaufen sich bei ca. 5,7 Tausendeuro. Aufgrund der finanziellen Mehrbelastung der Stadt Wilsdruff, bei gleichzeitig sinkenden Elternbeitrags-einnahmen und Landeszuschüsse, sind betriebsbedingte Kündigungen unumgänglich. Der Personalrat des EB Kita wurde darüber informiert. Zur weiteren Vorgehensweise bezüglich der erforderlichen Sozialauswahl werden weitere Gespräche erfolgen. Außerdem muss aus wirtschaftlichen und organisatorischen Gründen aufgrund der aktuellen und perspektivischen Kinderzahlen in den Einrichtungen des EB KITA über die Anzahl der weiter zu betreibenden Einrichtungen nachgedacht werden. Auch Einrichtungsschließungen müssen dabei leider in Betracht gezogen werden. Die in den Grundschulen integrierten Horte sind hiervon nicht betroffen. Durch den Rückgang der Kinderzahlen kann die Doppelnutzung in den Einrichtungen zurückgenommen werden. Der Personalbestand kann dort, wie bereits bis jetzt praktiziert, regelmäßig angepasst werden. Aus Sicht der Verwaltung und des Einrichtungsträgers sollte bei Schließungen von Einrichtungen der Fokus auf dem Haus 1 des „Natur-Kinderlandes“ Grumbach liegen. Die derzeitige Auslastung beträgt dort im Bereich Krippe 0 Prozent und im Bereich Kindergarten 51 Prozent. Der Standort Kindergarten Grumbach würde mit dem Haus 2 erhalten bleiben, dass bestehende Konzept wird fortgeführt. Die dort ausgereichten Fördermittel unterliegen nicht mehr der Zweckbindung. Die Verteilung der Kinder/Gruppen bzw. des Personals könnte innerhalb der weiterhin bestehenden Einrichtung am Standort bzw. alternativ in naheliegende Kindereinrichtungen des Einrichtungsträgers organisiert werden. Hierbei würde der Wohnort der Familien auf alle Fälle eine Rolle spielen. Die Verwaltung empfiehlt, die Schließung der Einrichtung zu Beginn des Schuljahres 2026/2027, um eine ausreichende Übergangs- und Vorbereitungszeit zu haben. Eine entsprechende Vorgehensweise wird dazu noch erarbeitet und dann dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

TOP 21
Spendenannahme und deren Verwendung

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss die Annahme der aufgeführten Spenden. Die Verwendung erfolgt entsprechend der Angaben des Gebers. (Beschluss 60/2025)

Öffentliche Bekanntmachung

Bericht aus dem Technischen Ausschuss vom 30. Oktober 2025

Bauanträge aus Wilsdruff

Es lagen folgende Bauanträge aus Wilsdruff vor:

- Nachtrag zur Baugenehmigung vom 16. Juli 2025, HAZ 00469-25: Anbau Terrassendach mit temporärer Windschutzverglasung Erlenweg 23
- Antrag auf Baugenehmigung/Befreiung: Anbau einer Terrassenüberdachung mit seitlichen Glasschiebeelementen/ Überschreitung GRZ Weidenweg 5
- Antrag auf Baugenehmigung: Nutzungsänderung von Räumen des Gebäudes in gewerbliche Nutzung (Studio Nageldesign) An der Baumschule 12
- Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Einfamilienwohnhauses Umgehungsstraße 8
- Antrag auf Baugenehmigung: Errichtung und Umbau von Bürobauten im Bestand der Lagerhallen Hühndorfer Höhe 4

Bauanträge aus den Ortschaften

Es lagen folgende Bauanträge aus den Ortsteilen vor:

- Antrag auf Baugenehmigung Nutzungsänderung von Räumen im EG und DG in Ferienwohnung Kesselsdorf, Straße des Friedens 9
- Antrag auf Baugenehmigung Anbringung von Werbebannern am Grundstücksaun hier: bis zu zwei Felder für Eigenwerbung Kesselsdorf, Straße des Friedens 9

- Antrag auf Baugenehmigung Errichtung von zwei Garagen Kesselsdorf, Grumbacher Straße
- Antrag auf Baugenehmigung Anbau Wintergarten an bestehendes Einfamilienhaus Braunsdorf, Maxim-Gorki-Straße 24
- Antrag auf Baugenehmigung/Befreiung Geländeabgradigung und Errichtung eines Zaunes einschl. Toranlage für einen Lagerplatz von Mutterboden ungesiebt, gesiebt, ergänzt am 10. Oktober 2025 mit Nutzung: Erdstoff-/Natursteinlager und Flächen für die Lagerung von Baustelleneinrichtung/Lagerplatz als Hauptanlage, Abweichung Zaun, Überbauung bzw. Aufschüttung in privater Grünfläche Kesselsdorf, Grumbacher Straße
- Antrag auf Baugenehmigung Errichtung vierständiger Carport Helbigsdorf, Talstraße 36
- Antrag auf Baugenehmigung/Befreiung (nachträglich) Errichtung Lagerplatz/Abweichung Art der Nutzung, Überschreitung GRZ bis max. 0,8 Kesselsdorf, zu Sachsenallee 5
- Antrag auf Baugenehmigung Errichtung einer Garage und einer Terrassenüberdachung Limbach, Hofegartenweg 1
- Antrag auf 2. Verlängerung des Vorbescheides vom 15. Dezember 2021; HAZ 02286-21, Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Solar und Garage + Carport Kesselsdorf, Oberhermsdorfer Straße 5
- Antrag auf Tektur, hier 4. Antrag auf Befreiung:

Errichtung Freilagerfläche zum Zentrallager mit Stützwänden, Aufschüttung, Böschungen, Einfriedungen, Zufahrten/ Abweichung Grünordnung Kesselsdorf, Zschoner Ring

Den Bauvorhaben wurde zugestimmt. Die Anträge wurden in den Ortschaftsräten, soweit erforderlich, behandelt.

In Einzelfällen wurde das gemeindliche Einvernehmen mit Hinweisen erteilt.

- Antrag auf Baugenehmigung Anbringung von Werbebannern am Grundstücksaun, hier: Fremdwerbung/Vermietung Werbeflächen (ca. sechs Zaunsfelder) Kesselsdorf, Straße des Friedens 9

Das Bauvorhaben wurde abgelehnt. Der Antrag wurde im Ortschaftsrat behandelt.

Vergabe von Bauleistungen/ Lieferleistungen

- Lieferungsleistung einer Hebebühne an den Bauhof: Elektro-Anlagen GmbH Nossen, Nossen
- Bauleistungen für das Waldbad Grund - Wassertechnik: HPE hydro project engineering in Dresden, Dresden
- Bauleistungen für das Parkstadion Wilsdruff – Außenanlagen (Los 16): Weishaupt Straßen- und Tiefbau GmbH, Freital

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463 123 erfragt oder abgeholt werden:

- 3 Sicherheitsschlüssel mit Anhänger vom 01.06.2025 in Grumbach
• 1 KFZ-Schlüssel vom 16.06.2025 in Limbach
• 1 Rucksack mit Inhalt vom 24.06.2025 in Wilsdruff
• 2 Fahrradschloss-Schlüssel vom 25.06.2025 in Wilsdruff
• 1 Schlüsselbund mit Anhängern vom 09.07.2025 in Grumbach
• 1 Sicherheitsschlüssel vom 10.07.2025 in Wilsdruff
• 1 Schlüsselbund vom 10.07.2025 in Wilsdruff
• 1 Sicherheitsschlüssel mit 2 Transpondern vom 17.07.2025 in Kesselsdorf
• 1 Sicherheitsschlüssel vom 29.07.2025 in Wilsdruff
• 1 Mobiltelefon vom 01.08.2025 in Kesselsdorf
• 1 Schlüsselbund vom 13.08.2025 in Wilsdruff
• 1 Haustürschlüssel mit Anhänger vom 08.09.2025 in Wilsdruff
• 1 Frischhaltedose aus Kunststoff vom 12.09.2025 in Wilsdruff
• 1 Brille vom 11.09.2025 in Wilsdruff
• 1 Schlüsselbund vom 22.09.2025 in Wilsdruff
• 1 Sportrucksack mit Inhalt vom 21.09.2025 in Wilsdruff
• 1 Sicherheitsschlüssel vom 14.08.2925 in Kesselsdorf
• 1 Schlüsselbund vom 26.09.2025 in Kesselsdorf
• 1 kleiner Sicherheitsschlüssel vom 29.09.2025 in Grumbach
• 1 Kinderfahrrad vom 04.10.2025 in Grumbach
• 1 Master-Key-Card zur Schlüsselprogrammierung vom 04.10.2025 in Wilsdruff
• 1 Damen-Brille vom 05.11.2025 in Wilsdruff
• 1 Schlüsselbund vom 09.11.2025 in Wilsdruff

Onlineabfrage über: <http://www.wilsdruff.de/>

Blutspende

- ▶ **Wilsdruff**
Dienstag,
25. November 2025,
14:00 Uhr bis 19:00 Uhr,
Oberschule Wilsdruff,
Gezinge 12,
01723 Wilsdruff
Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.



Öffentliche Bekanntmachung

Stellenausschreibung

Die Stadt Wilsdruff sucht **ab 1. April 2026** für das attraktive und sehr schön gelegene Waldbad in Grund einen

Rettungsschwimmer (m/w/d) in Voll-/Teilzeit bzw. Minijob

Die Arbeitszeit richtet sich während der Badesaison nach den Öffnungszeiten des Waldbades. Außerhalb der Badesaison erfolgt die Unterstützung des städtischen Bauhofes.

- **Ihre Aufgaben:**
- Mitwirkung bei der Beaufsichtigung des Schwimm- und Badebetriebes
 - Rettung verunfallter Badegäste und Durchführung von Erste Hilfe Maßnahmen
 - Ausführung von Ordnungs- und Sicherheitsaufgaben
 - Betreuung und Steuerung technischer Anlagen
 - Reinigung, Pflege und Instandhaltung der Außen- und Sanitäreanlagen
 - Winterdienst

- **Ihr Profil:**
- Mindestalter 18 Jahre
 - aktuelles Rettungsschwimmerabzeichen „Silber“ (nicht älter als zwei Jahre)
 - aktuelle Ausbildung in der Ersten Hilfe und Herz-Lungen-Wiederbelebung
 - Erfahrungen in der Badeaufsicht sind wünschenswert
 - Bereitschaft zu Schicht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit
 - Zuverlässigkeit, Engagement und Flexibilität

- **Wir bieten Ihnen:**
- Vergütung entsprechend TVöD
 - zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes

■ **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen (kurzes prägnantes Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse und Beurteilungen) die Sie bitte **bis spätestens zum 28. November 2025, 12:00 Uhr** an die **Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Str. 20, 01723 Wilsdruff** oder per E-Mail an **post@svwilsdruff.de** (ausschließlich im PDF-Format als zusammenhängendes Dokument) richten.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des Neunten Buchs Sozialgesetz bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen. Später eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Wir senden keine Bewerbungsunterlagen zurück. Wir vernichten die Unterlagen datenschutzkonform nach Abschluss des Auswahlverfahrens. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass wir im Zuge der Einführung der EU-Datenschutzgrundverordnung Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens elektronisch verarbeiten. Bitte senden Sie uns hierzu Ihre Einwilligungserklärung zu, damit wir Sie im Verfahren berücksichtigen können. Einen Vordruck hierfür finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.wilsdruff.de/media/1843>

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Meister für Bäderbetriebe bzw. Fachangestellter für Bäderbetriebe? Dann sprechen Sie uns gern an!

Wissenswertes

Weihnachten, Weihnachten steht vor der Tür

Die Weihnachtsfeier für die Wilsdruffer Seniorinnen und Senioren findet am **6. Dezember 2025** im Stadt- und Vereinshaus Kleinbahnhof Wilsdruff statt. Beginn **14:00 Uhr**. Freuen Sie sich auf ein Weihnachtskonzert mit dem „Chor des Kurortes Hartha e. V.“ Für Ihre Teilnahme melden Sie sich bitte bei Michael Hähnel, Stiftung Leben und Arbeit, Nossener Straße 4, 01723 Wilsdruff, Telefon: 035204 39909-0 bis zum **3. Dezember 2025**. Auf Ihr Kommen freuen sich das Team vom Kuntze-Hof sowie die Stiftung Leben und Arbeit.



Michael Hähnel

Neues vom Techniktreff

Auch in diesem Jahr war der „3. Wilsdruffer Techniktreff“ ein Erfolg für die organisierenden Vereine. Danke an alle Besucher. Nachdem die Veranstaltung zur Etablierung bisher einmal jährlich stattfand, haben sich die Organisatoren jetzt dazu entschlossen, den „Wilsdruffer Techniktreff“ künftig alle zwei Jahre zu veranstalten. Der nächste Techniktreff findet demnach am **17. April 2027** und **18. April 2027** statt. Notieren Sie sich den Termin gern schon – es wird sicherlich die ein oder andere Neuheit zu bestaunen geben. Die Vereine sind trotzdem auch 2026 veranstaltungsmäßig präsent: Am **14. März 2026** und **15. März 2026** werden die „Wilsdruffer Modellbautage“ stattfinden und der Förderverein Funkturm Wilsdruff lädt am 11. April 2026 zur Einweihungsfeier des „Funkturm-Denkmal“.

Sabine Neumann

Anzeige(n)

Wissenswertes

Das war’s noch nicht für 2025!

Was sollen wir sagen – außer Dankeschön? Unsere Trachtengaudi und die Auftaktveranstaltung liegen hinter uns und beide waren ein riesiger Erfolg. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert, gelacht und getanzt, bis die Füße müde und die Stimmen heiser waren. Die Stimmung war ausgelassen und die Tanzfläche nie leer – kurz gesagt: Ein rundum gelungener Start in die neue Saison. Ein großes Dankeschön geht an alle, die mit uns gefeiert haben – an Freunde, Familien, Helfer und natürlich an alle Sponsoren, die diese Veranstaltungen möglich gemacht haben. Ohne euch wäre das alles nicht denkbar. Doch das war es noch lange nicht für dieses Jahr, wir haben noch einiges vor. Auch beim Lichterfest am ersten Advent sind wir natürlich wieder mit dabei. Ihr findet uns an unserer Hütte an der Kirche, wo wir euch mit heißem Glühwein, herzhafter Suppe aus dem Kessel und guter Laune erwarten. Ein Besuch lohnt sich – denn was gibt es Schöneres, als gemeinsam in festlicher Atmosphäre in die Adventszeit zu starten? Und wer denkt, nach dem Lichterfest wird es ruhiger, der täuscht sich gewaltig.



Am **6. Dezember 2025** steigt wieder unsere Don Promillo Party – und das bereits zum zweiten Mal. Freut euch auf coole Beats von Techno, House und Hip-Hop bis hin zu den besten Klassikern der 80er, 90er und 2000er. Ganz egal, ob ihr tanzen, feiern oder einfach einen tollen Abend mit Freunden verbringen wollt – bei uns kommt jeder auf seine Kosten. Einlass ist ab 16 Jahren (mit Muttizettel). Wir freuen uns über jede Altersgruppe –

Hauptsache, ihr bringt gute Laune mit. Auch nach dem Jahreswechsel geht es bei uns mit voller Energie weiter: Unter dem Motto „Ob Malle, Wellness oder Zelt der KCW in der Urlaubswelt“ starten wir frisch, motiviert und gut gelaunt in den Februar, mit neuen Terminen, Auftritten und Veranstaltungen. Also: Bleibt gespannt – und vor allem dran. Denn eines ist sicher: Das war es noch nicht für diese Saison.

Euer KCW

Karnevalsclub Wildruff lädt ein:

DON PROMILLO

Eintritt ab 16 mit Muttizettel

SAMSTAG 06. DEZEMBER 2025 / 20 UHR!

TECHNO
HOUSE
HIPHOP
80' 90' 00'

INFOS ZUM KARTENVERKAUF
AUF INSTAGRAM
@KCW_1980

Großer Bahnhof im Kleinbahnhof – Ludwig Böhme ist der älteste aktive Kegelbillardspieler Sachsens

Zum Billardpunktspiel der SG Motor Wilsdruff am 1. November 2025 gegen Dresden kamen zahlreiche Gratulanten. Schon lange hatte die Billardabteilung einen Termin für eine Ehrung gesucht. Sportfreund Ludwig Böhme feierte im Sommer seinen 96. Geburtstag. Kreissportbund und der Sächsische Billardverband konnten bestätigen, dass Ludwig nach überprüfen der Meldelisten der älteste Spieler ist. Geschmunzelt wurde schon vor der Auszeichnung. Die Gäste, der Vorsitzende des KSB Julian Schiebe und die Vertreter des SBV Herr Eberhard und Herr Itershagen fragten in die Runde „wer denn hier 96 ist“. Zaghaft meldete sich Ludwig und berichtete den Anwesenden von seiner Sportlerkarriere. Er begann 1958 mit dem Billardspielen bei der BSG Post Wilsdruff. 1960 vereinigten sich die Wilsdruffer Vereine wieder zur BSG Motor Wils-



Wissenswertes



druff. Das erste Spiellokal war die Speisegaststätte Meißner, quasi neben dem jetzigen Spiellokal im Kleinbahnhof. Er übernahm verschiedene Ämter und ist noch heute für die Finanzen verantwortlich. Der Abteilungsleiter Klaus-Dieter Uhlig nahm die Ehrung für die Billardabteilung vor. Wolfram Niegel übergab für die SG Motor Wilsdruff ein Präsent. Julian Schiebe zeichnete Ludwig mit der Ehrennadel in Gold aus. Von den Vertretern des Sächsischen Billard Verbandes erhielt Ludwig einen riesigen Präsentkorb. Viel Applaus und Glückwünsche kamen noch von den Sportfreunden aus Wilsdruff und Dresden. Das anschließende Punktspiel gewannen die Wilsdruffer, so dass man von einem „Runden Vormittag“ sprechen konnte.

Mario Gnannt

Wilandes-Chor Wilsdruff zum Chorwochenende nach Pilsen – Proben, Gemeinschaft und Musikfreude



Mit großer Vorfreude starteten wir, der Wilandes-Chor Wilsdruff e. V., am 7. November 2025 zu unserem Chorwochenende ins tschechische Pilsen. Gemeinsam im Bus reisten wir in die traditionsreiche Stadt, um dort intensive Probenstage mit gemeinschaftlichen Erlebnissen zu verbinden. Im Mittelpunkt des Wochenendes stand für uns die Vorbereitung auf die bevorstehenden Weihnachtsauftritte. Unser Chorleiter Helmar Federowski hatte eigens neu arrangiertes Material mitgebracht, das wir in mehreren konzentrierten Probenphasen erarbeiteten. Neben bekannten Stücken studierten wir auch neue Lieder ein – darunter den Song „Harbour“, den wir während eines besonderen Moments in der St.-Bartholomäus-Kathedrale in Pilsen erstmals aufführten. Neben der musikalischen Arbeit kam auch die Gemeinschaft nicht zu kurz. Gemeinsame Ausflüge führten uns unter anderem in die weltbekannte Brauerei Pilsen sowie in die beeindruckende Kathedrale, wo Musik und Architektur zu einem unvergesslichen Erlebnis verschmolzen. Die Tage in Pilsen boten für uns eine gelungene Mischung aus konzentrierter Probenarbeit und geselligem Miteinander, was unseren Zusammenhalt im Verein spürbar stärkte. Die Fahrtkosten zu diesem Projekt wurden durch den Sächsischen Musikrat gefördert und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Gut vorbereitet und gestärkt kehrten wir nach Wilsdruff zurück – voller Energie und Vorfreude auf die bevorstehende Adventszeit mit zahlreichen Auftritten, unter anderem am **29. November 2025, 15:30 Uhr** auf dem Chemnitzer Weihnachtsmarkt. Wir freuen uns auf euch. Weitere Informationen zu unseren anstehenden Weihnachtsauftritten findet ihr unter dem nebenstehenden QR-Code.



Vorstand Wilandes-Chor Wilsdruff e. V.



Wilandes-Chor
Wilsdruff e.V.

Chemnitzer Weihnachtsmarkt
rund um das Chemnitzer Rathaus
29.11.2025 - 15:30 Uhr

www.wilandes.de

[wilandes_chor](https://www.instagram.com/wilandes_chor)

[WilandesChorWilsdruff](https://www.facebook.com/WilandesChorWilsdruff)

[@Wilandes-Chor](https://www.youtube.com/@Wilandes-Chor)

Wissenswertes

Der Verein Löwenträne e. V. informiert:

Mit großen Schritten gehen wir auf die Adventszeit zu und freuen uns auf die schönste Zeit des Jahres, wenn es um das kreative Gestalten geht. Am Samstag, den **29. November 2025, 10:00 Uhr** starten wir mit unserem Adventsangebot und verwandeln die Kreativwerkstatt in eine Wichtelwerkstatt. Wir freuen uns auf alle Kinder, Jugendliche und Familien, die ihre Adventsgestecke bei uns selbst gestalten wollen. Bringt kreative Ideen mit oder lasst euch von uns inspirieren. In der Adventszeit sind wir jeden Dienstag und Donnerstag ab **15:00 Uhr** für euch da und Basteln mit euch weihnachtliche Dekoration und kleine Geschenke für eure Liebsten. Lasst uns die vorweihnachtliche Stimmung in gemütlicher Runde genießen. Wir freuen uns auf euch ...

Uta Fleischer
 Löwenträne e. V.

Einladung zur

WICHTEL

Werkstatt



SAMSTAG

29.11.2025

AB

10 UHR

...könnt ihr bei uns weihnachtliche Geschenke und Dekoration basteln.

Kreativwerkstatt by Löwenträne e.V.



Freiberger Straße 10
01723 Wilsdruff




Anzeige(n)

Artur-Kühne-Verein Wilsdruff



Handarbeiten im Wandel der Zeit – Adventsausstellung in der Sachsenperle

In diesem Jahr gibt es von uns mal wieder eine Adventsausstellung. Für viele heißt Winterzeit auch Handarbeitszeit und passend dazu präsentieren wir ihnen die

Ausstellung „Handarbeiten im Wandel der Zeit“. Regina Wolf und Petra Hatscher aus Grumbach kennen sich schon seit ihrer Ausbildung zur Damenschneiderin bei der PGH Bijou in Freital. Darüber hinaus verbindet die beiden die Liebe zur Handarbeit. In der Sachsenperle zeigen sie gesammelte und selbstangefertigte Werke von Omas Zeiten bis heute. Dabei stellen sie Handarbeitstechniken unterschiedlichster Art vor, von Hardanger- und Tüllstickerei, über Patchwork bis zum Klöppeln. Kommen Sie vorbei und tauchen Sie bei Glühwein und Gebäck in die Welt der Handarbeiten ein. Neben der Möglichkeit einige handgemachte Dinge zu erwerben, können Sie sich auch selbst im Anfertigen kleiner Arbeiten ausprobieren oder ihr Glück beim Drehen am Glücksrad versuchen. Die Ausstellung kann an allen vier Adventssonntagen jeweils **von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr** in der Sachsenperle, Freiberger Straße 46, besucht werden.

Die Eröffnung findet zum Lichterfest am 1. Advent am **30. November 2025, 14:00 Uhr** mit einem Glas Sekt statt. Also kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Vivien Ernst, Artur-Kühne-Verein Wilsdruff



ADVENTSAUSSTELLUNG

Handarbeiten im Wandel der Zeit

REGINA WOLF & PETRA HATSCHER

30.11. - 21.12.2025

Der Artur-Kühne-Verein präsentiert Handarbeiten in verschiedensten Techniken, aus Omas Zeiten bis heute.

Eröffnung: am 30.11.2025 um 14 Uhr

Geöffnet an allen vier Adventssonntagen immer von 14 bis 17 Uhr

Ort: Freiberger Straße 46, 01723 Wilsdruff (ehemalige Sachsenperle)

oder auf Anfrage unter akv.wilsdruff@gmail.com

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr AKV

www.artur-kuehne-verein-wilsdruff.webnode.com

www.facebook.com/arturkuehneverein



Titel und Medaillen bei der Bezirksmeisterschaft

Ende Oktober fanden in Döbeln die Bezirksmeisterschaften der Altersklassen U11, U15 und U19 im Tischtennis statt. Es begann samstags mit der U15. Svea Brussig (SG Motor Wilsdruff) gewann ungeschlagen ihre 4er Vorrundengruppe und spielte sich danach bis ins Halbfinale vor. Dort verlor sie mit 1:3 gegen Nora Beger aus Oelsa. Trotzdem stand Svea zur Siegerehrung auf dem Podest und konnte Bronze in Empfang nehmen. Von der SG Grumbach war Luisa Simon am Start. Sie erkämpfte sich in der Vorrundengruppe Platz 2 und konnte sich auch im Achtelfinale durchsetzen. Im Viertelfinale verlor sie dann ebenfalls gegen Nora Beger. Im gemeinsamen Doppel kämpften sich beide bis ins Finale vor. Diese ging leider gegen das Oelsaer Doppel verloren, aber die Mädels konnten sich über die Silbermedaille freuen. Franz Müller (SG Motor Wilsdruff) setzte sich in Konkurrenz bei den U15 Jungs souverän durch und gewann ohne Satzverlust Gold. Ebenfalls auf das Siegerpodest schaffte es Felix Krüger (SG Motor Wilsdruff). Er konnte sich am Ende über Platz 3 und somit Bronze freuen. Im gemeinsamen Doppel verloren beide etwas überraschend im Halbfinale und belegten somit Platz 3. Leo Heldner (SG Grumbach) war sonntags in der AK U11 aktiv. Nach dem Sieg in der Vorrundengruppe, spielte er sich bis in Viertelfinale vor und verpasste nur denkbar unglücklich mit einer 2:3 Niederlage den Einzug ins



Halbfinale. Im Doppel mit Matteo Pretzschner aus Oelsa harmonierte Leo gut und beide schafften es auf Platz 3. Svea startete noch einmal eine Klasse höher bei den U19 Mädels. Dort gewann sie ebenfalls wieder Bronze im Einzel und mit Nora Beger (Oelsa) wurde sie Bezirksmeisterin im Doppel. Ebenfalls eine Altersklasse höher waren Franz und Felix aktiv. Nach seinem Sieg in der Vorrundengruppe schaffte Franz den Sprung bis ins Finale. Dieses ging leider verloren, aber Franz stand als Vizebezirks-



meister bei den U19 Jungs auf dem Siegerpodest. Felix erreichte nach Platz 2 in der Gruppe ebenfalls die Ko-Runde, schied dort leider mit 1:3 gegen den späteren Halbfinalisten Jonas Gaida aus Dresden aus. Bei den großen Jungs spielten sie sich im gemeinsamen Doppel bis ins Finale vor. Dieses ging zwar verloren, aber mit Platz 2 konnten sie gut leben. Alle Sportler sind auch für die kommenden Landesmeisterschaften qualifiziert. Gratulation an alle zu den starken Leistungen und besten Dank an alle Betreuer, Fahrer und Unterstützer an dem Wochenende. Viel Erfolg allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen bei den Landesmeisterschaften und ebenfalls viel Erfolg den Qualifizierten bei den Bezirksmeisterschaften AK U13 / Erwachsene am **22. November 2025 und 23. November 2025** in der Saubachtalhalle in Wilsdruff.

SG Motor Wilsdruff Abteilung Tischtennis
SG Grumbach Abteilung Tischtennis

Wissenswertes

Verdienstvolle Mitglieder der Handball-Abteilung geehrt

Im Rahmen des Heimspiels der Frauenmannschaft der HSG Weißeritztal gegen den USV TU Dresden wurden verdienstvolle Mitglieder der Handball-Abteilung der SG Motor Wilsdruff ausgezeichnet. Für seine mehr als



(von links nach rechts) Jens Bahmann, Jörg Ulke, Simone Hoffmann, Katja Hofmann, Michael Kühn

20-jährige, äußerst engagierte Tätigkeit als Übungsleiter wurde Michael Kühn, Trainer der 1. Frauenmannschaft der HSG Weißeritztal, mit der Ehrennadel in Silber des Handball-Verbandes Sachsen (HVS) geehrt. Mit der HVS-Ehrennadel in Bronze wurden zudem folgende Mitglieder ausgezeichnet:

- Sandra Gläser – seit vielen Jahren im Kampfgericht aktiv, Trainerin männlicher Jugendmannschaften und Spielerin der 1. Frauenmannschaft
- Simone Hoffmann – Co-Trainerin und Betreuerin der Frauenmannschaft
- Katja Hofmann – engagiert im Kampfgericht, in der Betreuung der Homepage sowie als Torhüterin der 1. Frauenmannschaft
- Jens Bahmann – seit über 13 Jahren Trainer im männlichen Nachwuchsbereich
- Jörg Ulke – Betreuer der Frauenmannschaft, Mitglied des Kampfgerichts und verantwortlich für die Absicherung des Heimspielbetriebs

Die SG Motor Wilsdruff und die HSG Weißeritztal freuen sich, solch engagierte und verdienstvolle Personen in ihren Reihen zu wissen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Geehrten für ihren langjährigen Einsatz und ihr großes Engagement im Handballsport.

Sebastian Wutzler

Wilsdruffer Leichtathleten überzeugen beim Windberglauf

Am 9. November 2025 fand in Freital der traditionsreiche Windberglauf statt.

475 Athletinnen und Athleten stellten sich dem anspruchsvollen Kurs über unebenes Waldgelände mit Steigung und starkem Gefälle. Unter ihnen bewiesen auch fünf junge Wilsdruffer Leichtathleten ihr Können. Den größten Erfolg feierte die erst achtjährige Runa Barth. Mit einer herausragenden Zeit von 03:12 Minuten über die 800 Meter sicherte sie sich souverän die Goldmedaille in ihrer Altersklasse. Ihre Vereinskameradin Emelie Uhlmann, ebenfalls acht Jahre alt, verpasste das Podium nur knapp. Doch mit 03:17 Minuten stellte sie eine neue persönliche Bestleistung auf und war ganze 40 Sekunden schneller als im Vorjahr. Auch Emma Schelzig (W13) überzeugte im 1,6-Kilometer-Crosslauf. Mit 06:41 Minuten ließ sie zahlreiche Konkurrentinnen hinter sich und verpasste die Medaillenränge nur um Haaresbreite. Die beiden Zehnjährigen Anna Petersen (04:38 Minuten) und Theo Domschke (04:29 Minuten) erkämpf-



ten sich jeweils den 9. Platz im 1-Kilometer-Lauf. Dies war ein starkes Ergebnis angesichts des hochkarätigen Teilnehmerfeldes. Der Windberglauf zieht jedes Jahr Athletinnen und Athleten aus ganz Sachsen an. Die Felder sind dicht besetzt, die Konkurrenz groß, umso bemerkenswerter sind die Leistungen der Wilsdruffer Nachwuchsläuferinnen und -läufer. Ein beson-

derer Dank gilt den Eltern, Geschwistern, Familienmitgliedern und Freunden, die die jungen Sportlerinnen und Sportler lautstark an der Strecke unterstützten. Ihre Begeisterung trug maßgeblich zur starken Teamleistung bei.

Sandy Uhlmann
Abteilung Leichtathletik

Die Wilsdruff-App










Veröffentlichungen Dritter

Kreative Autoren, Künstler, Dichter und Heimatforscher gesucht!

Das „Landkalenderbuch für die Sächsische Schweiz und das Osterzgebirge“, ein abwechslungsreiches Jahrbuch über Land und Leute, liegt nun schon im 19. Jahrgang (Band 2026) vor. Nun ist es an der Zeit, mit der Arbeit am 20. Jahrgang, also dem „Landkalenderbuch 2027“, zu beginnen. Es soll unter dem Jahresthema

„Stadt- und Dorfgeschichten“

stehen.

Wir suchen Autoren, die Sachbeiträge, Erlebnisberichte, Kurzgeschichten, Gedichte, Zeichnungen und Gemaltes liefern und zum Gelingen der neuen Ausgabe beitragen können.

Kontakt, auch für Anfragen und Hinweise bitte an:

Herr Weber oder Frau Schütze von der Schütze-Engler-Weber Verlags GbR, Kaitzer Straße 18, 01069 Dresden Tel. (0351) 479 606 95, E-Mail: service@sew-verlag.de www.sew-verlag.de, www.Landkalenderbuch.de



Beratungszentrum für Barrierefreies Planen und Bauen in Sachsen

Als Mitglied u. a. Arbeitskreises stelle ich Ihnen hiermit das Beratungszentrum für Barrierefreies Planen und Bauen vor. Detaillierte Informationen dazu finden Sie im Internet unter sachsen.vdk.de/barrierefreies-sachsen. Gerade beim Um- und Ausbau vorhandener Bausubstanz ergeben sich für betroffene Eigentümer immer wieder Fragen bzgl. der vorhandenen baulichen, technischen und Fördermöglichkeiten zur Verbesserung der Barrierefreiheit im eigenen Wohnbereich. Hier ist das sachsenweit agierende Beratungszentrum mit seinen fachkundigen Mitgliedern die erste Anlaufstelle für eine kostenlose Erstberatung bei Ihnen vor Ort. Nutzen Sie dieses Angebot von Architektenkammer und vom Sozialverband der Körperbehinderten VdK Sachsen.



Auskünfte und Terminvereinbarungen erhalten Sie unter Tel. 0173 4091961 oder E-Mail: h.project@web.de.

Stefan Hanns
Mitglied im Arbeitskreis Barrierefreies Planen und Bauen der Architektenkammer Sachsen

Die Feuerwehr berichtet

Feierliche Einweihung des Erkundungswagens in Mohorn

Am 1. November 2025 wurde am Lokschnitten in Mohorn im Rahmen des traditionellen Herbstfeuers der neue CBRN-Erkundungswagen (CBRN-ErkW) der Ortsfeuerwehr Mohorn feierlich eingeweiht. Zahlreiche Gäste, Feuerwehrkameraden und Einwohner nahmen an der Veranstaltung teil und nutzten die Gelegenheit, das moderne Spezialfahrzeug aus nächster Nähe zu besichtigen. Im feierlichen Rahmen sprachen Bürgermeister Ralf Rother, Ortswehrleiter Christian Oertel, stellvertretender Stadtwehrleiter Daniel Quint und Vertreter des Landkreises Mirko Göhler Grußworte. In Ihren Redebeiträgen würdigten sie die Bedeutung des neuen Fahrzeuges für den Bevölkerungsschutz, dankten den Kameraden für ihr Engagement und betonten die gute Zusammenarbeit zwischen Stadt, Landkreis und Bund. Der neue

CBRN-Erkundungswagen wurde bereits im Juli dieses Jahres am Standort der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff, Ortsfeuerwehr Mohorn, in Dienst gestellt. Das Fahrzeug basiert auf einem Mercedes-Benz Sprinter mit Allradantrieb und hat ein Gesamtgewicht von etwa 5,4 Tonnen. Es ist für eine Besatzung von vier Feuerwehrangehörigen ausgelegt. Seine Hauptaufgabe ist die Erkundung und Meldung sogenannter CBRN-Gefahren – also Gefahren, die von chemischen, biologischen, radiologischen oder nuklearen Stoffen ausgehen. Solche Einsatzlagen können etwa bei Unfällen mit Gefahrguttransporten, in Industriebetrieben oder bei Bränden mit Schadstofffreisetzung auftreten. Mit Hilfe moderner Messtechnik können die Einsatzkräfte schnell Informationen über Art und Ausmaß möglicher Gefahren gewinnen und gezielte Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung



Die Feuerwehr berichtet

einleiten. Um diesen Aufgaben gerecht zu werden, ist der CBRN-ErkW mit einer umfassenden technischen Ausstattung versehen. Dazu gehören Mess- und Spürgeräte zur Erkennung gefährlicher Stoffe bereits während der Fahrt, Computertechnik zur Auswertung der Daten, eine integrierte Wetterstation sowie eine Durchsageeinrichtung zur Warnung der Bevölkerung.



Ergänzt wird die Ausstattung durch Atemschutzgeräte und persönliche Schutzausrüstung für die Einsatzkräfte. Der neue Erkunder ist Teil des Katastrophenschutz-Erkundungszuges des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, dem derzeit drei Fahrzeuge an den Standorten Mohorn, Heidenau und Neustadt in Sachsen angehören. Diese bilden gemeinsam eine wichtige Einheit des

überregionalen Gefahrenabwehr- und Katastrophenschutzsystems.

Bereitgestellt wurde der Mohorner Erkunder durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) im Rahmen des Zivilschutzes. Das Fahrzeug trägt das Zivilschutz-Symbol – ein blaues Dreieck auf orangem Grund – und ist das erste von über 500 neuen CBRN-Erkun-

dungswagen, die bundesweit ausgeliefert werden. Sie ersetzen die bisherigen Modelle, die seit Anfang der 2000er Jahre im Einsatz waren, und entsprechen dem neuesten Stand der Technik.



MITMACHEN
UND TEAMWORK
(ER)LEBEN.

SCAN
ME



#wilsdruff112
FEUERWEHR-WILSDRUFF.DE





Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8035204 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10035209 20403
Hort035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 240351 6502429
Hort0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a035204 463-830
Hort035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20035204 463-201

Kindertagesstätten

- Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff035204 463-888
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4035209 289547
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein035209 21302
- Braunsdorf0351 65854572
- Grumbachinfo-dgh-grumbach@web.de
- Helbigsdorf0173 5761596
- Herzogswalde035209 339776
- Kaufbach035204 40369
- Kesselsdorf035204 47172
- Kleinopitz0178 6884847
- Limbach0162 5385401
- Mohorn0174 3071994
- Wilsdruff035204 394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Gymnasium Wilsdruff

Wilsdruffer Gymnasiasten zu Gast in Neu-Delhi



Vom 16. Oktober 2025 bis 25. Oktober 2025 hatten zehn Schülerinnen und Schüler sowie zwei Lehrpersonen des Gymnasiums Wilsdruff die besondere Gelegenheit, erstmals unsere Partnerschule, die renommierte Apeejay School in Neu-Delhi (Indien) zu besuchen. Zu diesem Austausch gehörten Neugier, Mut und die Bereitschaft, sich auf eine völlig unbekannte Kultur und Lebensweise einzustellen. Gemeinsam bereiteten wir uns gut darauf vor, öffneten uns für das vor uns Liegende und besprachen Erwartungen, mögliche Sorgen und Verhaltensweisen. Am 16. Oktober 2025 war es dann endlich so weit. Alle Teilnehmenden verfügten über die erforderlichen Visa, notwendige Impfungen und trafen pünktlich auf dem Flughafen in Dresden-Klotzsche ein. Über München flogen wir nach Neu-



Delhi, wo wir nach Mitternacht ankamen und zunächst eine Nacht im Hotel verbrachten. Am kommenden Morgen holte uns eine kleine Delegation unserer Partnerschule mit dem Schulbus ab und so landeten wir inmitten einer wunderbaren Begrü-

Bungszeremonie in der Apeejay School. Mit Musik, Tanz, Blumenketten und dem traditionellen Punkt auf der Stirn begann unsere gemeinsame Zeit. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler wurden anschließend von liebevollen Gastfamilien aufgenommen, wo sie eine fast grenzenlose Gastfreundschaft erlebten. Vom ersten Moment an wurden sie herzlich empfangen und umsorgt, was den Austausch zu einem unvergesslichen Erlebnis machte. Das Leben in den Gastfamilien ermöglichte nicht nur einen Einblick in das schulische und gesellschaftliche Leben, sondern auch in die tief verwurzelten religiösen Traditionen und Rituale, die das alltägliche Leben in Indien prägen. Ein besonderes Highlight war die Teilnahme am Diwalifest, das als eines der wichtigsten und festlichsten Feiertage Indiens gilt. Diwali, auch als das Festival der Lichter bekannt, wird von Millionen Menschen in ganz Indien und weltweit gefeiert. Es symbolisiert den Sieg des Lichts über die Dunkelheit und des Guten über das Böse. Überall werden Lichter angezündet, Häuser mit unzähligen Blüten, Kerzen und Öllampen geschmückt, Süßigkeiten geteilt sowie Freunde und Verwandte großzügig

beschenkt. Im Rahmen dieses Fests wurden unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur in die traditionellen Rituale integriert, sondern auch mit festlicher Kleidung beschenkt, die für diesen Anlass typisch ist. Sie hatten die Möglichkeit, an den vorbereitenden Ritualen teilzunehmen und lernten dabei die Bedeutung jedes einzelnen Brauchs kennen – von der Puja, einem rituellen Gebet, bis hin zu den verschiedenen Götterfiguren, die verehrt werden. Besonders eindrucksvoll war die Atmosphäre des Zusammenkommens und der Freude, die in den Gastfamilien herrschte, sowie der großzügige Empfang, den sie erfuhren. Zusätzlich zum authentischen Erleben des Familienlebens hatten wir ausgiebig Gelegenheit, die beeindruckenden Sehenswürdigkeiten Delhis und der Umgebung zu erkunden. Ein Höhepunkt war der Besuch des Taj Mahal, eines der atemberaubendsten und schönsten Bauwerke der Welt. Aber auch das Fatehpur Sikri, das Red Fort, Qutub Minar oder der Akshardam Temple hinterließen bleibende Eindrücke bei uns allen. Wir waren dankbar und begeistert, dass für uns im Rahmen eines Schüleraustausches so wunderbare Ausflüge organisiert wurden. Die täglichen Aktivitäten innerhalb Delhis öffneten aber



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Gymnasium Wilsdruff

auch die Augen und Sinne für die tiefen Gegensätze innerhalb Indiens. Die schonungslose Realität größter Armut, das Leben so unzählig vieler Menschen in Marginalsiedlungen, die extreme Verschmutzung der Luft, der Straßen, der Gewässer sowie der nicht enden wollende Lärm eines chaotischen Verkehrs sind bleibende Eindrücke, die trotz der sehr behüteten Unterbringung in den Gastfamilien nicht unerkannt blieben. Die permanente Präsenz von Kühen und unzähligen Straßenhunden im dichten Verkehr sind ebenso Teil des Stadtbildes wie das reiche und wunderschöne kulturelle Erbe Indiens. All dies vermittelte uns ein ehrliches Bild der indischen Gesellschaft und berührte die Teilnehmenden emotional nachhaltig. Dieser Schüleraustausch bleibt uns in Erinnerung als ein außergewöhnliches Erlebnis. Er ermöglichte uns das echte Erleben kultureller Unterschiede, sorgt für gegenseitigen Respekt und bildet die Grundlage für die Bildung dauerhafter Verbindungen. Unsere Schülerinnen und Schüler kehrten reicher an Erfahrungen, Freundschaften und Perspektiven zurück. In nur wenigen Tagen sind Beziehungen entstanden, die, so hoffen wir, über Grenzen, Kulturen und Entfernungen hinweg, weiterwachsen werden. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für den Mut, sich mit uns auf diese außergewöhnliche Reise zu begeben und freuen uns sehr auf den Besuch unserer indischen Freunde im Sommer 2026.

gewöhnliches Erlebnis. Er ermöglichte uns das echte Erleben kultureller Unterschiede, sorgt für gegenseitigen Respekt und bildet die Grundlage für die Bildung dauerhafter Verbindungen. Unsere Schülerinnen und Schüler kehrten reicher an Erfahrungen, Freundschaften und Perspektiven zurück. In nur wenigen Tagen sind Beziehungen entstanden, die, so hoffen wir, über Grenzen, Kulturen und Entfernungen hinweg, weiterwachsen werden. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für den Mut, sich mit uns auf diese außergewöhnliche Reise zu begeben und freuen uns sehr auf den Besuch unserer indischen Freunde im Sommer 2026.

Katja Laetsch, Fabian Zickuhr

Oberschule Wilsdruff

Neuer Schulhof der Oberschule Wilsdruff!



Nach Monaten der Planung und Bauarbeiten ist es endlich so weit: Unser neuer Schulhof ist fertig!

Die Schülerinnen und Schüler freuen sich über die moderne, offene Gestaltung, die nicht nur schön aussieht, sondern auch viele Möglichkeiten zum Spielen, Lernen und Erholen bietet. Ein Blickfang des Hofes ist der neue Sitzbereich. Die Sitzstufen laden zum gemeinsamen Lernen im Freien, zu Gruppenarbeiten oder einfach zum Entspannen in der Pause ein. Die großen Bäume spenden dabei im Sommer angenehmen Schatten und schaffen eine ruhige Atmosphäre mitten im Grünen. Die neuen Spielgerä-

te, die Tischtennisplatten und der Slackline-Parcours bieten allen Bewegungsbegeisterten ausreichend Möglichkeiten, sich zu beschäftigen. Der neue Bolzplatz ist jetzt schon zu einem echten Mittelpunkt des Schulhofs geworden. Er fördert nicht nur körperliche Aktivität, sondern auch die Gemeinschaft miteinander. Die Schülerinnen und Schüler erfreuen sich in jeder Pause an den Ballsportarten, die sie dank des neuen Bolzplatzes nun ausüben können.

Schülerrat Oberschule Wilsdruff

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Otendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Reinhard Rie-

del. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** ist Katja Pfützner, Telefon: 035204 463-102 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • **Fotos:** Stadtverwaltung • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 04.12.2025 und Redaktionsschluss ist am 24.11.2025 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.

ID-Nr. 25198625 • gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Ev. Grundschule Grumbach



Ausflug zur Tharandter Burgruine

Im Zusammenhang mit dem Thema „Sachsen“ besuchten alle Stammgruppen der Evangelischen Grundschule Grumbach die Burgruine in Tharandt. Jede Gruppe wurde an der Postsäule am Markt von einem Mann mit einer Lanze empfangen. Dieser führte uns hoch zur Burgruine. Zuerst gelangen wir über einen schmalen Pfad zum ehemaligen Pferdestall. Dort zeigte uns der Ritter einen 500 Jahre alten Ziegelstein mit Pfotenabdruck – vermutlich von einem Hund. Zudem gab er uns einen handgeschmiedeten langen Nagel in die Hand, dieser war ganz rostig. Danach studierten wir den Plan der Burg und erfuhren, wie groß diese ursprünglich mal war. Danach ging es eine steile Treppe

hinunter in einen düsteren feuchten Keller. Hier sollen einmal 30 Menschen ein ganzes Jahr lang gefangen gehalten worden sein – kaum vorstellbar! Es gab einen Ritterhelm mit einem Hundeschnauzenvisier. Wir durften den schweren Helm aufsetzen und durch die Schlitzze gucken. Zum Abschluss führte er uns zur Burgmauer und zeigte uns, wo sich an der Außenmauer ursprünglich die Toiletten befanden. Bestimmt hat das damals ganz schön gestunken. Nochmals vielen Dank für die eindrucksvolle Führung, Herr Burgwächter.

Lotta und Fabian



Besuch von der Banda Comunale

Die Banda Comunale war am 30. Oktober 2025, 08:00 Uhr bei uns in der Grumbacher Schule und hat uns ein kleines Konzert vorgespielt. Danach haben die Lehrerinnen uns stammgruppenweise auf die verschiedenen Workshops zugeteilt. Die Achate waren zuerst beim Trommeln. In diesem Workshop haben wir eine Vorstellungsrunde gemacht, danach hat uns der Mann namens Eduardo einen



dritten Workshop bauten wir Flöten. Als ersten Schritt mussten wir die Plastikrohre auf dreißig Zentimeter zusägen. Dann haben wir das Mundstück reingebaut. Danach haben wir die Löcher vorgemalt und reingebohrt. Nach diesem Workshop haben wir Mittagessen gegessen. Als das Essen vorbei war, hatten wir den vierten und letzten Workshop. Bei diesem Workshop haben wir eine Art Reim geschrieben und unser eigenes Lied komponiert. Ganz zum Schluss haben wir mit der ganzen Schule Stopp-tanz gespielt. Das war ein echt toller Tag.

Katharina und Annemarie, Achat



Rhythmus vorgespielt. Wir haben mit gelben Plastikkeimern und Holzschlägern den Rhythmus nachgespielt. Bei dem zweiten Workshop haben wir verschiedene Laute in elektronische Musik umgewandelt. Beim



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Hort Wilsdruff



Hort Mohorn

Herbstferien im Hort Mohorn

Die erste Woche der Hortferien stand ganz im Zeichen von Spiel, Spaß und Gemeinschaft. Zum Fahrzeugtag am Montag, drehte sich alles um Räder und Bewegung. Ob mit Rollern, Fahrrädern oder anderen fahrbaren Untersätzen - hier war Action angesagt und die Kinder konnten sich nach Herzenslust austoben. Kreativ ging es weiter und wir bastelten ein Wichtelhaus aus Eierpappe, Moos, Stöcken, Gläser, Kastanien und Eicheln. Für einen Leckerbissen sorgten wir an unserem Backtag. Die kleinen Bäckerinnen und Bäcker waren

Hort Mohorn

sehr stolz auf ihre süßen Kreationen, bestehend aus Cookies und Himbeer-Muffins, die sie anschließend vernaschen konnten. Ein besonderes Highlight war die gemeinsame Wanderung in den Tharandter Wald mit anschließendem Grillen. Die Würstchen mit den gesponserten Brötchen von der Bäckerei Hartmann schmeckten nach der Wanderung besonders gut. Sportlich und mit viel Ehrgeiz und Teamgeist zeigten sich die Kinder am Donnerstag in der Turnhalle. Einige Mitglieder vom Volleyballverein des SV Wacker Mohorn zeigten den Kindern die Grundlagen im Volleyball. Anschließend stellten die Kinder ihre erworbenen Kenntnisse im Spiel unter Beweis. Zum Wochenabschluss konnten die Kinder noch einmal ihre Energie und ihren sportlichen Teamgeist bei den Staffelspielen in der Turnhalle einbringen. In der zweiten Ferienwoche gab es weiterhin viele abwechslungsreiche Angebote. Für jedes Kind war etwas dabei. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf verschiedenen Kneippangeboten. Beim Wassertreten stärkten die Kinder ihre Abwehrkräfte, in einer Massageecke konnten sie sich entspannen und gegenseitig kleine Wohlfühlmassagen geben. Am Wochenbeginn unternahmen wir bei schönstem Herbstwetter einen kleinen Spaziergang zum Heidelberg. Dort sammelten die Kinder besondere Naturmaterialien wie bunte Blätter, Gräser, Zapfen, interessante Steine und Moos. Sie tauschten sich dabei aus, warum sie gerade diese Materialien ausgewählt hatten. Zurück im Hort gestalteten wir daraus ein gemeinsames Mandala. Weiterhin gab es auch viele Möglichkeiten, kreativ zu sein. Beim Bastelangebot mit Frau Eißer entstanden dabei lustige kleine Igel, jeder mit ganz individuellem Charakter. Töpfern durfte natürlich auch nicht fehlen, sodass Frau Löbrich drei Tage dafür nutzte, den Kindern das Töpfern näherzubringen. Mit großer Freude und Konzentration gestalteten die Kinder eigene Schalen, Figuren und Dekoration aus Ton. Auch die Turnhalle wurde rege für ein Tischtennistraining genutzt. Die Kinder durften ihre gelernten Fähigkeiten am nächsten Tag bei einem Turnier unter Beweis stellen. Gleichzeitig wurde in unserer Musikküche fleißig Apfelmus aus mitgebrachten Äpfeln der Kinder hergestellt. Zum Schluss wurde dieser gemeinsam verputzt. Am Donnerstag unternahmen wir einen Spaziergang zum Flugplatz in Mohorn. Dort nahm sich Herr Urban Zeit für uns und erklärte den Kindern den Flugplatz sowie viele spannende Details rund um die Flugzeuge. Am Freitag beendeten wir diese Woche nochmals sportlich und mit viel Spaß in der Turnhalle.

Das Hortteam Mohorn



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Braunsdorf

Vorschüler erleben einen spannenden Tag im Brandschutzerziehungszentrum in Dresden

Mit viel Vorfreude im Gepäck starteten die Vorschüler der Kita „Spatzennest Braunsdorf“ am 27. Oktober 2025 ihren Ausflug zum Brand-schutzerziehungszentrum Dresden, um dort einen lehrreichen Tag rund um das Thema Feuer-wehr und Brandschutz zu erleben.

Bei Ankunft betrachteten die Kinder ein großes Wandbild, welches die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr zeigt. Gemeinsam überlegten sie, welche Einsätze es gibt und welche Fahr-zeuge dabei zum Einsatz kommen. Anschlie-ßend rückten die Kinder in einer gemütlich be-leuchteten Steinzeithöhle zusammen, um einer Geschichte über die Entstehung und Nutzung des Feuers zu lauschen. Die Kinder erfuhren, wie die Menschen früher Feuer machten und wofür sie es brauchten. So wurde ihnen deut-lich, dass Feuer zwar nützlich, aber auch gefähr-lich sein kann, wenn man nicht vorsichtig damit umgeht. An einer interaktiven Tafel wurde ver-anschaulicht, welche Gefahren im Haushalt lau-ern können. Ob Kerzen, die zu nah am Vorhang stehen, mit Kleidung behangene Schreibtisch-lampen oder beschädigte Kabel. Aufmerksam sortierten die Kinder alle Brandrisiken aus und besprachen mit den Männern der Feuerwehr wie man sich im Brandfall richtig verhält. Dabei übten sie auch, sich geduckt am Boden bis zur nächsten Tür zu bewegen, um im Brandfall



möglichst wenig Rauch einzuatmen. Für große Aufregung sorgte ein echter Notruf, der wäh-rend des Kurses über die Lautsprecher zu hören war. Schnell eilten alle zum Ausgang, um zu be-obachten wie die Einsatzfahrzeuge vom Hof-fuhren. Anschließend durften die Kinder selbst einmal einen Notruf absetzen. Name und Adresse ist den Kindern bekannt, aber welche Fragen müssen im Notfall noch beantwortet werden? Zum Abschluss zeigte ein Feuerwehr-



mann seine komplette Schutzkleidung und er-klärte deren Funktion. So ging ein erlebnisrei-cher Vormittag zu Ende, an dem die Kinder nicht nur Spaß hatten, sondern auch wertvolles Wissen für den Alltag mit nach Hause nahmen. Vielen lieben Dank an das Ausbilderteam des Branderziehungszentrums Dresden.

Die Vorschüler mit ihren Erzieherinnen Frau Gommlich und Frau Kluge

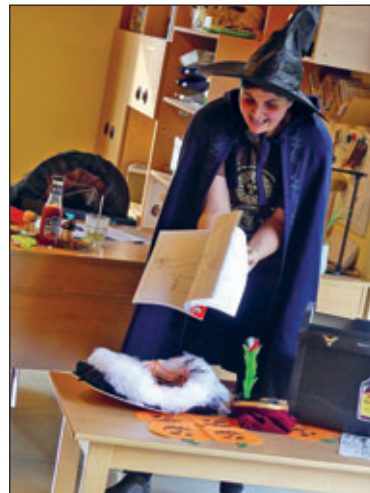


Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Braunsdorf

Eine schaurig schöne Woche

In der letzten Oktoberwoche des Jahres drehte sich bei den großen und kleinen Kindern der Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Braunsdorf alles um lustige Geister und außergewöhnliche Kürbisse. Es stand nämlich Halloween vor der Tür. In diesem Jahr sollte es wieder einen Kürbisschnitzwettbewerb geben. Dafür haben am Sonntag viele Kinder mit ihren Eltern tolle Kürbisse ausgeschnitten und gestaltet und diese am Montag in die Kita mitge-



bracht. Alle Kunstwerke wurden dann vor dem Kindergarten ausgestellt und jedes „Spatzenkind“ durfte seine Stimme, per Los, für den schönsten Kürbis abgeben. Die drei besten Kürbisschnitzer wurden dann am Donnerstag im Sportraum gekürt und es gab als kleine Belohnung ein Geschenk und einen dicken Applaus. Auch für alle anderen kreativen Kinder gab es einen kleinen Trostpreis. Ein Highlight jagte das nächste, denn am Halloween-Donnerstag war die Hexe „Jasmyra“ zu Besuch, die uns nach einem leckeren gemeinsamen Frühstück verrückte Zaubertricks vorführte und uns ganz schön zum Staunen brachte. Unsere Halloweenwoche wurde mit einem Kuchenbasar am Nachmittag abgerundet. Vielen Dank an alle Familien, welche einen Kürbis geschnitten haben und ein großes Dankeschön an all die fleißigen Frühstücksvorbereiter und Kuchenbäcker- und Verkäufer. Gut gelaunt und gestärkt konnten wir so in ein langes Wochenende starten.

Die Kinder und das Team der Kindertagesstätte „Spatzennest“ aus Braunsdorf

Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ in Grumbach

Acker Racker

Die Planung zum Anlegen der Beete und Wege nimmt Gestalt an. Derzeit wird auf der Wiesenfläche schon kräftig mit Rasenschnitt und Herbstlaub gemulcht, damit die Mikroorganismen in der Erde den Boden vorbereiten können.

Gemeinsam mit unserem Hausmeister, Herrn Semich, steckten wir bereits das Gelände ab – wie verläuft der Weg, wo werden die Beete angelegt, in welcher Ecke ist der Kompost. Wichtig ist zu überlegen, wie ordnen wir alles an, damit wir alle, aber besonders die Kinder, einen guten Zugang zu den Beeten und zum Kompost haben. Der erste Spatenstich am 28. Oktober 2025. Endlich war es soweit und Jolinchen war dabei. Das Wetter war perfekt, sehr windig, aber die Sonne schien durch die Bäume. Gemeinsam

mit den Geschäftsführern und Mitarbeitern unserer Unterstützerfirmen Joachim Treß und Mirko Müller - AMAND Umwelttechnik Grumbach sowie Tom Steiner und Alexa Jung - mobilforum GmbH Kesselsdorf wurde am Dienstag, 28. Oktober 2025, 09:00 Uhr, unser Acker Racker Garten seiner Bestimmung übergeben. Bürgermeister Ralf Rother, Leiter des EB Kita Oliver Gäbisch, der Ortsvorsteher von Grumbach Steffen Fache und Vertreter des Elternrates waren ebenfalls unsere geladenen Gäste. Schön, dass alle die Zeit gefunden hatten, daran teilzunehmen. Das hat uns sehr gefreut. Alle Kinder mit ihren Erzieherinnen waren schon neugierig, interessiert und aufgeregt. Zuerst wurden unsere neuen Gartengeräte Spaten, Rechen, Gießkannen, Schubkarren, der große Wassertank und vieles



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ in Grumbach



mehr begutachtet. Nach der Enthüllung des neuen Acker Racker Gartenschildes durch Frau Gläser-Jung, schnitten unsere motivierten Küchenfrauen Frau Christoph, Frau Lohse und Frau Schwarze das rot/weiße Band am Garteneingang durch. Danach griffen Herr Rother, Herr Treß, Herr



Steiner und Frau Gläser-Jung beherzt zu den neuen Spaten und machten den symbolischen ersten Spatenstich. Alle Kinder durften jetzt zum ersten Mal in den neuen Garten gehen. Herr Fache schenkte unserer Einrichtung ein Igelhaus und Futter, damit auch Igel in unseren Garten einziehen und sich bei uns wohlfühlen können.

Die Elternvertreter bedankten sich bei Frau Gläser-Jung und Frau Hammermüller mit zwei sehr schönen Blumensträußen für das tolle Projekt in der Kita Grumbach. Herzlichen Dank nochmals an dieser Stelle für den emotionalen Moment. Zum Abschluss gab es leckeren Kinderpunsch für alle. Es war ein sehr schöner Vormittag. Ab Januar startet nun offiziell das Projekt mit Unterstützung der Acker Racker Vereinigung. Wir freuen uns auf unser Starterpaket und auf das was uns alles erwartet. Bleibt gern gespannt, wir berichten zu gegebener Zeit wieder.



Die kleinen und großen Acker Racker des „Natur-Kinderlandes“ Grumbach

Kleiner Ausflug ins Hygienemuseum – unsere Vorschulkinder entdecken die Welt der Sinne

Ein spannender Ausflug führte die Vorschulgruppen Sonnenblumen und Kleeblätter unseres Natur Kinderlandes Grumbach in das Deutsche Hygienemuseum Dresden. Im Mittelpunkt stand die Entdeckung der fünf Sinne: Sehen, Hören, Tasten, Riechen und Schmecken. Bei einer kindgerechten und liebevoll gestalteten Führung begleitete die Museumspädagogin die Kinder Schritt für Schritt durch die einzelnen Sinnesstationen. Jede Etappe bot spielerische und altersgerechte Erklärungen, sodass die Kinder aufmerksam lauschten, neugierig ausprobierten und viele neue Eindrücke sammelten. Natürlich durfte auch unser Kitamaskottchen Jolinchen nicht fehlen. Gemeinsam mit ihm erkundeten die Kinder die verschiedenen Sinneswelten, probierten neue Reize aus und stellten zahlreiche Fragen. Die An- und Abreise mit Bus und Straßenbahn machte den Ausflug zusätzlich zu einem spannenden Erlebnis. Besonders stolz waren die Kleeblätter auf ihre gesponserten Vorschul-T-Shirts, ein herzliches Dankeschön geht an Familie Mäbert sowie an den Digitaldruck Rudolf Wilsdruff für die freundliche Unterstützung. Zurück in der Kita gab es viel zu erzählen: Besonders das Spiegelkabinett und die Drehscheibe der optischen Täuschung sorgten für Begeisterung – hier schien sich die schlafende Schlange wie von selbst zu bewegen. Auch die vielen Farben, Klänge sowie angenehmen und weniger angenehmen Gerüche hinterließen einen bleibenden Eindruck. Es war ein erlebnisreicher und wunderschöner Tag, der den Kindern nicht nur viel Freude bereitete, sondern ihnen auch neue Einblicke in die Wahrnehmung ihres eigenen Körpers schenkte. Wir freuen uns schon auf weitere gemeinsame Entdeckungen.



Die Kinder der Sonnenblumen und Kleeblätter Gruppen mit ihren Erzieherinnen

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein Haus 1“ in Wilsdruff

Vorschulmäuse und Vorschulfüchse zu Besuch im Brandschutzerziehungszentrum Dresden

Im Oktober machten sich unsere Vorschulmäuse und Vorschulfüchse mit dem Bus von Wilsdruff aus auf den Weg nach Dresden – Ziel war das Brandschutzerziehungszentrum der Feuerwehr Dresden. Schon die Fahrt war für die Kinder ein kleines Abenteuer und die Aufregung wuchs, je näher wir der großen Feuerwache kamen. Vor Ort wurden wir herzlich empfangen und durften in die spannende Welt der Feuerwehr eintauchen. Gemeinsam mit den Feuerwehrleuten lernten die Kinder, was alles zu den Aufgaben der Feuerwehr gehört – vom Löschen von Bränden über die technische Hilfeleistung bis hin zur Rettung von Menschen und Tieren. Besonders beeindruckend war natürlich der Blick auf die großen Einsatzfahrzeuge. Die Kinder erfuhren, welche Fahrzeuge zu einem Löschzug gehören, wofür sie jeweils gebraucht werden und wie viele Feuerwehrleute zum Ausrücken benötigt werden. In einer gemütlichen kleinen „Höhle“ lauschten alle gespannt einer Geschichte über die Urmenschen, die erklärte, wie das Feuer überhaupt entstanden ist und warum es so nützlich, aber auch gefährlich sein kann. Anschließend beschäftigten wir uns mit der Frage, wo es zu Hause überall Gefahrenquellen gibt – zum Beispiel kaputte Kabel, brennbare Gegenstände in Herdnähe, ein heißes Bügeleisen oder offenes Feuer. Auch über Brandherde im Kinderzimmer wurde gesprochen. Dafür stand uns eine tolle Magnetwand zur Verfügung, an der die Kinder selbst Gefahren erkennen und besprechen konnten. Besonders eindrucksvoll war danach die praktische Übung zur Rauchbildung: Als plötzlich der „Feueralarm“ ertönte, hieß es Ruhe bewahren! Unter einem großen schwarzen Tuch, das dichten Rauch darstellte, krochen wir gemeinsam auf dem Boden Richtung Notausgang – ganz so, wie es im Ernstfall richtig ist. Ein weiterer wichtiger Teil des Tages war das richtige Verhalten im Notfall: Wie kann man auf sich aufmerksam machen? Wie setzt man einen Notruf richtig ab? Die Kinder erfuhren, welche Informationen bei einem

Notruf wichtig sind und was die Feuerwehrleute an Ausrüstung benötigen, um Menschen sicher helfen zu können – vom Helm bis zur Atemschutzmaske. Mit vielen neuen Eindrücken, spannenden Geschichten und einer großen Portion Wissen rund um das Thema Brandschutz machten wir uns am Mittag wieder auf den Heimweg.

Ein herzliches Dankeschön, für den erlebnisreichen Tag und dass uns dieser tolle Ausflug möglich gemacht wurde, geht an das Team des Brandschutzerziehungszentrums Dresden!

Maika Lauter und Jana Dittrich



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein Haus 1“ in Wilsdruff

Herzlich Willkommen

Seit September gibt es sie wieder – die „Hasen“ im Haus 1. Am ersten September bezogen die ersten Hasen den Hasenbau und wurden von allen Kindern der anderen Gruppen freundlich und liebevoll begrüßt und willkommen geheißen. Es war schon niedlich, wie sie stolz mit ihren Rucksäckchen bei uns einzogen. Etwas vorsichtig und zurückhaltend erkundeten sie in den ersten Tagen ihre neue Umgebung. Was es da alles zu entdecken gab – neue Räume, neue Spielsachen, neue Spielgeräte, neue Erzieher, neue Kinder ...! Inzwischen sind weitere Kinder dazu gekommen und lernen sich gegenseitig kennen. Wie es für Hasen üblich ist, wird sich gegenseitig beschnuppert und getestet, wer besonders sympathisch ist. Wir spielen, basteln, malen, singen und musizieren gern. Am

21. Oktober 2025 zogen wir mit dem Bollerwagen von Haus zu Haus und sammelten gemeinsam die vielen schweren Altpapierpacken ein, um sie mit vereinten Kräften im Sammelcontainer zu versenken. Im Moment üben wir schon kräftig mit allen für ein kleines Programm zum Herbstfest am 11. November 2025. Dies wird unser erstes gemeinsames Fest sein. Wir freuen uns schon auf leckeren Knüppelkuchen, den wir am Feuer backen können. Mit den Laternen geht es dann zum Martinsfest an der Kirche. Generell steht uns in den nächsten Wochen eine schöne, lustige und abwechslungsreiche Zeit bevor, auf die wir mächtig gespannt sind!

Heide Lorenz



Kindertagesstätte „Sonnenschein Haus 2“ in Wilsdruff

Kurzes Fädel, fleißiges Mädel!



Die regenreichen Sommerferientage nutzten die Kinder und Erzieherinnen von der „Kita Sonnenschein Haus 2“, um wunderschöne bunte Kissen zu nähen und zu stopfen. Vom kleinen Wärmekissen bis zum großen Kuschelapfel können diese zum Lichterfest am **30. November 2025**, auf der Kreativmeile (Dresdner Straße)



käuflich erworben werden. Der Erlös hilft dem Weihnachtsmann bei der Erfüllung von kleinen, vielleicht auch großen Weihnachtswünschen unserer Kinder.

Die Kinder und Erzieherinnen
Der KITA „Sonnenschein“ Haus 2



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ in Herzogswalde

Krabbeltreffen

Wir laden ein zum Krabbeltreff für Kinder bis drei Jahre!

Wo? Kinderkrippe Landbergwichtel – **Wann?** 15:30 Uhr an jedem 1. Mittwoch des Monats (außer Schulferien):

3. Dezember 2025 • 7. Januar 2026 • 4. Februar 2026 • 4. März 2026 • 6. Mai 2026 • 3. Juni 2026

Wir bitten um vorherige **Anmeldung** unter: 035209 299378 kita.landbergwichtel@ebkita-wilsdruff.de



Ihr Landbergwichtelteam

Ev. Kinder- und Familienhaus St. Katharinen in Kesselsdorf

Ein bisschen so wie Martin möchte ich einmal sein ...

... und wann ist das besser möglich als im November.

Wir begrüßen den neuen Monat, wie immer, im großen Morgenkreis und erleben da etwas ganz Besonderes – ein Schattentheater! Und begrüßen wir da auch Maria Kühne wieder bei uns im Haus mit ihrer kleinen Tochter Martha. Maria wird ab sofort im Kindergarten in der Sonnengruppe arbeiten. Herzlich Willkommen zurück. Aber es gibt noch vieles andere – das

Martinsfest mit der spannenden Geschichte, die schon in der Krippe große Begeisterung auslöst und natürlich das Packen von den Päckchen für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Danke an die Eltern für die vielen mitgebrachten Dinge! Für den Martinstag backen wir dann auch selber Hörnchen, die wir dann mit allen teilen können!

Katrin Däßler



Kirchennachrichten

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf und Wilsdruff-Limbach

Grumbach

So	23.11.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Chor (K)
So	30.11.	10:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst (K)
So	07.12.	10:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst
So	14.12.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst(K)
Mi	24.12.	15:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Mi	24.12.	22:00 Uhr	Christnacht
Do	25.12.	09:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
So	28.12.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
Mi	31.12.	17:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst (K)

Kesselsdorf

So	23.11.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Posaunenchor (K)
So	30.11.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst
So	14.12.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst mit Erstabendmahl der Konfirmanden
Mi	24.12.	15:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Mi	24.12.	16:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Mi	24.12.	18:00 Uhr	Musikalische Christvesper
Fr	26.12.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
Mi	31.12.	17:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst

Limbach

So	23.11.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
Mi	24.12.	17:00 Uhr	Christvesper

Sachsdorf

So	21.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Texten und Liedern in erzgebirgischer Mundart
Do	25.12.	09:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst

Wilsdruff

So	23.11.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
Di	25.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
So	30.11.	ab 14:30 Uhr geöffnete Kirche zum Lichterfest ab 16:30 Uhr Chor und Posaunenchor	
So	07.12.	17:00 Uhr	Adventsmusik
Sa	13.12.	15:00 Uhr	Andacht im Katharinenhof
Sa	13.12.	16:00 Uhr	Andacht in der K&S-Seniorenresidenz
So	14.12.	10:15 Uhr	Abendmahlgottesdienst mit Taufgedächtnis
Mi	24.12.	15:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Fr	26.12.	09:30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst
Mi	31.12.	17:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst

(K) = mit Kindergottesdienst

Wir laden ein zur Adventsmusik am Sonntag, 2. Advent, **7. Dezember 2025, 17:00 Uhr** in die St. Nicolaikirche Wilsdruff. Es musizieren die Kurrenden, Kirchenchöre, Instrumentalisten, Flötenkreise und der Posaunenchor unter der Leitung von Kantorin Andrea Klose.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

So	23.11.	08:30 Uhr	Blankenstein – Ewigkeitssonntag AM
		10:00 Uhr	Mohorn – Ewigkeitssonntag AM
		10:00 Uhr	Herzogswalde – Ewigkeitssonntag AM
So	30.11.	10:00 Uhr	Blankenstein – Gottesdienst zum Beginn des Kirchenjahres mit Kirchenkaffee
Fr	05.12.	19:00 Uhr	Offenes Fenster bei Fam. Pietzsch, Dorfstr. 4, Herzogswalde
So	07.12.	10:00 Uhr	Mohorn
Di	09.12.	19:00 Uhr	Helbigsdorf – Gemeindeadventsfeier im Dorfgemeinschaftshaus
So	14.12.	10:00 Uhr	Herzogswalde
Fr	19.12.	19:00 Uhr	Offenes Fenster bei Fam. Liebschner mit Fam. Scheffel, Freiburger Str. 80 in Mohorn
So	21.12.	10:00 Uhr	Helbigsdorf Kinderkrippenspiel
		16:00 Uhr	Weihnachtskonzert des Männergesangsvereines Blankenstein
Mi	24.12.	15:30 Uhr	Herzogswalde Christvesper mit Krippenspiel
Mi	24.12.	15:30 Uhr	Helbigsdorf Christvesper mit Krippenspiel
Mi	24.12.	17:00 Uhr	Blankenstein Christvesper mit Krippenspiel
Mi	24.12.	17:00 Uhr	Mohorn Christvesper mit Krippenspiel
Mi	24.12.	21:30 Uhr	Helbigsdorf – Christnacht
Do	25.12.	10:00 Uhr	Mohorn – Abendmahlgottesdienst
Fr	26.12.	10:00 Uhr	Blankenstein – musikalischer Gottesdienst
Fr	26.12.	10:00 Uhr	Herzogswalde – Abendmahlgottesdienst
Mi	31.12.	14:00 Uhr	Herzogswalde – Abendmahlgottesdienst
Mi	31.12.	15:30 Uhr	Helbigsdorf – Abendmahlgottesdienst
Mi	31.12.	17:00 Uhr	Blankenstein – Abendmahlgottesdienst
Mi	31.12.	19:00 Uhr	Mohorn – Abendmahlgottesdienst

(K) Kindergottesdienst

■ Besonderes:

Das Pfarramt in Mohorn ist vorübergehend geschlossen.

Vertretung übernimmt das Pfarramt in Wilsdruff, Telefon: 035204 48225 oder das Pfarramt Kesselsdorf, Telefon: 035204 47133. Deshalb wenden Sie sich in Trauerfällen und Friedhofsanfragen direkt an das Pfarramt Wilsdruff. Weitere Anfragen an Pfarrerin Hartenstein-Vödisch und Pfarrer Vödisch in Mohorn, Telefon: 035209 20217

Gottesdienste der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

Fr	21.11.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So	23.11.	08:30 Uhr	Gottesdienst
Di	25.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst Katharinenhof
Fr	28.11.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So	30.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst St. Benno Meißen
Di	02.12.	09:00 Uhr	Gottesdienst
Di	02.12.	09:30 Uhr	Seniorenvormittag
Fr	05.12.	18:30 Uhr	Anbetung
So	07.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst St. Benno Meißen
Fr	12.12.	18:30 Uhr	Rosenkranz
Sa	13.12.	17:00 Uhr	Adventskonzert
So	14.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst
So	14.12.	17:00 Uhr	Adventskonzert St. Benno Meißen

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Ausgänge im Schaukasten.

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **1. Dezember 2025**, findet **19:00 Uhr**, Hauptstraße 1, 01737 Oberhermsdorf, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Markus Dornig
Ortsvorsteher

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **24. November 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Grumbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache
Ortsvorsteher



Freut euch auf ein großartiges

Lichterbaumfest in Kleinopitz

29. November

Dorfgemeinschaftshaus

15.00 Uhr:

Weihnachtliches Kaffee trinken

Basteln mit der Kinderfreizeitgruppe

16.00 Uhr:

Auftritt Kindergarten „Spatzennest“ Braunsdorf

und Tanzgruppe SG Braunsdorf

17.00 Uhr:

Lampionumzug zum Weihnachtsbaum mit

Weihnachtssingen der Kleinopitzer Kinder

18.00 Uhr:

Prämierung Malwettbewerb, Kleinopitzer

Quiz und Weihnachtsmann für unsere kleinen

Gäste

Malwettbewerb: Eure Kunstwerke könnt ihr in einem Umschlag mit eurem Namen

während der Öffnungszeiten in der Bäckerei Goldbach bis zum 22.11.2025 abgeben.

Förderverein „Feuerwehr Kleinopitz“ e.V. - Ortsfeuerwehr Kleinopitz

Einladung zur Weihnachtsfeier

Das Jahr 2025 neigt sich langsam dem Ende.

Wir laden alle Grumbacher Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren recht herzlich zu unserer

Weihnachtsfeier am 10. Dezember 2025,

14:00 Uhr,

ins Dorfgemeinschaftshaus, Tharandter Str. 1, ein.

Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 4. Dezember 2025 auf folgenden Wegen erforderlich:

per E-Mail: senioren-grumbach@web.de

oder

per Telefon: 01743042595

Wir freuen uns mit Ihnen auf einen gemütlichen Nachmittag in vorweihnachtlicher Stimmung.

gez. Thomas Kurth-Loth

Seniorenbeauftragter

gez. Steffen Fache

Ortsvorsteher

Advents- und Weihnachtsschau in der Heimatstube Kleinopitz

Gezeigt werden vom Spielzeug über geflügelte Jahresendfiguren bis hin zum Figurenkarussell und traditionellem Weihnachtsschmuck. Geöffnet ist samstags, sonntags und die Feiertage, **30. November 2025 bis 26. Dezember 2025, 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr**, Heimatstube Kleinopitz, Schulstraße 10. Die Heimatstube Kleinopitz wünscht Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Ralf Naumann

Der Nikolaus kommt wieder nach Grumbach

Am Montag, **8. Dezember 2025, 17:00 Uhr** kommt wieder der Nikolaus nach Grumbach. Dazu laden wir alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern recht herzlich in den Hofgarten der Restauration „Julius Kost“ ein. Alle Kinder im Alter bis 10 Jahre, welche in Grumbach wohnen, eine Einrichtung in Grumbach besuchen oder in einem Grumbacher Verein organisiert



Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

sind (Kindergarten, Evangelische Grundschule, Sportverein, Feuerwehr etc.) und gern den Nikolaus persönlich kennenlernen möchten, können einen geputzten und mit einem Namen und Vornamen versehenen Stiefel abgeben. Dies ist wie folgt möglich:

- bis zum **6. Dezember 2025**, jeweils bis 10:00 Uhr in der evangelischen Grundschule und im Natur-Kinderland Grumbach
- bis zum **5. Dezember 2025**, Kinder der Grumbacher Vereine bei ihren Trainern und Betreuern, diese sind dann bitte durch die Verantwortlichen bis **6. Dezember 2025** bei Steffen Fache, Am Oberen Bach 32 in Grumbach, abzugeben.

Wie gewohnt, werden bei romantischem Advents-Flair unter anderem Glühwein, Kinderpunsch, Grillwurst und Knüppelkuchen die kleinen und großen Gäste erfreuen. Die musikalische Einstimmung übernimmt, wie es nun schon eine gute Tradition geworden ist, wieder der Wilsdruffer Posaunenchor. Die Kinder der Evangelischen Grundschule Grumbach werden die Gäste mit ein paar Weihnachtsliedern auf den Abend und auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen. Für die Kinder sind kleinere Naschereien, Knüppelkuchen am Lagerfeuer und der Kinderpunsch kostenfrei. Die Erwachsenen bitten wir, etwas Kleingeld bereitzuhalten.

Steffen Fache, Ortsvorsteher

Die Wichtel sind wieder im Grumbacher Wichtelhaus!

Ist das nicht toll? Vor fünf Jahren gab es zum ersten Mal das Grumbacher Wichtelhaus. Das ist ja schon eine ganze Weile her und wir sind inzwischen groß geworden. Aber unser Wichtelhaus mit den vielen Geschichten und täglichen Überraschungen gefällt uns immer noch. Welches Dorf hat das schon? Geschichten, nur über unseren Ort? Und über unsere 4 Wichtel und unser Kobelchen. Was? Ihr erinnert euch nicht mehr?

Stimmt! In den beiden letzten Jahren haben die Schüler aus dem Gymnasium Wilsdruff Geschichten geschrieben. Aber in diesem Jahr erzählen wir wieder von Kobelchen und seinen



Abenteuern. Also freut euch schon mal darauf. Am **28. November 2025** findet **17:00 Uhr** die Eröffnung mit „Lichter an am Wichtelhaus“ statt. Adventsfenster wird aber noch keins geöffnet. Nun denkt ja nicht, wie schade! Wir können doch nicht so schummeln, wie Kobelchen das immer versucht. Das erste Fenster wird erst am **1. Dezember 2025, 10:00 Uhr** geöffnet und dann **täglich 10:00 Uhr**. Oft werden die Kinder der evangelischen Grundschule Grumbach dabei sein und es fröhlich und festlich gestalten.

Natürlich gibt es zur Eröffnung vorweihnachtliche Leckereien: Bratwurst, Kinderpunsch und Glühwein. Ihr könnt auch Baumschmuck basteln und an die vier Weihnachtsbäume hängen. Schon sieht es weihnachtlich geschmückt aus. Oder bringt doch euren Wunschzettel für den Weihnachtsmann mit. Der Briefkasten für ihn darf bereits gefüllt werden. Na, nun sehe ich euch doch ein wenig die Vorfreude an. Damit es an diesem Tag auch vorweihnachtlich strahlt, kommt doch mit euren Laternen und setzt eine Wichtelmütze auf. Sie muss nicht nur rot sein. Macht es unseren Wichteln nach und tragt eine bunte Mütze.

Was? Ihr wisst nicht mehr, wie unsere vier Wichtel heißen und welche Mützen sie tragen? Na wartet, ich helfe euch: Glück mit seinen Zauberk Händen trägt eine rote Mütze. Ruckzuck ist der Sportliche mit einer gelben Mütze. Urban schmückt eine grüne Mütze, da er der Naturkenner ist und Mini, der Kleine, kann die Tiere verstehen und kleidet sich mit einer blauen Mütze. Stimmts, jetzt wisst ihr es wieder? Na, seht ihr! Ihr erinnert euch ja doch. Für eure jüngeren Geschwister ist es dann das erste Mal, dass sie Kobelchen begegnen. Aber, was das für ein lustiger Kerl ist, wisst ihr schon noch, oder? Also da verrate ich jetzt nichts mehr. Was? Ihr könnt es nicht erwarten? Auch da kann ich euch einen Tipp geben. Es gibt doch das Buch: „Kobelchen Wie man eine Drachennana findet“. Ihr findet es in der Bücherstube Wilsdruff, in der Landbäckerei Friedrich und am **28. November 2025** sogar am Wichtelhaus. Für die kleinen Kinder, die noch nicht selber lesen können, kann man unter: www.grumbacherwichtelhaus.de die Geschichten anhören. Nun, alles klar Leute? Dann sehen wir uns am Wichtelhaus. Bis dahin ein „High Five“! Euer Karli

Heimat- und Kulturpflege e. V. Grumbach



Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Baumschnittarbeiten

Die Firma Landschaftspflege, Landschaftsbau & Tiefbau Jens Winkler GmbH & Co.KG aus 01833 Dürnröhrsdorf-Dittersbach, OT Wilschdorf führt im Auftrag der SachsenNetze HS.HD GmbH den Baumschnitt an den NS-Freileitungen des Ortsnetzes durch.

Es betrifft folgende Ortsteile:
Beginn der Maßnahme ab ca.

ON Grumbach
17. November 2025
bis 28. Februar 2026
je nach Wetterlage

Der Baumschnitt muss aus sicherheitstechnischen Gründen durchgeführt werden.

Hinweis: Der Abstand von Freileitung zur Baumkrone muss 1,00 Meter bis 1,25 Meter betragen dies trifft für Niederspannungsfreileitungen (NSF – Ortsleitungen) zu.

Der Baumschnitt wird anschließend gehäckselt und entsorgt.

Noch ein Hinweis für alle Grundstückseigentümer: Der Zugang der Grundstücke ist zu gewähren für die Mitarbeiter der Firma gemäß § 21 NAV (Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung, Niederspannungsverordnung)

Mit freundlichen Grüßen
 Buchhaltung, Rhena Kretzschmar

Einweihung des neuerbauten Reitplatzes in Grumbach



Am 31. Oktober 2025 war es so weit! Auf den Tag genau zwei Jahre nach Beginn des Rückbaus des alten Reitplatzes konnte unser neu erbauter Reitplatz bei bestem Herbstwetter mit strahlendem Sonnenschein feierlich eingeweiht werden. Es waren ca. 40 Mitglieder und Freunde zum Sektempfang dabei, als Matilda Junghanns und Romy Pfützner mit ihren Pferden Barbie und Horsequana, mit musikalischer Begleitung, als Erste auf den Platz einreiten und diesen somit zur Nutzung offiziell freigeben konnten. Es sind noch weitere Restarbeiten zu erledigen, die Installation der Beleuchtung steht als nächstes an, das Pflanzen einiger Bäume ist für das nächste Frühjahr geplant. Dennoch freuen wir uns sehr, dass wir diesen Schritt nun geschafft haben nach einer unplan-



mäßig langen Genehmigungsphase. Die kleine Eröffnungsfeier schloss sich an einen gemeinsamen Arbeitseinsatz an, wo u.a. die Beleuchtungsmasten einen neuen Anstrich bekamen und das Dach unserer Vereins-scheune gedeckt werden konnte, die sich ebenfalls im Wiederaufbau befindet. Wir konnten sowohl beim Reitplatzbau als auch bei der Scheune viele vorhandene Materialien wiederverwenden. Den schönen „Vereinstag“ haben wir beim Grillen am gemütlichen Lagerfeuer ausklingen lassen.

Wir freuen uns schon sehr auf die offizielle Eröffnungsfeier im nächsten Jahr im Rahmen unserer ersten Sportveranstaltung im September auf dem neuen Vereinsgelände in Niedergrumbach am „Nackschen Arsch“

Ines Stasch
 Reit -und Fahrverein Grumbach Wilsdruff e. V.



Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **1. Dezember 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1a, 01723 Herzogswalde, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Christof
 Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **1. Dezember 2025**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschafts-
haus Kaufbach, Oberstraße 15, 01723 Kaufbach, die nächste öf-
fentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und
Bürger sind dazu herzlich eingeladen.
Der Ortschaftsrat informiert Sie auf unserer Website
<http://ortschaftsrat-kaufbach.de> über Top-Themen in der nächsten
Ortschaftsratssitzung.

Holger Vogt
Ortsvorsteher

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **24. November 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschafts-
haus Kesselsdorf, Schulstraße 2, 01723 Kesselsdorf, die nächste öf-
fentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und
Bürger sind dazu herzlich eingeladen.
Sandra Mende
Ortsvorsteherin

Herbstzauber in den Pflanzkübeln
am Markt

Die Gestaltung der Fläche
am Markt ist weiter in
Veränderung. Auf Anre-
gung von Anwohnern
wurden die kleinen
Kunststoff-Pflanzkübel
zwischen die Bänke vor
der Apotheke gesetzt und
im Auftrag der Stadtver-
waltung von der Gärtnerei
Ludwig mit herbstlicher
Bepflanzung bestückt.
Die Pflanzen in den
Cortenstahl-Kübeln
wachsen und zeigen sich
nun im herbstlichen Ge-
wand. Dank fleißiger Hel-
fer und der Firma HABAU
konnten die Kübel am 25.
Oktober 2025 nun end-
lich ihren endgültigen
Platz einnehmen und
wurden noch mit ein paar
farbigen Herbstblühern
bepflanzt. Auch die Um-



Kesselsdorf



randung unseres Zunft-
baumes wurde gestri-
chen. Vielen Dank an
die fleißigen Helfer für
die Unterstützung!
Wer sich fragt, warum
die Bänke nicht in der
Mitte vom Platz stehen
... das hat mit der Grö-
ße der Drehleiter von
der Feuerwehr zu tun,
welche im Notfall un-
gehindert zum Einsatz
kommen soll. Warum
eine der beiden Bänke
ein „Loch“ in der Mitte
hat, wurde bewusst bei
der Gestaltung der Flä-
che gewählt, ebenso
der Farbton. Über An-
regungen und Ideen
zur weiteren Gestal-
tung unseres Marktes
freuen wir uns.
800 Jahre Kesselsdorf
2023 e. V.

Mit Jámas nach Kreta –
ein Nachmittag voller Sonne,
Geschichten und Lebensfreude

Am 5. November 2025 fand unser Seniorennachmittag in Kesselsdorf
statt. Die Tische waren liebevoll dekoriert und es fanden viele Gäste den
Weg ins Dorfgemeinschaftshaus. Diesmal stand alles unter dem Motto:
„Kreta – mehr als nur Ouzo und Oliven“. Als Referent durften wir Diet-
mar Freund begrüßen, der jedes Jahr auf Kreta unterwegs ist und die Insel





längst zu seiner zweiten Heimat gemacht hat. Mit viel Liebe zum Detail hatte Annerose Freund für jeden Gast ein kleines griechisches Willkommensgeschenk vorbereitet, einen Ouzo-Bonbon befestigt auf einem blauen Auge, dem sogenannten Mati. Dieses traditionelle Schutzsymbol ist in Griechenland weit verbreitet und soll Unglück und negative Energie abwehren. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken stimmten wir uns mit einem Gläschen Ouzo und dem griechischen Trinkspruch „Jámas!“ („Zum Wohl“) auf den Vortrag ein. In seinem persönlichen und humorvollen Reisebericht nahm uns Dietmar Freund mit auf eine Tour über die Insel. Mit zahlreichen Bildern, lebhaften Erzählungen und spannenden Erlebnissen brachte er uns die Schönheit, Geschichte und Lebensart Kretas näher. Besonders begeistert erzählte er von Mátala, einem Ort an der Südküste, der in den 1960er-Jahren als Sehnsuchtsort der Hippies bekannt war. Auch heute noch spürt man dort den besonderen Charme vergangener Zeiten. Die Präsentation begann jedoch mit seinem Lieblingsort Georgiupolis – meist der Ausgangspunkt für die Rundreisen der Familie Freund. Hier werden jedes Jahr alte Bekannte besucht und langjährige Freundschaften gepflegt. Auch die griechische Mythologie kam nicht zu kurz: So soll die Höhle von Psychro auf Kreta der Geburtsort des Göttervaters Zeus gewesen sein. Mit wunderschönen Bildern, spannenden Anekdoten und viel Begeisterung schenkte uns Dietmar Freund einen Nachmittag voller Information, Humor und griechischer Lebensfreude. Wir bedanken uns herzlich bei ihm für diesen kleinen Ausflug in den Süden.

Fortuna Schiefelbein, „Sckedo – Gemeinsam statt einsam“



Informationen aus den Ortsteilen

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **26. November 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, 01723 Limbach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **2. Dezember 2025**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, 01723 Mohorn, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

Herzliche Einladung zur
Seniorenweihnachtsfeier

Am **Mittwoch, den 03. Dezember 2025 um 14:30 Uhr** lädt der Ortschaftsrat Mohorn zur Weihnachtsfeier im Lokschuppen recht herzlich ein.

Madeleine Wolf und die Grundschüler werden uns mit weihnachtlichen Liedern und Gedichten auf die Vorweihnachtszeit einstimmen.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum **30. November** per Telefon:
Frau Bauer 035209/22211 oder 0174 9027270

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme
Mit freundlichen Grüßen
André Börner und Ute Bauer



Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

Pyramidenanschub

29.11.2025

14:30 Uhr
in Grund am
Wendeplatz

ab 13:00 Uhr
Miniweihnachtsmarkt
mit ofenfrischen Plätzchen und Glühwein
Eigene Plätzchen können gebacken werden.
(Bitte rohen Plätzchenteig und Verzierung mitbringen)
Colmnitzer Schallmaien – Orchester
Fa. Knox - Ausstellung & Verkauf
von Erzgebirgskunst und Räucherkerzen
Auftritt Kindergartenkinder
Weihnachtsmann und
Kutschfahrten

Schwibbogenszünden

05.12.2025

16:30 Uhr
in Mohorn am
Lokschuppen

05.12. ab 14:30 Uhr
Plätzchen backen am Lokschuppen
(Bitte rohen Plätzchenteig und Verzierung mitbringen)
06.12. ab 12:00 Uhr
BHG-Weihnacht - Bahnhofstraße 5
bienencafé in Grund - Obergrund 2
14.12. ab 11:30 Uhr
3. Advent mit Weihnachts-
markt im bienencafé
21.12. 4. Advent
28.12. ab 13:00 bis 18:00 Uhr
Jahresausklang im bienencafé
(Änderungen vorbehalten)

Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte
 unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Dr. Günter Heinrich aus Helbigsdorf zum **94. Geburtstag** am 30.10.



Margarete Rosin aus Wilsdruff zum **97. Geburtstag** am 06.11.



Otto Saager aus Wilsdruff zum **90. Geburtstag** am 07.11.



Hansjörg Frank aus Wilsdruff zum **90. Geburtstag** am 07.11



Gertrud Brendel aus Mohorn zum **95. Geburtstag** am 09.11.



Anzeige(n)

Unsere Jubilare des Monats

20.11.	Frank Lehmann	aus Grumbach	zum 71.
20.11.	Roswitha Walther	aus Braunsdorf	zum 71.
20.11.	Sonja Zimmermann	aus Grumbach	zum 73.
20.11.	Arno Nebel	aus Mohorn	zum 77.
20.11.	Elisabeth Träger	aus Grund	zum 86.
21.11.	Detlev Nebe	aus Mohorn	zum 72.
22.11.	Christa Burde	aus Wilsdruff	zum 84.
22.11.	Georg Wichmann	aus Kleinopitz	zum 84.
22.11.	Herbert Lange	aus Mohorn	zum 88.
23.11.	Ulrike Kraft	aus Kesselsdorf	zum 71.
23.11.	Jürgen Claußnitzer	aus Grumbach	zum 73.
23.11.	Gisela Giehler	aus Herzogswalde	zum 84.
23.11.	Marlit Mehner	aus Blankenstein	zum 86.
23.11.	Elisabeth Lorenz	aus Mohorn	zum 91.
24.11.	Günter Stenzel	aus Kesselsdorf	zum 74.
24.11.	Monika Hoffmann	aus Kesselsdorf	zum 83.
25.11.	Rainer Uhlemann	aus Kesselsdorf	zum 70.
25.11.	Gudrun Quitzsch	aus Grumbach	zum 70.
25.11.	Hartmut Holland	aus Kesselsdorf	zum 72.
25.11.	Liane Tischer	aus Mohorn	zum 76.
25.11.	Stephie Wenisch	aus Kesselsdorf	zum 86.
25.11.	Wolfgang Wenzel	aus Herzogswalde	zum 86.
25.11.	Wolfgang Fiedler	aus Grumbach	zum 95.
26.11.	Klaus-Dieter Uhlig	aus Kesselsdorf	zum 70.
26.11.	Karla Fischer	aus Wilsdruff	zum 87.
26.11.	Elfriede Fritzsche	aus Kesselsdorf	zum 96.
27.11.	Brigitte Hannemann	aus Grumbach	zum 70.
27.11.	Bettina Wagner	aus Kesselsdorf	zum 71.
27.11.	Christa Menzel	aus Wilsdruff	zum 88.
27.11.	Günter Naumann	aus Kesselsdorf	zum 91.
27.11.	Ingeburg Weinhold	aus Grund	zum 94.
28.11.	Petra Rothe	aus Grumbach	zum 71.
28.11.	Dr. Dietmar Lehmann	aus Kesselsdorf	zum 77.
28.11.	Eberhard Maiwald	aus Wilsdruff	zum 81.
28.11.	Annerose Klein	aus Kesselsdorf	zum 84.
28.11.	Margit Hoffmann	aus Wilsdruff	zum 87.
28.11.	Siegfried Schulze	aus Kesselsdorf	zum 91.
29.11.	Dietmar Schwerdtner	aus Kesselsdorf	zum 73.
29.11.	Dr. Karl-Jürgen Steinkopf	aus Birkenhain	zum 88.
29.11.	Eva Claus	aus Wilsdruff	zum 89.
29.11.	Edith Liebschner	aus Mohorn	zum 94.
30.11.	Volkmar Born	aus Kesselsdorf	zum 79.
01.12.	Roswitha Völkel	aus Kesselsdorf	zum 73.
01.12.	Frank Herklotz	aus Herzogswalde	zum 76.
01.12.	Günter Daniel	aus Kesselsdorf	zum 76.
01.12.	Roswitha Nicks	aus Kesselsdorf	zum 83.
01.12.	Inge Karras	aus Wilsdruff	zum 90.
02.12.	Jörg Seltner	aus Mohorn	zum 70.
02.12.	Bernd Ziesche	aus Wilsdruff	zum 73.
02.12.	Petra Ogriseck	aus Herzogswalde	zum 75.
02.12.	Regina Richter	aus Grumbach	zum 76.
02.12.	Gerda Berger	aus Herzogswalde	zum 82.
02.12.	Georg Pintscher	aus Oberhermsdorf	zum 86.
02.12.	Walther Rempel	aus Wilsdruff	zum 90.
03.12.	Gisela Scheffler	aus Kesselsdorf	zum 71.
03.12.	Eva Brockmann	aus Kesselsdorf	zum 74.
03.12.	Sonja Neumann	aus Kesselsdorf	zum 86.

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis oder sind auf der Suche nach einem Facharzttermin? In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter

116 117

sowie unter: www.kvsachsen.de → Bereitschaftsdienste.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**

Anzeige(n)

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

20.11. Windberg-Apotheke Freital	27.11. Apotheke am Wilisch Kreischa / Löwen-Apotheke Wilsdruff
21.11. Dippold-Apo. Dippoldiswalde/ Wilandes-Apotheke Wilsdruff	28.11. Sidonien-Apotheke Tharandt
22.11. Central-Apotheke Freital	29.11. Stern-Apotheke Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz
23.11. Heide-Apo. am KH Dippoldiswalde	30.11. Raben-Apotheke Rabenau
24.11. Glückauf-Apotheke Freital	01.12. Flora-Apotheke Klingenberg
25.11. Müglitz-Apotheke Glashütte/ avesana Apotheke Kesselsdorf	02.12. Grund-Apotheke Freital
26.11. Stern-Apotheke Freital	03.12. Berg-Apotheke Possendorf

Anschriften: Windberg-Apotheke Freital Dresdner Straße 209, 01705 Freital, 0351 6493261 • Dippold-Apotheke Dippoldiswalde/ Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Kirchplatz 1, 01744 Dippoldiswalde / Nossener Straße 18a, 01723 Wilsdruff, 03504 615810 / 035204 274990 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Straße III, 01705 Freital, 0351 6491508 • Heide-Apotheke am KH Dippoldiswalde, Rabenouer Straße 9, 01744 Dippoldiswalde, 03504 620969 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Straße 58, 01705 Freital, 0351 6491229 • Müglitz-Apotheke Glashütte/ avesana Apotheke Kesselsdorf, Altenberger Straße 19, 01768 Glashütte / Steinbacher Weg 2, 01723 Kesselsdorf, 035053 32717 / 035204 394222 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Straße 3, 01705 Freital, 0351 6502906 • Apotheke am Wilisch Kreischa / Löwen-Apotheke Wilsdruff, Lungkwitzer Straße 10, 01731 Kreischa, 035206 21393 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstraße 32, 01737 Tharandt, 035203 37436 • Stern-Apotheke Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz, Altenberger Straße 18, 01744 Dippoldiswalde OT Schmiedeberg / Gutshof 2, 01705 Freital, 035052 20658 / 0351 6585899 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstraße, 01734 Rabenau, 0351 6495105 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstraße 3a, 01774 Klingenberg, 035202 50250 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 01705 Freital, 0351 6441490 • Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstraße 18, 01728 Bannewitz OT Possendorf, 035206 21306

Notrufe

- Notruf Polizei110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)03731 22561
Frauenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen0351 50178881
- Giftnotruf0361 730730
- Wasser - TWZ Weißeritzgruppe035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität0351 20585354
- Abwasserstörungen Abwasserkanalnetz0351 8222222



Anzeige(n)

Nachruf

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff, Ortsfeuerwehr Kleinopitz, trauern um ihren Kameraden aus der Alters- und Ehrenabteilung.

**Hauptlöschmeister
Helmut Göldner**

Er war 67 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und wir verlieren mit ihm einen zuverlässigen und geachteten Kameraden. Wir erinnern uns an ihn in hoher Anerkennung und Dankbarkeit für seinen treuen Dienst in der Ortsfeuerwehr Kleinopitz.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

*Die Kameradinnen und Kameraden
der Ortsfeuerwehr Kleinopitz
Wehrleiter Eric Süß*

*Stadtverwaltung Wilsdruff
Bürgermeister Ralf Rother*

Nachruf

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff, Ortsfeuerwehr Kleinopitz, trauern um ihren Kameraden aus der Alters- und Ehrenabteilung.

**Hauptlöschmeister
Bernd Goldbach**

Er war 64 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und wir verlieren mit ihm einen weiteren zuverlässigen und geachteten Kameraden. Wir erinnern uns an ihn in hoher Anerkennung und Dankbarkeit für seinen treuen Dienst in der Ortsfeuerwehr Kleinopitz.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

*Die Kameradinnen und Kameraden
der Ortsfeuerwehr Kleinopitz
Wehrleiter Eric Süß*

*Stadtverwaltung Wilsdruff
Bürgermeister Ralf Rother*

Anzeige(n)

Abschied



*Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten
Stunden meines Lebens
mit euch zusammen war.*

Brunhilde Klein

geb. Hückel

Allen die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre aufrichtige Anteilnahme auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von ganzem
Herzen.

Ein besonderer Dank gilt Antea Bestattung, Frau
Dr. Heide Reuter, Diakonie Dittmannsdorf, sowie dem Team
des Wohnbereichs 4 des DRK Seniorenzentrum Herbst-
sonne Freital.

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder Annette und Jörg
mit Familien
Im Namen aller Angehörigen



*Ich hab' euch geliebt, mein Leben lang,
hab' alles getan, was in meinen Kräften stand.
Mein Wille war stark und mein Mut war groß,
drum ließ ich mein Leben nur ungern los.
Die Krankheit war schwer und ich musst viel ertragen,
nun hat mein Herz aufgehört zu schlagen.
Doch werd' ich immer bei euch sein
und euch begleiten tagaus, tagein.*

Dankbar für alles, was du für uns getan hast, nehmen
wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau, herzensguten
Mutti, Schwiegermutti, Omi und Uromi, Frau

Margita Kretschmann

geb. Turinsky

*** 23.12.1943 † 19.10.2025**

Du wirst immer in unseren Herzen sein
dein Ehemann Horst
dein Sohn Steffen mit Familie
deine Tochter Heike mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am 27.11.2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof Wilsdruff statt.
Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

*Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
Du wolltest doch so gern noch bei uns sein.
Es ist so schwer, den Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich wird vieles anders sein.
Stets bescheiden, allen helfend,
so hat jeder Dich gekannt.
Ruhe sei Dir nun gegeben,
hab für alles vielen Dank.*

Unendlich traurig, aber dankbar für die gemeinsame Zeit,
nehmen wir Abschied von meiner
lieben Frau, unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Christiane Jasica

geb. Weigel

*** 07.07.1955 † 02.11.2025**

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Norbert
Dein Sohn Daniel mit Nicole
Deine Tochter Conny mit Uwe
Deine geliebten Enkel
Celina, Finn und Enno
im Namen aller Angehörigen

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 28. November 2025, um 9.00
Uhr auf dem Friedhof in Kesselsdorf statt

Danksagung

*Legt alles still
in Gottes Hände,
das Glück,
das Leid,
den Anfang und
das Ende.*

Nachdem wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Oma,
Uroma und Tante

Else Lange

*** 05.11.1933 † 02.10.2025**

genommen haben, bedanken
wir uns für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für den Händedruck, wenn Worte
fehlten, für die Blumen und Spen-
den, sowie allen, die ihr auf ihrem
letzten Weg die Ehre erwiesen.

Ein herzliches Dankeschön dem
Bestattungshaus Antea, Herrn
Deliga, Herrn Pfarrer Weinhold,
dem Posaunenchor, dem Blumen-
haus „Blattgold“ sowie dem Team
der Gaststätte „Zum Amtshof“

In Liebe und Dankbarkeit
Klaus mit Ramona
Kathleen und Annett
mit Familien



Umbenennung Straßen und Neuzuweisung Hausnummern sowie Neuordnung Anschriften in der Stadt Wilsdruff mit Ortsteilen

Postleitzahl 01723 für Ortsteile Braunsdorf, Oberhermsdorf und Kleinopitz zum 1. Januar 2026

■ Umbenennung Straßen

Ortsteil	alt	neu
Blankenstein	Dorfstraße	Waldhufenstraße
Braunsdorf	Gartenweg	Alte Gärtnerei
Braunsdorf	Talblick	Alter Talblick
Braunsdorf	Tharandter Straße	Carl-Reinsch-Straße
Grumbach	Braunsdorfer Straße 2 - 8 (gerade)	Zur Schanze 2 - 8 (gerade)
Grumbach	Braunsdorfer Straße 9	Zur Schanze 9
Grumbach	Herzogswalder Straße	Herzogswalder Länge
Grund	Kirchweg	Grunder Kirchweg
Helbigsdorf	Talstraße	Zur Pfarrwiese
Herzogswalde	Sonnenleite	Am Sonnenhang
Herzogswalde	Dorfstraße	Zum Galgenberg
Herzogswalde	Hauptstraße	Am Jagdschloss
Kaufbach	Südhang	Am Südhang
Kaufbach	Unkersdorfer Straße	Unkersdorfer Landstraße
Kesselsdorf	Freitaler Straße	Kohlenstraße
Kesselsdorf	Gartenweg	Neuer Gartenweg
Kesselsdorf	Parkstraße	Parkweg
Kesselsdorf	Wilsdruffer Straße	Alte Wilsdruffer Straße
Kleinopitz	Schulstraße	Alte Schulstraße
Kleinopitz	Tharandter Straße	Zum Tännichtgrund
Limbach	Hauptstraße	Lindenallee
Mohorn	Nossener Straße	Dittmannsdorfer Straße
Oberhermsdorf	Saalhausener Straße	Zu den Salbeifeldern
Oberhermsdorf	Kesselsdorfer Straße	Kesselsdorfer Länge
Oberhermsdorf	Tharandter Straße	Tharandter Weg
Wilsdruff	Am Oberen Bach	Obere Wilde Sau
Wilsdruff	Freiberger Straße	Freiberger Allee
Wilsdruff	Landbergweg 2 - 20 (gerade)	Zum Parkstadion 2 - 20 (gerade)

■ Umbenennung Straßen mit Neuzuweisung Hausnummern

Ortsteil	alt	neu
Grumbach	Landbergweg 1 b	Kirchenwinkel 2
Grumbach	Landbergweg 1	Kirchenwinkel 4
Grumbach	Landbergweg 1 a	Kirchenwinkel 6
Grumbach	Landbergweg 1 c	Kirchenwinkel 8
Grumbach	Landbergweg 2	Kirchenwinkel 10
Grumbach	Landbergweg 2 a	Kirchenwinkel 12
Grumbach	Landbergweg 4	Kirchenwinkel 3
Grumbach	Landbergweg 4 a	Kirchenwinkel 3 a
Grumbach	Landbergweg 3	Kirchenwinkel 9
Grumbach	Landbergweg 3 a	Kirchenwinkel 9 a
Grumbach	Landbergweg 3 b	Kirchenwinkel 9 b
Grumbach	Am Oberen Bach 27 a	Brückenweg 11, 13

Grumbach	Am Oberen Bach 29	Brückenweg 12
Grumbach	Am Oberen Bach 31	Brückenweg 8
Grumbach	Am Oberen Bach 32	Brückenweg 10
Grumbach	Am Oberen Bach 33	Brückenweg 6
Grumbach	Am Oberen Bach 34	Brückenweg 4
Grumbach	Am Oberen Bach 35	Brückenweg 2
Grumbach	Gartenweg 8	Wiesenweg 4
Grumbach	Gartenweg 7	Wiesenweg 6
Grumbach	Gartenweg 9	Wiesenweg 12
Grumbach	Gartenweg 6 a	Wiesenweg 14
Grumbach	Gartenweg 6	Wiesenweg 16
Grumbach	Gartenweg 4	Wiesenweg 18
Grumbach	Braunsdorfer Straße 10	Zur Schanze 11
Grumbach	Braunsdorfer Straße 3	Zur Schanze 13
Grumbach	Braunsdorfer Straße 5	Zur Schanze 15
Grumbach	Braunsdorfer Straße 7	Zur Schanze 17
Kaufbach	Steinbacher Weg 2	Zur Windmühle 35
Kaufbach	Steinbacher Weg 4	Zur Windmühle 33
Kaufbach	Steinbacher Weg 10	Zur Windmühle 25
Kaufbach	Steinbacher Weg 12	Zur Windmühle 23
Kaufbach	Steinbacher Weg 14	Zur Windmühle 21
Kaufbach	Steinbacher Weg 5	Zur Windmühle 26
Kaufbach	Steinbacher Weg 9	Zur Windmühle 24
Kaufbach	Steinbacher Weg 11	Zur Windmühle 22
Kaufbach	Steinbacher Weg 13	Zur Windmühle 20
Wilsdruff	Am Unteren Bach 1a	Töpfergasse 13
Wilsdruff	Am Unteren Bach 1	Töpfergasse 15
Wilsdruff	Am Unteren Bach 2	Töpfergasse 17
Wilsdruff	Am Unteren Bach 3	Töpfergasse 19
Wilsdruff	Am Unteren Bach 5	Töpfergasse 16
Wilsdruff	Am Unteren Bach 6	Töpfergasse 18
Wilsdruff	Landbergweg 1 a	Zum Parkstadion 3
Wilsdruff	Landbergweg 1	Zum Parkstadion 9
Wilsdruff	Landbergweg 3	Zum Parkstadion 11
Wilsdruff	Landbergweg 3 b	Zum Parkstadion 19
Wilsdruff	Landbergweg 3 a	Zum Parkstadion 21
Wilsdruff	Landbergweg 3 c	Zum Parkstadion 25
Wilsdruff	Landbergweg 5	Zum Parkstadion 27
Wilsdruff	Landbergweg 5 a	Zum Parkstadion 29
Wilsdruff	Landbergweg 7	Zum Parkstadion 31
Wilsdruff	Landbergweg 7 a	Zum Parkstadion 33
Wilsdruff	Landbergweg 34	Zum Parkstadion 22 - 36
Wilsdruff	Landbergweg 40	Zum Parkstadion 40
Wilsdruff	Landbergweg 22	Rupperts Weg 2
Wilsdruff	Landbergweg 24	Rupperts Weg 4
Wilsdruff	Landbergweg 26	Rupperts Weg 6
Wilsdruff	Landbergweg 28	Rupperts Weg 8
Wilsdruff	Landbergweg 30	Rupperts Weg 10
Wilsdruff	Landbergweg 32	Rupperts Weg 12
Wilsdruff	Landbergweg 32 a	Rupperts Weg 14
Wilsdruff	Landbergweg 34 b	Rupperts Weg 9
Wilsdruff	Landbergweg 34 c	Rupperts Weg 11

■ Neuordnung von Anschriften

	alt	neu
Blankenstein	Dorfstraße 31	Zu den Höfen 1
Blankenstein	Dorfstraße 27	Zu den Höfen 3
Blankenstein	Dorfstraße 43	Zu den Höfen 6
Blankenstein	Dorfstraße 37	Zu den Höfen 2
Blankenstein	Dorfstraße 41	Zu den Höfen 4
Blankenstein	Dorfstraße 47	Zu den Höfen 8
Blankenstein	Dorfstraße 51	Zu den Höfen 10
Blankenstein	Dorfstraße 53, 53 a	Zu den Höfen 12, 12 a
Grumbach	Gartenweg 2	Tharandter Straße 7 b
Grumbach	Gartenweg 3	Tharandter Straße 7 a
Grumbach	Gartenweg 6 b	Kesselsdorfer Straße 14
Kesselsdorf	Freitaler Straße 1	Am Busch 6
Kesselsdorf	Parkstraße 6	Am Markt 21
Kesselsdorf	Parkstraße 4	Am Markt 23
Kesselsdorf	Parkstraße 2	Am Markt 25
Kesselsdorf	Steinbacher Weg 5	Am Markt 29
Kesselsdorf	Steinbacher Weg 7	Am Markt 27
Kesselsdorf	Steinbacher Weg 9	Am Markt 3
Kesselsdorf	Talblick 25	Parkweg 3
Kesselsdorf	Talblick 27	Parkweg 1
Kesselsdorf	Talblick 29	Steinbacher Weg 5
Kleinopitz	Tharandter Straße 2 a	Freitaler Straße 15
Oberhermsdorf	Tharandter Straße 25	Zum Tännichtgrund 2 a
Oberhermsdorf	Schmiedeweg 1	Hauptstraße 27 a
Oberhermsdorf	Schmiedeweg 3	Hauptstraße 23 a

■ Informationen

Neben den betroffenen Straßennamensschildern werden neue angebracht. Der alte Name wird rot gekreuzt. Die alten Straßenschilder verbleiben noch ein weiteres Jahr neben den neuen, bevor sie entfernt werden. Neue Hausnummern sind vom Grundstückseigentümer anzubringen. Die Regelungen im Abschnitt 5 der Polizeiverordnung der Stadt Wilsdruff sind zu beachten.

Die Deutsche Post/DHL Group ist in den Prozess aktiv eingebunden. Sie stellt nach der Umbenennung noch 6 Monate unter der alten Adresse zu. Weitere Post-/Paketdienstleister sind informiert.

Dokumente, insbesondere Personalausweis, werden innerhalb der Stadtverwaltung Wilsdruff im Bürgerbüro für die Bürger kostenlos geändert: Montag und Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

Terminvereinbarungen sind unter <https://termine.wilsdruff.de> möglich. Diese Änderungen werden unbürokratisch vorgenommen. Wenn dem Bürgerbüro ein Ausweis nach dem 01.01.2026 vorgelegt wird, erfolgt umgehend die Änderung mit einem neuen Adressaufkleber. Dabei wird keine extra Vollmacht oder Erklärung benötigt. Diese Aktualisierung kann auch für mehrere Personen eines Haushalts oder Nachbarn vorgenommen werden.

Anmerkung: Reisepässe sind nicht zu ändern, sie enthalten keine Adressangabe.

Angemeldete Gewerbe und landwirtschaftliche Betriebe erhalten voraussichtlich im 1. Quartal 2026 unaufgefordert und kostenfrei von der Stadtverwaltung Wilsdruff eine aktualisierte Meldung.

Folgende Stammdaten werden von der Stadtverwaltung von Amts wegen aktualisiert: Grund-/ Gewerbesteuer (Adresse und Lage), Kindertagesstät-

ten EB Kita, Musikschule Wilsdruff, Hundesteuer, Pachten und Einzeleinahmen.

Die Kosten für die Adressänderung bei Fahrzeugdokumenten betragen 12,00 Euro pro Fahrzeug, sofern bereits die aktuellen Zulassungsbescheinigungen vorliegen.

Sprechzeiten Kfz-Zulassung (Pirna, Freital und Dippoldiswalde)
Montag, Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 08:00 bis 12:00, 13:00 bis 18:00 Uhr

Kfz-Zulassung/Nebenstelle Freital
Besucheradresse: 01705 Freital, Dresdner Straße 107
Bei Vorliegen aktueller Zulassungsbescheinigungen und technischer Voraussetzungen können Adressänderungen per internetbasierter Fahrzeugzulassung (i-Kfz) erfolgen (Kosten 8,01 Euro).

Weitere Informationen sowie den Zugang zum i-Kfz Portal:
<https://www.landratsamt-pirna.de/kfz-online-service.html>

Anmerkung: Führerscheine sind nicht zu ändern.

Anbieter von Navigationssystemen bekommen die Daten von der Deutschen Post/DHL Group übermittelt. Von der Stadtverwaltung wird auch Google.maps informiert.

Die Ostsächsische Sparkasse Dresden, die Volksbank Dresden-Bautzen eG als auch die AOK PLUS, Filiale Wilsdruff wurden angeschrieben und gebeten, im Rahmen des Möglichen zu unterstützen, ggf. mit einer automatisierten Umstellung. Für eine Veröffentlichung diesbezüglich wurde das Amtsblatt angeboten.

Dem Grundbuchamt sind Adressänderungen (Eigentümer) vom Eigentümer zu melden. Amtsgericht Dippoldiswalde, Kirchplatz 8, 01744 Dippoldiswalde, Tel. 03504 62130, E-Mail: poststelle@agdw.justiz.sachsen.de

Agentur für Arbeit, Jobcenter, Amt für Ausbildungsförderung, Sozialamt u. a. verlangen, dass die Betroffenen selbst die amtliche Adressänderung mitteilen.

Aufwendungen für Änderungen sowie für private oder geschäftliche Briefköpfe, Stempel, Werbeschilder, Fahrzeugwerbungen, Ummeldungen u. ä. werden nicht erstattet.

Die Stadtverwaltung informiert folgende Stellen:

- Rettungsleitstelle, Polizeirevier
- Abwasserzweckverband „Wilde Sau“
- Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH
- Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (Hausmüllentsorgung und Gebühren)/LRA - Referat Abfall (Sachbearbeitung)
- SachsenNetze GmbH (als Grundversorger)
- Freitaler Strom + Gas GmbH (Oberhermsdorf)
- Bezirksschornsteinfeger
- Finanzamt für Grund- und Einkommenssteuer
- Deutsche Rentenversicherung, amtliches Meldeverfahren über Deutsche Post
- Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge/ Ref. Vermessung (Bestandsverzeichnisse Grundbuch werden anhand Veränderungsnachweis geändert)
- Schulen/Kindertagespflege
- Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH (RVSOE)
- ortsansässige Vereine, Verbände, Mitgliedschaften; Kirchen
- Sächsische Zeitung/Dresdner Neueste Nachrichten, MEDIA Logistik GmbH (postmodern), GLS/DPD/UPS.

Weitere Adressänderungen sind eigenständig zu veranlassen, z. B. Energieversorger, Telekommunikationsdienstleister, Krankenkassen, Versicherungen, Rentenversicherungen außer Deutsche Rentenversicherung, Banken.

Für Fragen, Hinweise und Anmerkungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung: post@swwilsdruff.de / Betreff: Änderung Straßennamen.